

168, 74

Jahresbericht

über das

Gymnasium zu Mühlhausen,

womit

zu den Prüfungen am 6. April 1846

ehrerbietigst und ergebenst einladet

Dr. Christian Wilhelm Haun,

Director.



Angefügt ist eine lateinische Abhandlung:

„Ueber den Gebrauch des Artikels in den griechischen Bukolikern, als Probe eines Lexicons über diese Dichter“

von

Dr. Carl Ameis,

Prorector.

M ü h l h a u s e n.

Druck von W. Rode.

9mu
2 (1846)

10013



[Faint, illegible text, possibly a title or author name]

[Faint, illegible text, possibly a subtitle or edition information]

[Faint, illegible text]

[Faint, illegible text]

[Faint, illegible text]

[Faint, illegible text]

[Faint, illegible text]

[Faint, illegible text]

[Faint, illegible text]

[Faint, illegible text]

[Faint, illegible text]

[Faint, illegible text]

[Faint, illegible text]

[Faint, illegible text]

Schulnachrichten

über

das Gymnasium zu Mühlhausen von Ostern 1845 bis Ostern 1846.

I. Chronik des Gymnasiums.

A) Lehrerpersonal. Nach den in den frühern Jahren so mannigfachen durch den Tod mehrerer Lehrer und den öftern Wechsel der französischen Lehrstelle herbeigeführten Störungen, wie sie noch das vorige Schuljahr durch drei in ihm entstandene Lücken erfuhr, blieb endlich, nachdem diese noch in demselben Schuljahre 18⁴⁴/₄₅ wieder hatten ausgefüllt werden können, dieses Jahr einmal freier von dergleichen Störungen, was denn auch auf den hierdurch geregeltern Gang des Unterrichts wohlthätig einwirkte. Zwar hatten wir dieses ganze Jahr hindurch noch zu beklagen, daß der Subrector Hartrodt noch nicht wieder der Anstalt seine Thätigkeit widmen konnte, indem die heilsame Fortsetzung seiner Kur die Verlängerung seines Urlaubs bis zu nächstem Ostern wünschenswerth erscheinen ließ; aber es ist uns dafür auch jetzt die Freude geworden, ihn so weit hergestellt zu sehen, daß auf Grund des ärztlichen Zeugnisses bei den vorgesetzten Behörden auf die Genehmigung der Wiederübernahme seiner öffentlichen Lehrstunden von nächstem Ostern an hat angetragen werden können, was uns um so erfreulicher ist, je mehr wir bedauerten, daß ihm die Umstände, um im letzten Halbjahr den Urlaub noch genießen zu können, das Opfer auferlegten, seine Stellvertretung in dieser Zeit zum größern Theile aus eigenen Mitteln zu bewirken, da ihre Remuneration aus dem Schulgeld-Überschuß-Fonds sich nicht länger rechtfertigen ließ.

Wie im vorigen Jahre über den dem verstorbenen Prorector Dr. Schlickeisen von Freunden und Collegen gewidmeten Grabstein berichtet werden konnte, so freuen wir uns, daß in diesem Jahre dieselbe Anerkennung dem im vorigen Jahre verstorbenen Zeichenlehrer Dettmann zu Theil geworden ist, indem auf Veranlassung des Herrn Stadtrath Loffhagen seine jetzigen und mehrere frühere Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums und der Knaben- und Mädchen-Bürgerschule zu diesem Zwecke so reichliche Beiträge beigesteuert haben, daß zugleich der andere Wunsch dabei mit erreicht werden kann, indem für den jungen strebsamen hiesigen Steinmetzen, dem die Bearbeitung des Grabsteins übertragen wurde, um ihm Gelegenheit zu geben, seine erworbene Geschicklichkeit zu zeigen, wirklich eine Summe übrig bleiben wird, die ihm die weitere Ausbildung in seiner Kunst erleichtern soll. Der einfache Grabstein mit dem ausgehauenen Bilde eines Palmenzweiges trägt unter dem Namen die eingegrabene Inschrift: „Ein guter Mensch und liebevoller Lehrer weckte er manchen Keim des Talents in unserer Mitte. Darum bewahrt das Herz ihm dankbare Erinnerung. — Seine Schüler und Schülerinnen.“

B) Schulfeierlichkeiten. Diese waren der Zeitreihe nach folgende:

1) Das Stiftungsfest am 29. Mai 1845, dessen von dem Gymnasio und der Knaben-Bürgerschule gemeinschaftlich veranstalteter öffentlicher Rede-Actus folgender Maassen eingerichtet war:

- a) Introduction und Chor aus Psalm 146, in Musik gesetzt von Himmel.
- b) Dank-Ode an Gott, nach J. N. Gramer: Seminar-Primaner Wilh. Langeheld von hier.
Romeo von Bentivegni, Quintaner: Die Blumen.
Bernhard Sommer, aus Classe 2: Der Kirschbaum.
August Borhauer, Quartaner } Der eigennützig Dienst, ein französisches Gespräch
Wilhelm Gerau, Quartaner } von Berquin.
- c) Rechtfertigung des gelehrten Studiums — Uebersetzung aus Cicero's Rede für den Dichter Archias, Cap. 6 und 7, und dieselbe Stelle im lateinischen Grundtexte, als Probe römischer Beredsamkeit: Primaner Theodor Bader von hier.
Albert Mühlberg, aus Classe 3b: Der Habicht und die Taube.
Karl Rechenbach, aus Classe 1: Der Alpenjäger.
Gesänge der ersten und zweiten Klasse der Bürgerschule.
- d) Scene aus der Tragödie Alexandre, par Racine: Dialog der beiden Könige Porus und Taxiles: Secundaner Eduard Hecht und Secundaner August Lorenz.
Christian Bötticher, aus Classe 3a: Deutschland.
Reinh. Dopleb, Tertianer: Der griechische Held und sein Ross.
- e) Dialog zwischen dem Könige Kreon und seinem Sohne Hämön — Uebersetzung aus der Antigone von Sophokles, und die zweite Hälfte, die Streitscene, auch im griechischen Grundtexte: Primaner Friedrich Langheld aus Willershausen und Primaner Wilhelm Schweineberg von hier.
Responsorium: Domine, ad adjuvandum me festina, von Domenico Gallo, dreistimmig, als Beispiel alten Kirchenstils aus dem Reformationszeitalter.
- f) Schlussrede des Prorector Dr. Ameis über den Satz: Frömmigkeit ist die Mutter der Gymnasien.
- g) Vertheilung der von der Familie Luttheroth für Schüler des Gymnasiums gestifteten Legate.
- h) Chor und Fuge aus Psalm 95, in Musik gesetzt von Grell.

2) Das Popperoder Brunnenfest, wie es als lokales religiöses Schul- und Volksfest ebenfalls vom Gymnasio und der Knaben-Bürgerschule durch öffentlichen Auszug zu der nahen nützlichen und schönen Quelle jährlich gefeiert wird, wobei am 16. Juni 1845 nach dem bestehenden Wechsel der Gymnasial-Director, Dr. Haun, die Rede hielt, in welcher er die Sprache der Quelle als eine Sprache Gottes in der Natur darstellte, welche Rede in dem hiesigen gemeinnützigen Unterhaltungsblatte Nr. 25 abgedruckt ist.

3) Die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs, am 15. October durch einen Rede-Actus, der folgender Maassen angeordnet war:

- a) Hymnus: Preis dir, Gottheit! ic. von Mozart.
- b) Gebet für den König, Ode von dem Primaner Theodor Eysel vom Zehlfeld.
- c) Lateinische Rede: De Regibus, qui apud Homerum gentium pastores appellantur, von dem Primaner Adolph Sachsse aus Großgrabe.

Declamation:

- Wilhelm Weymar, Bürgerschüler der 1. Classe: Wünsche eines Preußen.
Hermann Leineweber } Quintaner { Der Gang in den Garten,
Berthold Meybrink } ein französisches Gespräch.
- d) Deutsche Rede: Berichte der alten Geschichte über Besuche von Königinnen bei Königen, von dem Primaner Wilhelm Schweineberg von hier.

Declamation:

- Carl Eysel } Quartaner { Zweck der Kleidung, ein lateinisches Gespräch.
Fritz Göbel }
Karl Rathgeber, Bürgerschüler 3a Classe: Der Harfner.
Adolph Danner, Secundaner: Liebe zum Frieden. Römische Elegie aus Tibull. I, 10, 1 — 44. und zugleich in metrischer Uebersetzung.
Gesang der ersten Classe der Bürgerschule:
Dem König sei mein erstes Lied ic., comp. von Zelter.
- e) Französische Rede: De la prédilection de Frédéric II., Roi de Prusse, pour la langue française, von Theodor Bader von hier.

Declamation:

- Ernst Kumpel, Bürgerschüler der 3b Classe: Der biedere Schmied zu Solingen.
Christian Lutteroth, Tertianer: Der Sirenengesang. Griechisch aus Homer. Odys. XII.
Adolph Arnold, Bürgerschüler der 2. Classe: Das Vaterland.
- f) Borussia, Preussischer Volksgefang von Spontini mit Orchesterbegleitung.

4) Die öffentliche Feier der dreihundertjährigen Erinnerung an Luthers Todestag den 18. Februar 1846. Diese Feier fand Abends 7 Uhr in dem hierzu mit Trauerdraperien, vor denen Luthers Büste in heller Beleuchtung aufgestellt war, besonders geschmückten Festsale Statt. Nach der Aufführung von Mozarts Requiem trug der Gymnasial-Director Dr. Haun eine Elegie auf Luthers Tod vor, in welcher vorzüglich auch als Luthers Stimme an unsere Zeit die Mahnung dargelegt war, aus Dankbarkeit gegen seine Verdienste das von ihm herrlich begonnene, aber bei weitem noch nicht vollendete Werk in seinem Geiste mit freier Forschung weiter zu führen. Die Feier wurde sodann nach einem Orgelvorspiel mit Luthers Kraftliede: Ein' veste Burg ist unser Gott ic., vierstimmig mit Orchesterbegleitung von dem Gymnasial-Singchore vorgetragen, das auch mit Zuziehung einiger Dilettanten das Requiem ausgeführt hatte, auf eine würdige Weise geschlossen. Wir hatten die Freude, wie alle unsere Schulfeierlichkeiten, so auch diese recht zahlreich besucht zu sehen.

5) Die Abiturienten-Entlassungsfeierlichkeit zu Michael 1845. Jeder der fünf Abiturienten hielt einen Vortrag, nämlich Fauster ein hebräisches Gebet, Just eine griechische Elegie, Reidemeyer ein lateinische Rede, Langheld eine deutsche Rede, Madlung ein französisches Abschiedswort, worauf der Primus der Dableibenden in einer lateinischen Rede antwortete, und zuletzt der Director mit einer deutschen Rede schloß, in welcher er mit Bezug auf die fünf Sprachen, die auf dem Gymnasio gelehrt werden, und in denen die fünf Abgehenden diesmal gesprochen, die Wichtigkeit der Fünfszahl in fünffacher Beziehung für ihre academische Laufbahn näher auseinander setzte.

6) Die Feier des heiligen Abendmahles begingen die Lehrerfamilien mit den confirmirten Schülern der feststehenden Ordnung gemäß am Bußtage und am Reformationsfeste, und die Schüler wurden jedesmal in einer unmittelbar vor der kirchlichen Beichtbehandlung des vorhergehenden Tages gehaltenen Andachtsstunde durch einen geeigneten Vortrag vom Director darauf vorbereitet.

III. Lehrverfassung.

A) Der **Lectiionsplan** des vorigen Jahres dauerte diesmal fort, weil wegen des dem Subrektor Hartrodt zu seiner Kur das ganze Schuljahr bis Ostern 1846 hindurch bewilligten Urlaubs seine Stellvertretung noch in der bereits im vorigen Programme angegebenen Weise stattfinden mußte.

B) Ueber die **vollendeten Lehrpensä** geben wir mit Weglassung der regelmäßigen Abwechslungen, um dadurch diesmal den für die längere Abhandlung nöthigen Raum zu gewinnen, nur die in den obern Classen stattgehabte andere Schriftstellerlectüre an. Demnach wurden gelesen: 1) im Griechischen in Prima: Sophoclis Trachin. et Electra, Thucydid. I, 96—146. Platon. Apolog., Crito et Sympos. Repetition der Privatlectüre von Homer. I—XII und Herodot. III et IV. Hesiod. Scut. Hercul. et Opp. et dies. — in Secunda: Luciani Nigrin., Prometh., Piscator, Vitarum auctio. Herodot. I. Homer. Iliad. IV—IX. Privatlectüre: Homer. Odys. XIII—XXIV. Herodot. II. und ausgewählte Gespräche Lucians. 2) im Lateinischen in Prima: Horat. Od. IV und Epoden und einzelne Episteln und Satiren, Cicer. Tuscul. Quaest. III et de orat. II.—in Secunda: Cicer. oratt. pro Roscio Amer., pro Archia poeta, de imperio Cn. Pompeji. Privatlectüre: Curtius VII—X, aus Justin. Terent. Virgil. Eclog. et Georg. I—II.

In der Religionslehre wurden in Prima, mit Secunda combinirt, die Gesetze des Reiches Gottes nach den Gleichnißreden Jesu und die Geschichte der christlichen Kirche in ihrer Annäherung an und Entfernung von den Gesetzen des Reiches Gottes behandelt.

C) Die in den **freien Aufsätzen** bearbeiteten **Themata** waren folgende:

I. Themata für die lateinischen Arbeiten: Prima: 1) Quae res in vita Agricolaе a Tacito conscripta testentur, Agricolaе affectum fuisse summa ergo deos hominesque pietate. 2) Cur imperterrito nec mortem timenti animo ducum plerumque contigerit, ut militum seditiones sedarent (data erant exempla e Suwarovii vita cum iis, quae Tacit. [Annal. 1, 35] de Germanico exposuit, comparanda). 3) Quo jure dixerit Theophrastus (ut scriptum est apud Cicer. in Tuscul. Quaest. III. 10.), Alexandrum M., Macedonum regem, fuisse summa potentia summaque fortuna, sed ignarum, quemadmodum rebus secundis uti conveniret. 4) Investigentur ea commoda, de quibus agitur in versu illo Horatii, cujus verba in libro de arte poetica v. 175 et 176 haec sunt:

„Multa ferunt anni venientes commoda secum,

Multa recedentes adimunt“

3) Quae causae fuerint, ut Octaviani Augusti Caesaris amici festum saeculare et omnino instituendum et ita celebrandum esse censerent, quomodo ex Horatii carmine saeculari illud celebratum esse accepimus. 6) Ducum ilorum Graecorum, Miltiadis,

Leonidae, Themistoclis, quam varia fuerit pugnandi difficultas et fortuna in bello adversus Persas gesto. 7) Germanicus, Claudii Drusi, Augusti privigni, filius, comparatur cum Alexandro M., Macedonum rege (Taciti loco in Annal. II, 73 in usum adhibito). 8) Oratio funebris ad tumulum Patrocli. 9) Quo jure dixit Eutropius illud, quod VIII, 2 his verbis legitur: „Trajanus rempublicam ita administravit, ut omnibus principibus merito praeferatur“?

Secunda: 1) Exposito argumento Somnii Lucianei explanetur, quod consilium scriptor hoc opusculo componendo secutus esse videatur. 2) Exponitur argumentum Andriae Terentianae. 3) Quae causa fuit secundi belli Punici et quomodo illud bellum gestum est? 4) Quibus rebus factum est, ut Hippas Athenis, Tarquinius Superbus Roma expelleretur? 5) Quibus argumentis Cicero Roscium Amerinum defendit? 6) Otia dant vitia. Haec sententia et argumentis et exemplis ex historia petitis probanda est.

II. Thematata für die deutschen Arbeiten: Prima: 1) Welche Blicke in die Natur des Menschen öffnet uns die Sitte, Denkmäler zu sehen? 2) Ein selbstgewähltes Thema. 3) Das Heilsame des Hallerschen Ausspruches: „Einen Weisen kleidet Leid und Freude, denn er ziert durch Tugend beide.“ 4) Göthe's Erlkönig — die poetische Situation, der Gedankengang, die psychologische Idee und Moral des Ganzen und jedes einzelnen Fortschritts der Handlung. 5) Betrachtung des eigenen Lebens. 6) Anacreon VI, 9—10 sagt: *Tò σήμερον μέλει μοι, τὸ δ' αὐριον τίς οἶδεν;* Wie ist's zu deuten, wenn es für weise und sittlich ernste Lebensregel soll gelten können? 7) Würdigung der poetischen Idee und der zu ihrem Ausdrucke gebrauchten Mittel in der Ballade Uhland's: „Des Sängers Fluch.“ 8) Der Thun-nicht-gut. Characterschilderung eines Menschen, dem es nirgends gefällt und der nirgends gut thut, in welche Lage man ihn auch bringt, oder er auch von selbst kommen mag, oder: Der vielmalige Wechsel des Berufs, ehe man den findet, in dem man am Ende bleibt — mit Angabe der Quellen und der Heilmittel dieser Erscheinung. 9) Schiller sagt: „Den ächten Freund characterisirt auch das, daß er bisweilen so unbequem wird, wie das Gewissen.“ Warum hat das seine Nichtigkeit?

Secunda: 1) Eile mit Weile. 2) Ueber den Unwerth eines lohnsuchtigen Wohlthuns. 3) Schilderung einer schönen Naturerscheinung. 4) Die Natur und der Werth des Ehrtriebes nach Cicer. orat. pro Archia poeta, Cap. 11—12. 5) Vergleichung des Camillus und Manlius. 6) Beantwortung der Rede des Menenius Agrippa an das auf den heiligen Berg ausgewanderte Volk. 7) Die Bescheidenheit als besondere Tugend der Jugend. 8) Einfluß der Gracchischen Unruhen auf die Gesittung der Römer. 9) Metrische Uebersetzung der 7. Ekloge Virgils. 10) Eine selbstgebildete oder nachgebildete Ekloge. 11) Schilderung des Pfingstfestes. 12) Erläuterung des Schillerschen Gedichts: Die Klage der Ceres.

Tertia: 1) Darstellung einer Ueberschwemmung. 2) Müßiggang ist aller Laster Anfang. 3) Folgen der Entdeckung von Amerika. 4) Der helvetische Krieg, nach Caesar bell. gall. I, 1—29. 5) Beschreibung einer Ferienreise. 6) Schilderung des Frühlings. 7) I. Abtheilung: Deucalion und Pyrrha. Freie metrische Uebersetzung von Ovid. Met. I, 339—415. II. Abtheilung: Der Schiffbruch des Simonides, nach Phaedr. fab. IV, 31, in Trochäen. 8) Betrachtungen an einem Herbsttage. 9) Der Kampf mit dem Drachen, nach Schiller. 10) Luthers Leben und Tod. 11) Ein Brief. (Bitte an einen Dinkler, daß er sich für den Schreiber des

Briefs bei einem hochgestellten Manne um ein Stipendium verwende). 12) Schilderung einer Feuersbrunst und Aufforderung zur Mildthätigkeit.

D) Zu der **Nebenabtheilung für Seminar-Unterricht** gehörten im Sommerhalbjahre 1845 überhaupt 6 Schüler, nämlich 2 in Prima, 4 in Secunda; im Winterhalbjahr 5 Schüler, nämlich 2 in Prima, 1 in Secunda, 2 in Tertia. Im Gymnasio nahmen sie nur an den 16 Stunden Theil, in denen deutsche und französische Sprache, Religionslehre, Mathematik und Physik, Geschichte und Geographie gelehrt, und das Zeichnen geübt wird. Von dem Hauptlehrer für den Seminar-Unterricht, Herrn Pastor Barlösius, empfangen sie Unterricht in Religionslehre (nach Sichel), biblische Geschichte und Bibelfunde, Erklärung der synoptischen Evangelien und des Evangeliums Johannis, allgem. Geschichte und Geographie, und vom Herrn Musikdirector Thierfelder im Generalbass, Gesang und Orgelspiel.

E) Die **gymnastischen Uebungen** hatten im Sommer zwar durch die aus freiwilligen Beiträgen der Schüler geschene Anschaffung eines Schwungpferdes, so wie durch andere vom Magistrate beschaffte zweckmäßige Utensilien eine Zeit lang einen neuen Schwung bekommen, wurden aber durch die häufige regnige Witterung so oft unterbrochen, daß die Fortschritte nicht fest, geregelt und wahrnehmbar genug waren, wodurch auch die Lust der Theilnahme daran zulezt sich verminderte und auch für das Winterlokal nicht wieder so, wie im vorigen Jahre, hat erweckt werden können, woran freilich theils der zu große Staub im Lokale, theils aber auch die Beengung der Zeit mit Schuld ist, indem besonders in den Monaten, in denen die Schule um 8 Uhr beginnt, an den Nachmittagen des Mittwochs und Sonnabends, wo dann schon Zeichen-, Sing- und Confirmationsstunden liegen, durch das Hinzutreten der Turnstunden die ganze sonst für Privatunterricht in Musik und neuen Sprachen freie Zeit hinweggenommen wird.

F) Die **Arbeitstage** und die an ihnen jedesmal stattfindende **Docirstunde** der Schüler unter einander wurden in der im vorigen Programme angegebenen Weise fortgesetzt. Beiderlei Einrichtungen haben sich immer mehr als das Studium belebend, die Freude am Arbeiten durchs Zusammensein erhöhend und das Geschick des Arbeitens namentlich bei den Schülern der untern Classen fördernd kund gegeben.

G) Die **Memoria-Uebungen** sind in der Weise der Anschließung an die Regeln der Grammatik und an die Lectüre der Schriftsteller fortgesetzt worden.

III. Verordnungen und Erlasse der vorgesetzten Behörden.

A) Von E. Hochlöbl. Provinzial-Schul-Kollegio:

1) Die Schüler, welche in Zukunft mit Aussicht auf Avancement zum Offizier in die Armee eintreten wollen, haben die vollständige Reife für Prima eines Gymnasiums nachzuweisen, und da die Allerhöchst genehmigte Verordnung des Königl. Kriegs-Ministeriums über die zukünftige Ergänzung der Offiziere des stehenden Heeres im Frieden und die militärische Ausbildung der Offiziers-Aspiranten d. d. Berlin, d. 3. Februar 1844, wovon auch ein gedrucktes Exemplar uns unter dem 2. Juli mitgetheilt wurde, nach §. 4 in einigen Gegenständen mehr fordert, als die Organisation der Gymnasien bis Secunda durch gewähren kann, so hat Jeder die daselbst nicht erreichte Ausdehnung der Kenntnisse namentlich in der Mathematik und Geschichte und Geographie sich durch Privat-

Unterricht zu erwerben, für welchen Zweck sie vom Eintritt in Secunda an vom Griechischen dispensirt werden dürfen, während die Gymnasien in Berücksichtigung der Bestimmungen jenes §. 4 für klare Auffassung und sichere Aneignung des Wesentlichen durch gründliche Behandlung jener Gegenstände in den die Secundanerbildung vorbereitenden untern und mittlern Classen die nöthige Sorge tragen werden. Magdeburg d. d. 17. März 1845.

2) Mittheilung der Circular-Verfügung E. Hohen Ministeriums der geistl. u. Angelegenheiten v. d. Berlin, den 16. Februar 1845 in Betreff der Gleichmäßigkeit der Stimmung der Orgeln wegen der bei Gymnasien und Seminarien vorhandenen Orgelwerke und Positive und der für diesen Zweck getroffenen Einrichtung zur Rectification der Stimmgabeln nach der normalen Tonhöhe der Königl. Kapelle (Kammerton des eingestrichenen \bar{a}). Magdeburg d. d. 11. März 1845.

3) Empfang des Heirathsconsenses für den Herrn Musikdirector Thierfelder. Magdeburg, d. d. 11. April 1845.

4) In Folge der Mittheilung des Rescripts E. Hohen Ministeriums der geistl. Angel. d. d. Berlin den 24. April 1845.: Aufgabe eines Berichts über die bei der Anstalt eingeführten lateinischen und griechischen Grammatiken mit gutachtlicher Aeußerung, ob und welche statt der bis jetzt benutzten einzuführen sein möchten. Magdeburg, d. d. 2. Mai 1845.

5) In Folge des Zutritts des Herzogl. Anhaltischen Gymnasiums zu Zerbst zum allgemeinen Programmatausche und in Folge der Errichtung eines Pro-Gymnasiums zu Hohenstein in der Provinz Preußen und eines Gymnasiums zu Ostrow in der Provinz Posen sind künftig 276, bei naturhistorischem Inhalte 278 Exemplare der Programme einzusenden. Magdeburg, d. d. 5. Mai und 22. Juli 1845.

6) Mittheilung eines Aufsatzes über den evangelischen Religionsunterricht in den Gymnasien. Magdeburg, d. d. 10. April 1845.

7) Bestimmungen über die Inventarisations-Atteste. Magdeburg, d. d. 16. Mai 1845.

8) Circular-Mittheilung der Thematata zu den freien lateinischen und deutschen Aufsätzen von 10 Gymnasien aus dem Schuljahre 1844—45. Magdeburg, d. d. 6. März 1845.

9) Mittheilung des Erlasses E. Hohen Ministeriums des Innern über die Theilnahme an den Versammlungen der protestantischen Freunde, (d. d. Berlin, den 16. August. Magdeburg, den 30. August 1845) und einer Verfügung E. Hohen Ministeriums der geistl. u. Angelegenheiten über die Theilnahme an Protesten in öffentlichen Zeitungen. (d. d. Berlin, den 20. September. Magdeburg, den 26. September 1844)

10) Diejenigen Schüler, welche etwa die Gymnasien ohne Zeugniß der Reise verlassen und die Universität beziehen wollen, um die Rechte zu studiren, werden darauf aufmerksam gemacht, daß ihnen einst die Zeit, welche sie vor Erlangung des Zeugnisses der Reise auf den Universitäten zubrachten, in der Regel nicht mit als Studienzeit angerechnet werden kann. Berlin, d. d. 30. August. Magdeburg, den 15. September 1845.

11) Benachrichtigung, daß nach einer Bestimmung des Königl. Hohen Ministeriums der geistlichen u. Angelegenheiten die drei ersten Lehrerstellen des hiesigen Gymnasiums als Oberlehrerstellen anerkannt und die Inhaber dieser Stellen, wenn ihnen kein anderes Prädikat verliehen worden ist, den Oberlehrer-Titel zu führen berechtigt sind. Die übrigen Stellen sind als ordentliche Lehrstellen zu bezeichnen. Magdeburg, den 1. October 1845.

12) Aufgabe, beim Jahresberichte zugleich anzugeben, in welcher Art der Gesangunterricht

an dem Gymnasio ertheilt werde, und ob dasselbe im Besitze eines dazu geeigneten Instrumentes sich befinde. Magdeburg, d. d. 2. Decemberr 1845.

13) Diejenigen Abiturienten, welche sich zur Aufnahme in die militärärztlichen Bildungsanstalten, insbesondere in das Königl. Friedrich-Wilhelms-Institut melden wollen, dürfen, falls die Einhäudigung der Maturitäts-Zeugnisse bei der öffentlichen Schlußprüfung hierzu nicht frühe genug sollte erfolgen können, vorläufig mit einer beglaubigten Abschrift des Abgangszeugnisses versehen werden. Berlin, d. d. 4. December. Magdeburg, d. d. 13. December 1845.

14) Die den Abiturienten zu ertheilende Belehrung über die zweckmäßige Einrichtung und Anordnung ihrer academischen Studienzeit soll nicht sowohl mit systematischer Vollständigkeit, als vielmehr in der Form väterlicher und wohlgemeinter Rathschläge und Andeutungen zu halten sein. Magdeburg, d. d. 7. Februar 1846.

16) Benachrichtigung, daß von den vom Herrn Dr. August, Director am Cölnischen Real-Gymnasium zu Berlin, zur Erinnerungs-Feier an den Todestag Dr. Martin Luthers dem Drucke übergebenen drei schriftlichen Denkmälern aus der Zeit der Reformation, enthaltend a) die lateinische Erzählung der Vorgänge auf dem Reichstage zu Worms b) Melanchthons Anrede an die Studirenden zu Wittenberg nach dem Tode Luthers c) dessen Leichenrede auf Luther für die studirende Jugend — 20 Exemplare für jedes evangelische Gymnasium zur unentgeltlichen Mittheilung an fleißige und würdige Schüler in der Prima und Secunda durch Ein Hohes Ministerium angekauft seien und dem Gymnasio wo möglich noch vor dem 18. Februar zugesandt werden würden. Magdeburg, den 14. Februar 1846. (Diese Exemplare sind bei uns bis zum 27. März noch nicht eingegangen).

16) Empfohlen wurde a) das von dem Lehrer Dr. Dieblich in Halle herausgegebene Hülfsbuch für den Religions-Unterricht auf der obersten Lehrstufe der Gymnasien — nicht als Leitfaden, sondern nach den drei angedeuteten Gesichtspunkten als Hülfsbuch zur Orientirung. Berlin, d. d. 8. Juni. Magdeburg, d. d. 23. Juni 1844. b) die harmonischen Verhältnisse, ein Beitrag zur neuern Geometrie von E. Adams mit 4 Kupfertafeln 1. Theil. Winterthur 1845. c) die merkwürdigsten Eigenschaften des geradlinigen Dreiecks von E. Adams mit 2 Kupfertafeln. Winterthur 1846. — Berlin, d. d. 11. Februar. Magdeburg, d. d. 16. Februar 1846.

17) Zur Kenntnißnahme wurde durch Circular mitgetheilt: a) Stern's Anthologie römischer Dichter. b) Klopß pädagogische Turnlehre.

B) Von dem General-Superintendenten Herrn Dr. Möller:

Mittheilung des (gedruckten) Rundschreibens an die evangelische Geistlichkeit der Provinz Sachsen, die dreihundertjährige Erinnerungsfeier an den Todestag Dr. Martin Luthers betreffend — mit dem Anheimgeben, von dieser Ansprache in der Schulanstalt geeigneten Gebrauch zu machen. Magdeburg, d. d. 18. Januar 1846.

C) Von E. Wohlöblichen Magistrate als Patron der Anstalt:

Von den 59 theils zu weiterer Berichterstattung, theils auf eingereichte Eingaben ergangenen Zufertigungen betrafen 7 das Lehrerpersonal, 17 die Bibliothek, 7 das Turnwesen, 3 die Baulichkeiten, 1 die Doctrin, 2 die Disciplin, 2 den Schuldiener, 3 die Festlichkeiten, 2 die Conferenzen, 3 die Stiftungen, 8 die Schulgeld-Erlasse, 1 den Programmendruck, 2 die Schulgeld-Ueberschuß-Fonds-Verwaltung, 1 die Prämienbücher.

Außerdem auch Mittheilung eines gedruckten Exemplars der von dem Königl. Kriegs-Ministerio herausgegebenen „Nachricht für diejenigen Freiwilligen, welche in die Schul-Abtheilung des Königl. Lehr-Infanterie-Bataillons zu Potsdam eingestellt zu werden wünschen. Berlin, d. d. 29. Mai 1844.

IV. Statistische Uebersicht des Gymnasiums

von Ostern 1845 bis Ostern 1846.

A) Verhältnisse der Schüler.

1) Zahl der Schüler.

Das Gymnasium zählt gegenwärtig 106 Schüler, von denen 11 in Prima, 18 in Secunda, 29 in Tertia, 21 in Quarta, 27 in Quinta sizen.

2) Aufgenommen wurden 28:

Für Prima 1: Carl Friedrich Moriz Fortunatus Leo aus Langensalza.

Für Secunda 1: Georg Maximilian v. Hopfgarten, aus Dresden.

Für Tertia 2: Anton Gottlieb Methfessel, von hier. — Johann David Groß, von hier (beide als Seminaristen).

Für Quarta 4: Richard Julius Biermann, aus Groß-Bodungen. — Carl Ludwig Peter, aus Nüdigershagen. — Herrmann Wilhelm Adolph Schollmeyer, aus Altengottern. — August Siegmund Robert Krause, aus Pregelsh.

Für Quinta 20: und zwar a) Einheimische 15: Emanuel Arthur Arman Franz v. Bentivegni, aus Berlin. — Johann Christian Wilhelm Beutler. — Julius Friedrich Wilhelm Fürer. — Carl Adolph Göbert. — Eugen Edmund Clemens Graf v. Hopffgarten. — August Franz König, aus Erfurt. — Christian Friedrich Kühnstedt. — Herrmann Gottlieb Leineweber. — Carl August Meißner. — Ernst Gottfried Meckbach. — Carl Louis Berthold Heinrich v. Rhein, aus Berlin. — Christian Bernhard Niebel. — Johann Carl Wilhelm Monecke, aus Stadtworbis. — Heinrich Julius Carl August Theodor Grimm, aus Heiligenstadt. — Adolf Gottfried Göbke.

b) Auswärtige 5: Otto August Heinrich Biermann, aus Groß-Bodungen. — Friedrich Wilhelm Karl Armin Heinrichshofen, aus Flarchheim. — Carl Wilhelm Neubauer, aus Katharinenberg. — Richard Adolf Seyfert, aus Langensalza. — Carl Theodor Siegmund Voigt, aus Bornhagen. —

3) Abgegangen sind 23:

a) Aus Prima nach bestandener Abiturienten-Prüfung auf die Universität 5:

Zu Michael 1845:

Ludwig Just, aus Clettstädt, 19 Jahr alt, evangelischer Confession. Er war 9½ Jahr auf der Schule, und 2½ Jahr in Prima gewesen, und ging mit dem Zeugnisse der Reife nach Halle, um Theologie zu studiren.

Friedrich Adolf Reidemeister, aus Henningsleben, 21 Jahr alt, evangelischer Confession.

Er war $6\frac{1}{2}$ Jahr auf der Schule, und $2\frac{1}{2}$ Jahr in Prima gewesen, und ging mit dem Zeugnisse der Reise nach Halle, um Theologie zu studiren.

Hermann Gottfried Madlung, von hier, 19 Jahr alt, evangelischer Confession. Er war $9\frac{1}{2}$ Jahr auf der Schule, und $2\frac{1}{2}$ Jahr in Prima gewesen, und ging mit dem Zeugnisse der Reise nach Halle, um die Rechtswissenschaft zu studiren.

Friedrich Langheld, aus Willershausen, 20 Jahr alt, evangelischer Confession. Er war $6\frac{1}{2}$ Jahr auf Schulen (3 Jahr in Hersfeld, $3\frac{1}{2}$ Jahr auf dem hiesigen Gymnasio), und 2 Jahr in Prima gewesen, und ging mit dem Zeugnisse der Reise nach Halle, um Theologie zu studiren.

Johann Adolf Fauster, von hier, 22 Jahr alt, evangelischer Confession. Er war $9\frac{1}{2}$ Jahr auf der Schule, und $2\frac{1}{2}$ Jahr in Prima gewesen, und ging mit dem Zeugnisse der Reise nach Halle, um Theologie zu studiren.

b) Auf eine andere Schule 3:

Aus Secunda 1: August Christian Krebs, Seminarist, aus Königl. Seminar in Erfurt.

Aus Quarta 1: Ernst Bernhard Burmann, aus Frankenhäusen.

Aus Quinta 1: Meyer Dypolenzler, aus Lissa.

c) Zu einem anderen Berufe 15:

Aus Prima 2: Christian Wilhelm Langheld, von hier. (Seminarist). — Johann Franz Haase, aus Kreuzber.

Aus Secunda 3: Johann Adolf Gerau, von hier. (Seminarist). — Johann Christoph Göbke, aus Saalfeld. — Friedrich Gottfried Ludwig Lungershausen, aus Schlotheim.

Aus Tertia 6: Ferdinand August Bernigau, aus Dreffurt. — Carl Ernst Bernhard Christian Freytag, von hier. — Julius Wilhelm Fleck, von hier. — Friedrich Louis Wilhelm Menck, von hier. — Carl Louis Otto Triesel, aus Erfurt. — Reinhard Dopleb, aus Thamsbrück.

Aus Quarta 3: Herrmann Keferstejn, aus Kleinlengden. — Heinrich Carl Eduard Pabst, aus Sollstedt. — Franz Carl Friedrich Fröbe, von hier.

Aus Quinta 1: Johann Carl Christian Beck, aus Nordhausen.

B) Vermehrung des Lehrapparats.

Als Geschenke für die Schulbibliothek, für welche wir hiermit unsern Dank abstellen, sind eingegangen:

1) Von E. Königl. Hohen Ministerium der geistl. u. Angelegenheiten durch E. Hochlöbl. Provinzial-Schul Collegium: a) Encyclopädie der Theorie der Zahlen, von Dr. Crelle. b) v. Spruner historisch-geographischer Atlas, 8. Lieferung. c) Die continuirlich-vorlesende und die conversatorisch-repetitorische Lehrmethode in Anwendung auf Universitäts-Wissenschaften dargestellt und beurtheilt von Hennig. Gumbinnen 1844. d) Nees ab Esenbeck genera plantarum florum germanicae. Fasc. XXIV.

2) Von E. Wohlöbl. Magistrat allhier: a) Monatsblatt der Stadtbehörden für die Gemeindeverwaltung zu Mühlhausen, im Auftrage des Magistrats herausgegeben vom Bürgermeister Gier. 1845. b) Der Gymnasiallehrer in seinem edlen Berufe und als Mensch. Blätter der Erinnerung an G. Siebelis von Dr. Ameis. Gotha 1845. c) De Hydatidibus commentatio. Auct. Dr. Eduard Haun, Halis, 1846. (zu den Mulhusinis).

3) Von E. Königl. Regierung zu Magdeburg: Direct. und Baumeister Grampe's Nachrichten der Königl. Provinzialgewerbschule in Halberstadt. 1845.

4) Von dem Vorstande des hiesigen Gustav-Adolf-Zweig-Vereins: Relief-Stahlsich, betitelt: Für Fürst und Volk. (für den Festsaal).

5) Von dem Prorektor des Gymnasiums, Herrn Dr. Ameis, die von ihm herausgegebene Schrift: Der Gymnasiallehrer etc. (vergl. Nr. 2. b.)

6) Von dem Rector der hiesigen Knaben-Bürgerschule, Herrn Otto, die von ihm herausgegebene Schrift: Ueber die Behandlung des öffentlichen Unterrichts. Mühlhausen. 1843.

7) Von Demoiselle Bernigau allhier: a) für die Schulbibliothek: Matter, über den Einfluß der Sitten auf die Gesetze etc. — Johann de Witt und seine Zeit etc. — Steinbeck's chronol. Handkalender für die Vorzeit, Gegenwart und Zukunft. b) für die Schülerlesebibliothek: Das Weltall. Geogr., statist., naturhistor. Handwörterbuch. 1 — 15 Band. — Haffs Zeitgenossen. 9 Hefte in 6 Bänden. — Kästner, Anleitung zur Geschichte. — Zeh, Kopf- und Denkrechnen. — Franklins goldnes Schatzkästlein. c) Zu den Mulhusinis: Mehrere kleine Schriften.

8) Vom Herrn Justizrath Steinbach allhier: a) zu der allgemeinen Programmensammlung: 12 Programme philologischen Inhaltes. b) Zu den Mulhusinis: 23 Programme des hiesigen Gymnasiums von den Jahren 1617. 1626. 1630. 1634. 1635. 1663. 1667. 1722. 1725. 1782. 1784. 1785. 1788 — 1792. 1794 — 1799. So erfreulich es uns ist, durch diese freundliche Gabe wieder einige Lücken ausgefüllt zu sehen, so bedauernswerth ist es, daß uns aus der neuern Zeit immer noch die beiden Programme von 1787 und 1793 fehlen, indem leider auch hier der Mangel gerade dieser beiden die schöne Reihe unterbricht.

9) Von einem hiesigen Lesevereine eine Anzahl Zeitschriften über die Geschichte der Gegenwart (zur Bibliothek des histor. Lesevereins fürs Gymnasium).

10) Vom Herrn Buchdrucker Böbling die in seiner Offizin gedruckten Schriften: a) Wihels Anleitung zum Waldbau. 1845. b) Anleitung zur Vermehrung des Holzes. 1845.

Die Schulbibliothek ist bei einer Einnahme von c. 107 Thlr. um 75 Bände vermehrt worden.

Nach einem Beschlusse E. Wohlöbl. Magistrats ist zu Ende dieses Schuljahres auch die aus früherer freireichsstädtischer Zeit herrührende Rathsbibliothek aus dem bisherigen ungünstigen Lokale in das helle und geräumige Schulbibliothek-Lokal verpflanzt worden, und soll nach Einverleibung mit der Schulbibliothek eine allgemeine Stadtbibliothek bilden. Sie enthält aus der ältern Zeit manche wichtige Werke aus dem allgemeinen und Privatrechte, aus der Theologie, Philosophie, Geschichte und Geographie, Medicin, Naturkunde und Philologie, im Ganzen etwa 1400 Bände, darunter fast die Hälfte in Folio. Ueber das Wichtigere gedenken wir nach und nach nähern Bericht zu erstatten, sobald nur dem Einzelnen eine genauere Aufmerksamkeit gewidmet werden kann, wozu aber vor Allem nöthig ist, daß das Ganze erst nach den aus verschiedenen Jahrhunderten vorhandenen Katalogen revidirt und geordnet werde. Für jetzt genüge die Bemerkung, daß in dem Fache der Theologie noch mehrere schöne geschriebene und gedruckte Missalien, alte Drucke von Agenden, Kirchenvätern, kirchenhistorischen und kirchenrechtlichen Schriften sich befinden. Auch ist noch eine Anzahl von etlichen 30 Manuscripten vorhanden, meist auf Pergament, und zum Theil sehr schön geschrieben, philosophischen, philologischen, und hauptsächlich religiösen Inhalts, (Gebete, erbauliche Betrachtungen, Bibelklärungen, Mönchsschriften).

An Programmen erhielt die Bibliothek durch den Programmatausch 269 Stück als Gesamtzahl der 8 einzelnen Lieferungen.

Für den mathematisch-physikalischen Apparat wurde angeschafft: a) eine Sammlung von 46 Stück Krystallmodellen (aus Holz gefertigt) nebst gedrucktem Verzeichnisse von Lohme & Comp. in Berlin. b) ein Taschen-Mikroskop zum Gebrauch beim Botanisiren. — Ein großes zusammengesetztes Mikroskop mit 500maliger Linearvergrößerung, wie es zu den feinsten physiologischen und mineralogischen Untersuchungen ausreicht, ist zugleich mit im Interesse vieler hiesiger Kenner und Freunde der Physik, die namentlich auch für ihre Berufsgeschäfte dergleichen Untersuchungen gern anstellen, durch gütige Vermittelung des Herrn Professor Ehrenberg bei Herrn Mechanikus Schieck in Berlin für 70 Thlr. bestellt, und wir sehen der baldigen Ankunft desselben entgegen, und werden uns freuen, über die gute Ausführung im nächsten Programme dankbaren Bericht erstatten zu können.

Die Schüler-Lesebibliothek hatte in dem Rechnungsjahre Januar bis December 1845 von den Beiträgen der Schüler ein Einnahme von c. 41 Thlr., ferner von dem Gymnasial-Antheile des Beidergewandgeldes wieder die Summe von 17 Thlr. 25 Sgr. und durch eine am 10. April 1845 zum Besten der Jugendbibliotheken des Gymnasiums und der Bürgerschule vom Herrn Musikdirector Thierfelder im Festsaale veranstaltete musikalische Abendunterhaltung die Summe von 10 Thlr. — Sgr. 6 Pf. als den aufs Gymnasium fallenden Theil des Reinertrags. Es wurde uns dadurch zu unserer Freude möglich, von der Gesamt-Einnahme an 72 Thln. manche bisher schmerzlich vermiste Werke deutscher Classiker anzuschaffen, so daß, da auch ein vortheilhafter Ankauf aus Auctionen benutzt werden konnte, die Schülerbibliothek mit Einschluß der oben erwähnten Geschenke um 199 Bände wuchs.

Der historische Leseverein für das Gymnasium hat von seiner Einnahme an 33 Thln. zweckgemäße neue Werke angeschafft, die zusammen 14 Bände ausmachen.

Wir empfehlen den Leseverein aufs neue der wohlwollenden Theilnahme des sich für geschichtliche Lectüre interessirenden Publikums, da jedem Mitgliede die Benutzung des ansehnlichen Vorrathes wichtiger Geschichtswerke aus den frühern Jahren zu Gebote steht, und je größer die Zahl der Mitglieder ist, es desto leichter möglich wird, die Wünsche derer zu befriedigen, welche die gediegensten und anziehendsten historischen Werke gern sobald als möglich nach ihrem Erscheinen kennen zu lernen Verlangen tragen.

C) Legate, Stiftungen. Geschenke.

Die bestehenden Legate, sowohl für die Lehrer, wie das Efelsche und Thonsche und Gregorius-Legat, als für die Schüler, wie die Schubgelder, das v. Hansteinsche, das Stephan-Griesbach-Helmsdorffsche, das Lutterothsche, so wie das für Prämienbücher zum Oster-Examen werden regelmäßig gezahlt und stiftungsgemäß vertheilt.

Ein kleiner Anfang zu einer neuen Stiftung ist dadurch gemacht, daß von dem Herrn Musikdirector Thierfelder vor kurzem wieder eine musikalische Abendunterhaltung mittelst eines Schülerconcerts veranstaltet wurde, dessen Reinertrag zu wohlthätigen und nützlichen Einrichtungen des Singchors verwendet werden soll.

Der Schulgeld-Überschussfonds mußte im vorigen Jahre noch fast ganz auf Remuneration der nöthigen Stellvertretungen verwandt werden, so daß nur vom letzten Quartal 1845 kleine Gratificationen an die drei letzten Lehrer verabreicht werden konnten.

V. Ueber die Schulprüfungen.

Zu Michael 1845 fand die gewöhnliche Prüfung aller Classen nebst Censurenvertheilung nur vor dem Schul-Curatorium und Lehrer-Collegium Statt.

Zu der öffentlichen Prüfung zu Ostern d. J. werden die Ausarbeitungen und Scripta in der verschiedenen Sprachen, so wie die Zeichnungen, Schreibbücher u. s. w. von allen Classen vorliegend. Die Prüfung wird in folgender Weise gehalten:

1) Im Gymnasium Montags den 6. April, Vormittags von 8—11 Uhr Prima und Secunda, von 11—12 Uhr Tertia, Nachmittags von 2—4 Uhr Quarta und Quinta.

Prima: Horat. Od.: Director Dr. Haun. — Mathematik: Subconrector Dr. Dilling. — Französisch: Dr. Weigand.

Secunda: Herodot. Histor.: Prorector Dr. Ameis. — Geschichte und Geographie: Conrector Dr. Mühlberg. — Hebräisch: Conrector Dr. Mühlberg.

Tertia: Caesar: Subconrector Recke. — Mathematik: Subconrector Dr. Dilling. — Gesang Musikdirector Thierfelder.

Quarta: Religionslehre: Predigtamts-Candidat Sauerbrey. — Griechisch: Subconrector Recke.

Quinta: Lateinisch: Collaborator Bierwirth. — Französisch: Dr. Weigand. Diese letztern beiden Classen auch Gesang: Musikdirector Thierfelder.

2) Im Nebenseminar Montag Nachmittags von 4—6 Uhr: Religionslehre, Biblische Geschichte des N. T., Erklärung des N. T.: Hauptlehrer Pastor Barlösius. — Generalbaß und Orgelspiel: Musikdirector Thierfelder.

Zu diesen beiden Prüfungen am 6. April werden hiermit ganz ergebenst eingeladen: Der verehrl. Patron, die Stadt-Schul-Commission, die Königl. Militär- und Civil-, so wie die städtischen Behörden, die Herren Stadtverordneten, die Herren Geistlichen und Lehrer der Stadt und der Vorstädte, die Eltern unserer Zöglinge, und alle Gönner und Freunde des Schulwesens.

Die Vertheilung der Prämien, der Censuren, so wie die Versezung der Schüler findet Mittwochs den 8. April Vormittags 10 Uhr nur vor dem Schulcuratorium und Lehrercollegium Statt.

Der Sommerkursus beginnt Montags den 20. April.

Mühlhausen, den 31. März 1846.

Dr. Haun, Director.

N e b e r s i c h t

der statistischen Verhältnisse des Gymnasiums zu Mühlabau im Schuljahre Stern 1845 bis 1846.

I. Lehrer.	II. Allgemeiner Lehrplan.						III. a) Verhältnisse der Schüler.										
	Unterrichtsgegenstände.	Stundenzahl.					Srn	waren zu Stern 1845	Abgang	entlassen durch	Besezung	Summa	Reception	aufgenommen durch	Besezung	Summa	sind jetzt zu Stern 1846
		I	II	III	IV	V											
Director Dr. Gann.	a) Sprachen:																
Prorektor Dr. Kneis.	Gebrauchlich	2	6	—	6	—	4										
Gom. Dr. Mühlberg.	Griechisch	6	8	10	6	—	24	I	10	7	7	1	7	8	11	18	
Subrektor Sartrodt.	Latinität	8	10	10	10	—	47	II	18	4	—	1	10	11	18	29	
Subcom. I Rede.	Deutsch	2	2	2	2	2	12	III	26	6	7	2	16	19	29	21	
Subc. II Dr. Silling.	Frangösisch	2	2	2	2	2	10	IV	27	4	10	4	21	15	21	27	
Gollador Bierwirth.	b) Wissenschaften:							V	20	2	11	—	—	20	27		
Dr. Meigand, Lehrer	Religionslehre	2	4	2	3	2	10	Sma.	101	23		28		106			
ber franz. Sprache.	Mathematik	4	4	4	3	3	14										
Muffstein Thierfelder.	Rechnen	—	—	1	—	—	4										
Candid. theol. Sauer-	Physik	2	—	—	—	—	4										
brey, interim. Meigand's Lehrer.	Naturbeschreibung	—	—	—	—	—	3										
Rechenlehrer Sohn.	Gesch. u. Geograph.	—	—	3	—	—	6										
Rechnlehrer Windfleisch	Rational-Literatur	—	—	—	—	—	13										
Passor Barloffius,	Philos. Propädeutik	1	1	—	—	—	1										
Hauptlehrer am Neben-	c) Fertigkeiten:																
Seminar.	Zeichnen	1	—	2	—	2	8										
	Singen	—	—	1	—	2	4										
	Schönredner	—	—	—	—	1	4										
	d) Gymnastische	—	—	—	—	—	4										
	Übungen.	33	33	33	33	33	165										
		—	—	—	—	—	4										
		—	—	—	—	—	169										

III. b) Verhältnisse der Placurienten.

sind entlassen	1845	suchen was?	1846	suchen was?	1846
zu Michael 1845	5		5		4
Summa	5		5		1

De articuli usu apud poetas Graecorum bucolicos.

Scriptis Dr. Ameis, Gymnas. Prorektor.

Quum ex more apud nos recepto gymnasii nostri nomine libellus aliquis edendus esset, scribendi autem munus ex orbe nunc ad me rediisset, hac opportunitate quaedam ex iis quae commentatus essem in lucem proferendi ita utendum esse arbitratus sum, ut rem aliquam tractarem, quae et viribus meis esset par et doctis hominibus qui earundem nobiscum literarum studiis tenentur haud ingrata videretur esse. Quo consilio quum multa tentarem, primum induxeram in animum eam disputationem, quam ante hos quinque annos inchoatam reliqui, ita ad finem adducere, ut, quae in cetera Theocriti idyllia haberem observata, eruditorum subjicerem iudicio. Verum quum alia interim, ut fit, jam foras sint edita, alia rectius adhuc in scriniis premi videantur, illud consilium nunc quidem distuli, satius ratus commentationis meae argumentum arctioribus finibus circumscribere. Etenim lexici Theocritei Bionis Moschei, in quo condendo nunc cum maxime occupatus sum, specimen aliquod per hanc scribendi occasionem proponere constitui ita, ut articuli usum, qui apud poetas bucolicos inveniretur, illustrarem.

Hunc autem unum peculiarem locum dum pertractandum mihi nunc sumsi, aliud una spectavi. Scilicet totius operis conspectum aperiam, ut, si qua in re partes meas secus egisse visus ero, meliora a doctioribus edocear. Has igitur rationes, ut paucis me expediam, mihi sequendas esse arbitratus sum.

Ante omnia elaboravi, ne quid deesset quod jure desiderari posset. Idcirco omnia omnino vocabula quae apud poetas quos dixi leguntur descripsi, ad haec singulos locos in quibus reperiuntur accurate designavi, praeterea ut, quae cujusque vocabuli in quovis loco esset potestas, facile perspiceretur, integram apposui sententiam. Qua in re eam adhibui diligentiam, ut praeter eas voces vocumque formas, quae ab editoribus in verborum ordinem recepta sunt, earum quoque rationem haberem, quae in critico apparatu Gaisfordii, A. Jacobsii, Gailii, Wordsworthii, Ziegleri adhuc latent aut jure spretae aut injuria neglectae. Id quamvis cum multo meo labore conjunctum esset, tamen propterea faciendum mihi putavi, ut integrum unicuique de singulis etiam formis relinqueretur iudicium. Neque in hoc substi, sed, quod doctis hominibus

gratum me fecisse arbitror, in hac sedulitate eo progressus sum, ut vel doctorum virorum conjecturas, dummodo aliqua probabilitatis specie se commendarent, respiciendas esse arbitrarer, petitas illas non solum ex bucolicorum poetarum editionibus, sed collectas etiam ex aliis diversissimi argumenti libellis. Postremo paucis monui, quae frequentissimae essent vocabulorum formarumque confusiones in horum poetarum libris scriptis.

Alia cura posita fuit in eo, ut quae esset vocum apud bucolicos mensura diligenter notarem. Qua in re vix opus est ut adjiciam, accurate a me expositum esse, si qua productio facta sit per arsin.

Praeterea attuli ea quae ipsi veteres grammatici de vocis cujusdam scriptura, accentu, spiritu tradiderunt. Conjunxi cum his eos quoque veterum locos, in quibus bucolicorum dicta aut respiciuntur aut afferuntur; quod quamvis per se minus necessarium nonnullis videatur, ideo tamen haud supervacaneum esse duxi, quod in nulla dum editione illa testimonia conjunctim prolata reperiuntur. Ac licet unus alterve locus aut oculorum aciem effugerit aut memoriam fefellerit, sanete affirmare possum, me nulli labori pepercisse, ut tam veterum criticorum commentarios ac lexica, quam recentiorum interpretum copias quam diligentissime excuterem. Sic spero factum esse, ut nullum reperiatur vocabulum, cujus explicatio sit praetermissa.

Denique in omni congerie disponenda eum servavi ordinem, ut Fridericum Ellendtium, ingeniosissimum lexicæ Sophoclei conditorem, maxime sequerer. Quamvis enim et facile sit ordinem ab illo constitutum relinquere, et plus semel id non sine commodo quodam fieri debuisse videatur, Ellendtii tamen opus, si a singulis quibusdam discesseris, tanquam exemplum quoddam iis qui in simili argumento elaboraturi sint propositum esse mihi quidem est persuasum. Quam ob rem et ego Ellendtium secutus sum et aliis ut eum sequantur auctor sum. Sic enim fiet aliquando, quum singulorum scriptorum indices sint diligenter compositi, ut qui totius graecitatis thesaurum, omnibus numeris absolutum, sit conditurus, faciliori opera id possit praestare, quum commodiorem lexicorum, quibus singulorum scriptorum proprietates explicantur, habiturus sit usum.

Haec habui quae de operis mei consilio communicarem cum viris eruditis, quos rogatos esse volo, ut si quid minus probaverint, meliora me edoceant inque viam me reducant.

Sed jam ad id quod nunc propositum est revertar. Sequitur jam ea lexicæ in bucolicos particula, qua agitur de usu articuli. Numeri qui adjecti sunt versuum spectant editionem Meinekianam; uncinis vel parenthesis signo inclusi ea, quibus nunc quidem locum dedi, ut meam de aliquot locis sententiam aperirem, eadem omisurus in justo quod edere constitui lexico.

‘Ο ἢ τό.

I. De articulo in universum quum alii grammatici exposuerunt, tum subtiliter disputavit C. E. Ch. Schneider. in libro Akadem. Vorles. über griech. Gramm. Vratisl. 1837 p. 16 sqq. Antiquissimam articuli significationem constat fuisse pronominis

demonstrativi, ut hunc et illum indicaret. Cf. C. Fr. Ch. Wagner. Opusc. Acad. I. p. 16 sqq. Naegelsbach. Adnot. in Iliad. p. 321 sqq. Freytag. in Iliad. p. 24. H. Duentzer. in Zimm. Ephem. antiq. a. 1837. p. 626 sqq. Nitzsch. Adnot. in Odys. vol. III. p. 39 sq. Hujus significationis apud bucolicos quoque sat multa exempla inveniuntur.

1. De forma observandus est nominativus pluralis, quem in Dorica dialecto τ assumere tradunt antiqui grammatici, quos attulit Ahrens de Dial. Dor. p. 265. not. 1. Inveniuntur autem apud bucolicos formae τοί et ται universe primum ad hiatum evitandum: τοί I. 80. 118. III. 53. IV. 21. XXIII. 62 ται I. 9. 23. II. 1. 35. IV. 26. V. 100. VI. 44. VIII. 79. XI. 3. 12. XVIII. 4. XXV. 136. Ep. IV. 1. M. II. 112. III. 100. Similiter semel legitur ταιδς apud Theocr. XIV. 44. Etiam post caesuram bucolicam et post graviorem interpunctionem τοί VII. 145. XV. 51. XXI. 9. M. II. 122. ται III. 1. IV. 36. V. 47. 51. VII. 7. 59. Itaque in uno loco, qui huic legi repugnat, apud Bionem I. 26. illud τοί ex conjectura reponendum videtur, nisi οί ad ea referre malis, in quibus oratio Bionea differt a Theocritea. Deinde ab initio versus τοί IV. 21. V. 110. VII. 138. XV. 57. XXI. 10. XXII. 183. ται IV. 12. 52. V. 52. 80. 128. VI. 16. VIII. 67. Ep. I. 3. B. VI. 1. M. II. 33. Quamquam haud minus frequenter in hac versus sede invenitur οί XVII. 32. XXII. 10. 76. 80. XXIV. 51. XXV. 187. XXX. 7. et αι XVI. 8. XXV. 10. 11. XXVI. 24. Ep. VI. 5. B. I. 91. II. 29. M. II. 63. 68. 109. Denique post litteras consonas ut syllaba quae praecedat producatur τοί I. 80. XIV. 29. XVII. 5. ται XIII. 47. At praeter omnem necessitatem legitur I. 136. κῆξ ὀρέων τοὶ σκῶπες, ubi nescio an scribendum sit οί. Sed nihil diversitatis ex codicibus ibi enotatum est. et B. XIV. 2. μολπὰν τὰν Μοῖσαι.

Porro pauca addam de accentu. Formas articuli ὁ ἦ et οἱ αἱ, ubi pronominis loco positae sunt, nonnulli acuere solent testimonio usi Eustathii in Iliad. p. 23, 1. 1385, 43. Apollon. Lex. Hom. p. 485. ed. Toll. praecedente Reizio de accent. inclin. p. 5. et probante etiam C. G. Krueger. in Gr. Gr. §. 50. 1. adnot. 23. Hanc rationem in scriptoribus editis secutus est Reizius in Herodoti libris, Hermannus in hymnis Homericis (quos duos viros solos id fecisse, quantum sciat, non recte dicit Mehlhorn. in Gr. Gr. §. 33. adnot.) idem Herm. in dramaticis poetis, Frankius in h. Homericis, Spitznerus in Iliade,* et nunc in Theocrito quoque Zieglerus. At Eustathius et Apollonius loqui videntur tantummodo de numero singulari, quum uterque exemplo utatur ὁ γὰρ βασιλῆι χολωθείς, et omnino de tota grammaticorum sententia jam prudenter judicavit Buttmanus in Gram. ampl. §. 13. adnot. 2. et §. 75. adnot. 5.

2. Demonstrativi igitur locum suscipit articulus per se solum positus: ὁ χά μὲν πρόσ εἰπὼν ἀνεπαύσατο I. 138. [ubi Ziegler. praeter suum morem accentum omisit]. ὁ δὲ μεν λόγον οὐδένα ποιεῖ II. 61. ὁ δ' αὖ πάλιν V. 149. [sed ibi Gailius et Meinekus rectius

*) Errat igitur Lange, qui in Observat. crit. in Iliadis librum alteram. Oels. 1843. p. 10 adscripsit: „id nemini ante Spitznerum in mentem venit.“ Etiam Rost. Gr. Gr. §. 98. 7. tantum Spitzneri mentionem fecit.

ὄδ' conjunctim scripserunt, id quod perspicue legitur, quamquam nihil adnotarunt editores, in edd. Cratandri a. 1531. Wechel. 1543. Brnbach. 1553. et haud dubie in aliis vett. edd. Stephanus demum ὄδε disjunctis videtur praeter necessitatem. cf. IV. 48. VI. 9]. γὼ μὲν τόσσ' εἰπὼν ἀπεπαύσατο VII. 90. ὁ δέ μοι τὸ λαγωβόλον... ξεινήιον ὥπασεν ἤμεν 128. γὼ μὲν... τὰν ἐπὶ Πύξαν εἶφ' ὁδόν 130. ὁ δ' ἐκκαταχέσαστο κόχλω IX. 27. ὁ δὲ τὰν Γαλάτειαν ἀείδων... κατετάκετο XI. 13. ὁ δ' ἔξ πόδες ἄγον ἐχώρει μαινώμενος XIII. 70. ὁ γὰρ προφερέστατος ἀνδρῶν XVII. 4. ὁ δὲ πατρὶ εὐκιδὸς παῖς ἀγαπητὸς ἔγεντο 63. ὁ δ' ἔξοχος, ὃν κε φιλάσῃ γενόμενον τὰ πρῶτα 74. ὁ δ' ἄλλες καὶ χεῖρ' ἐφύση XIX. 3. γὼ μὲν τῶγκίστρον ποτεγύετο XXI. 46. αὐτὰρ ὁ πλάγεις ὑπίως ἐν φύλλεσι τεθαλάσιν ἐξετανύσθη XXII. 105. Ibi fere omnes editores Brunckio et Meinekio exceptis illud ὁ acuere solent, quamquam quum in ceteris locis accentum respuunt, tum statim in verbis ὁ δὲ πλάγεις ξίφος ἐβαλεν 198. ὁ δ' αὐτ' ὦϊξε θύρας XXIII. 53. ὁ δ' ἀμφαίνει μέγαν ὄμον XXIV. 12. ὁ δ' ἔξ εὐνᾶς ἀλόχῃ κατέβαινε πιθήσας 41. ὁ δ' ἐς πατέρ' Ἀμφιπόνοια ἐρητὰ δεικανάσκειν 55. ὁ δ' ἀνταμείβετο τοῖος 71. ὁ μὲν ἄρ κατὰ ἄστῃ μένει XXV. 45. ὁ μὲν σήραγγα προδείελος ἔστιχεν εἰς ἦν 223. αὐτὰρ ὁ κρᾶτα διαφρονὸν ἀπὸ χθονὸς ὧν' ἐπάειρεν θαμβήσας 232. Ibi si exceperis Brunckium et Meinekium, fere omnes ὁ acuunt. ὁ γὰρ φιερώτατος ἄλλων fragm. in Beren. 4. ὁ δ' εἰς ἔργον πᾶσαν ἀφῆκε τέχνην Ep. VII. 6. ὁ δὲ σφισιν οὐκ ἐπακούει B. I. 95. ὁ δ' οὐκ ἐμπάζετο μύθῳ V. 9. αὐτὰρ ὁ μείλιχρον μωχέσαστο M. II. 97., ubi ὁ vulgo acuitur. ὁ δ' ἔμπλεος ἔσκε φόροιο IV. 16. Locos, in quibus addita est vocula γέ, a Meinekio et Zieglero ubique cum ὁ in unam vocem conjuncta (priores editores sibi non constant) et in hac et in reliquis formis, vide in v. ὄγε*) — ἦ. ἂ δ' ἦνθε καὶ ἄραγε τὸν λαπαρόχρων... Ἀέλφιν II. 102. ἂ δὲ Βίαντος ἐν ἀρκαίῳ αἰσιν ἐκλίνθη III. 44. ἂ δὲ βαῦσαι εἰς ἄλα δερκομένα VI. 10. ἂ δὲ καὶ αὐτόθε τοι διαθρήπτεται 15. ἂ δ' αἰοῖσα ζαλοῖ μ', ὦ Παιάν 26. ἂ δὲ γελᾶσαι δράγματα καὶ μίμωνας ἐν ἀμφοτέρω αἰσιν ἔχρισα VII. 156. ἂ δ' οὐδὲν παρεόντος ἐμεῦ XIV. 21. ἂ δὲ σμάμα φέροι XV. 30. ἦ δὲ οἱ εὐμετέοισα παρίστατο XVII. 62. χά μὲν ἔβα με λιποῖσα XX. 17. ἦ δ' ἀπὸ μὲν στρωτῶν λεχέων θόρε δειμαίνουσα M. II. 16. ἦ δὲ πόρον περιμαλλέει Τηλεγαύσση 40. ἦ δὲ μιν ἀμφαφάσκει 95. ἦ δὲ βαθροπλοκίμοισι μετέννεπε παρθενικῆσιν 101. ἦ δὲ μεταστραφθεῖσα φίλας κἀλέεσκεν ἑταίρας 111. ἦ δ' ἄρ' ἐξεζομένη Ζηρὸς βοέοις ἐπὶ νότοις... ἔχεν ταύρου δολιχὸν κέρας 125. ἦ δ' ὅτε δὴ γαίης ἀπὸ (leg. ἀπο) πατρὶδος ἦεν ἀνευθεν 131. ἦ δὲ καὶ αὐτῇ... ἄχρηται IV. 52. — τὸ. τὸ γέ μὲν τὴν ἀδὺ τέτυκται III. 27. [Sed ibi nunc improbo meam sententiam, ut infra ostendam]. τὸ δὲ μᾶλα θυμὸν ἰαίνει ἀμέτερον VII. 29. τὸ δὲ λύχριον ἐν πρυτανείῳ XXI. 36. i. e. interprete Hermanno hoc vero est lucerna in Prytaneo. τὸ δ' οὐδ' ὄναρ ἦλθεν ἄλλῳ M. IV. 18. — τοῦ. τὸ περὶ μὲν χεῖλη μαρτύρεται ὑπόθι μισσός I. 29. τῷ μὲν ἐγὼ πορθμῆι Καλυδωνίῳ ἀγα... ἔδωκα 57. τοῦ δ' ἄκρον τύπε γενεῖον Τυνδαρίδης ἐπιόντος XXII. 88. πολλὰ δ' ἐνυξεν ἀκριβῆς ὄμμασι Λυγκῆς τοῖο σάκος 195. τοῦ μὲν ἄκρον ἐκόλουσεν... χεῖρα... Κάστωρ 196. τοῦ γὰρ με καὶ ἦγαγεν ἐνθάδε χρεῖῳ XXV. 44. τοῦ μὲν ἄναξ προσιόντος ἐδράξατο... σκαιοῦ ἄφαρ κέρας 145. τοῦ μὲν ὑπ' ἐκ χειρῶν ἔφηνεν τανύφλοιος ἐρευός 250. τοῖο δὲ φουρήντος ἀφ' αἵματος ἐξανέτελλεν ὄρησι M. II. 58. τοῦ δ' ἦτοι τὸ μὲν ἄλλο δέμας ξανθόχροον ἔσκεν 84. τοῦ δ' ἄμβροτος ὀδμῇ τηλόθι καὶ λειμῶνος ἐκαίνυτο λαρὸν ἀντιμῖν 91. τοῦ δ' οὐτις γενετ' ἄλλος ἀποτμότερος ζώντων IV. 11. — τῆς. τῆς μοι πᾶς εἶη

*) Non singulatim Ellendtius hoc pronomen tractavit, quamquam ob aliquot scripturae discrepantias Brunckio probatas et ab ipso Ellendtio in aliis vocibus memoratas non inutile fuit.

πλείους δόμος IX. 33. — τῷ. τῷ καὶ τῷ μύλα πρόφορον ἀρεσαίμαν I. 60. τῷ δ' ἐπι (scr. ἐπὶ) πᾶσαι καὶ πῶλοι μαινόνται ἀν' ὄρεα καὶ θοαὶ ἵπποι II. 48. τῷ δ' ἐπι (scr. ἐπὶ) Λαμοίτας ἀνεβάλλετο καλὸν αἰεῖδεν (leg. αἰεῖδεν) VI. 20. χῶ μὲν τῷ σύργῳ, ὁ δὲ τῷ καλὸν ἀνλὸν ἔδωκεν 42. τῷ δ' ἐφύπευθεν ἄλατο καὶ τῷ γάλμα XXIII. 59. [Hanc emendationem, quam ex parte jam praeivit Reiskius, qui edidit genitivum τῷ δ' ἐφ., et Graefius, ex codicum vestigiis eruit Hermannus in Jahni annal. philol. et paedagog. a. 1841. vol. 33. p. 257]. τῷ δ' ἐγὼ ἄλλον οἰστὸν ἀπὸ τευρῆς προΐαλλον XXV. 235. τῷ δ' εἶπεν Ἀφροδίτα XXX. 17. ἐν τῷ δαίδαλα πολλὰ τετεύχαστο μαρμαίροντα M. II. 43. τῷ μὲν ἀοσῆσαι λελιμένος... Ἰφικλῆς μεγάλθυμος ἐπ' οὐδὲ κίππεσ' ὀλισθῶν IV. 110. — τῷ. ἄ σιὰ οὐδὲν ὁμοία τῷ παρὰ τίν V. 49. τῷ μὲν... Διώνας πότνια κόρυα κόλπῳ ἐς εὐώδη ραδιῶς ἐξεμύζαστο χεῖρας XVII. 36. τῷ μεγάλῃν ἐλάχυνε... τάρφρον M. IV. 96. — τὸν. ποτὶ τὸν ῥιπαεὶ ῥόνον I. 37. τὸν δ' Ἀφροδίτα ἤθελ' ἀνορθῶσαι 138. τὸν δ' ἐγὼ ἀμείφθη VII. 27. τὸν δὲ μετ' αὐθις κήρῳ τοῦ ἐφάμαν 90. τὸν μοι, Πάν,.... ἀκλήρον τήρῳ φίλας ἐς χεῖρας ἐρείσας 103. τὸν δ' ἄρα χῶ Λάφρις τοῖφδ' ἀπαμείβετο μύθῳ VIII. 8. καὶ τὸν μὲν πίστευσα καὶ ἄγαγον ἀπειρώταν XXI. 58. [Haec conjectura est Hermannii, quam recepit Meinekius, sed dubia fit vestigia codicum et tenorem orationis respicienti. Ad multa tentamina, quibus hunc locum corruptum restituere volunt, addere mihi liceat hanc suspicionem, quae prope accedit ad ductus litterarum in codicibus: καὶ τὸν μὲν πίστευσα κίλ' αἰρετὸν ἀπειρώταν, et hunc putavi pulchre laudabilem continentis incolam, vel si mavis κίλ' αἰρετὸν pulchre electum vel pulchre optabilem. De adverbio καλὰ infra accuratius dicetur]. τὸν πρότερος προσέειπεν ἀεθλοφόρος Πολυδεύκης XXII. 53. τὸν μὲν ἄρα ἐξάραξεν 102. τὸν μὲν ἄρα κρατίων περ' ἀτάσθαλον οὐδὲν ἐρέσας 131. τὸν δ' ὁ γέρον προσέειπε XXV. 1. τὸν γάρ φασι μέγιστον ἐπουρανίων κεχολῶσθαι 5. τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη Διὸς ἄλκιμος υἱός 42. τὸν δ' ὁ γέρον ἐξαυτίς ἀμείβετο 51. τὸν μὲν ἐμοὶ πρότιστα τελειν' ἐπέταξεν ἀεθλον Εὐρυσθέους 204. τὸν μὲν ἐγὼν.... ἐφλασα 262. τὸν δ' ἤλεψε Κύπρις XXX. 40. τὸν δὲ πολῖται τιμασύντη Ep. XIV. 3. τὸν μὲν ἐφενγεν ἄ καλὰ Γαλάτεια M. III. 60. τὸ μὲν ἐγὼ τίεσκον IV. 9. — τῷ. τῷ δ' ἄρα χῶ Λάφρις ποταμείβετο I. 100. τῷ δ' ὠδε προσεφώνεεν ἠύκερος βοῦς M. II. 153. — τὸ. τὸ μὲν ἀβλαβὲς εὐθύς ἔθγκας XII. 25. τὸ μὲν... κατὰ στάθμην ἐνόησας XXV. 193. τὸ γὰρ πολέων περ' ἐόντων Ἀργείων οὐδεὶς κεν ἐγὼι σάφα μνηθήσασθαι 197. — τὸ. τὸ μὲν γὰρ ποτὶ γαῖαν ἀπ' ὄμων τεύχε' ἔθετο XXII. 182. τὸ δ' ἄορ ἐκ κολεοῦ ἐρυσσαμένω 191. [v. meam ed.*) et Iliad. XII. 190]. τὸ δ' ἐξελευσθέντες ἐπὶ χθονὶ γαστέρας ἄμφω αἰμοβόρους ἐκύλιον XXIV. 17. τὸ δ' αὐτε σπείρῳσιν ἐλισσέσθη περὶ παιδα 30. — οἱ. οἱ δ' ἰπ' ἔρωτος... ἐτώσια μοχθίζονται I. 37. χῶ μὲν ἀμῖ βόσκοντο IX. 4. τοὶ δ' ἔβαν ἐς χώρων XV. 57. οἱ δ' εἰς ἀμβρόσιον θάλαμον λευκοσφύρον Ἥβας ὄπλα καὶ ἀντὸν ἄγοσι XVII. 32. οἱ δὲ σφῆων κατὰ πρόμηναι αἰείραντες μέγα κῆμα... ἐς κοῖλαν ἔρῳφαν XXII. 10. οἱ δ' ἐπεὶ οὖν σπείρῳσιν ἐκαρτέναντο βοείας χεῖρας 80. οἱ καὶ ἀτιμαγέλια βόσκοντ' ἐριθηλέα ποιήν XXV. 132. ὡς οἱ μὲν χλοεροῖσιν ἱανόμενοι μελέεσσω ἀλλήλοισι ψιθύριζον XXVII. 65. οἱ δ' εὐθέως... στυγρὸν τὸν ἔν ἀνεῦρον XXX. 7. — αἰ. ταὶ δ' ἐν χειρὶ πᾶσαι ἔρυσαν XIII. 47. αἰ δὲ συνζόμεναι γυμνοῖς ποσὶν οἴκαδ' ἴασιν XVI. 8. χαὶ μὲν ἀμεγξάμεναι λασίας δρονὸς ἄγρια φύλλα... κῆμον δυοκαίδεκα βρομούς XXVI. 3. ταὶ δὲ οἱ αἶψα σφάνθεν M. II. 33. αἰ δ' ἐπεὶ οὖν λεμῶνας ἐπ' ἀνθεμόεντας ἵκων 63. ταὶ δ' οὐκ ἐδύναντο κηράειν 112.

*) Bucol. poet. gr. (Theocritus, Bion, Moschus, gr. et lat., recogn. et praef. crit. instr. C. Fr. Ameis.) Paris. Didot. 1846.

αἱ δ' ἄρα πᾶσαι κητεῖσι νότοισιν ἐρήμηναι ἀντοχέοντο 118. — τὰ τὰ δ' οὐ φρενὸς ἄπειται αὐτῶν 1. 35. τὰ γὰρ πρὸ πάντα βέβαπται M. I. 29. τὰ δ' οὐ νῦν πρῶτα κέκλιανται IV. 64. τὰ δὲ πάντα πρὸς Ἐὐροσθήα τρέποιο 123. — τῶν. τίς γὰρ τῶν, ὁπόσοι γλανκῶν ραίουσιν ὑπ' αὐῶ XVI. 5. τίς τῶν νῦν τοιόσδε; 13. ἀλλ' οὐ σφιν τῶν ἦδος 40. τῶν πάντων Πτολεμαῖος ἀγάγῳ ἐμβασιλεύει XVII. 85. τῶν εὐμαρῆς ἡμῶν ὀπνίειν ἄς κ' ἐθ' ἔλιγε XXII. 161. τῶν μὲν τ' οὐτις ἀριθμὸς ἐν ἡέρι γίνετ' ἰόντων XXV. 92. τῶν μὲν τε προσφύρεσκε βίηφι τε καὶ σθένει φ... Φαέθων μέγας 138. τῶν δ' ἡ μὲν ξείνης μορφήν ἔχεν M. II. 10. τῶν δ' ἡ μὲν νάρμισσον... ἀπαίντο 65. — τοῖς. τοῖς δὲ μετὰ (scr. μετὰ) γριπεὺς ... τέτυκται I. 39. τοῖς δ' ἦς ξανθοτέρα μὲν ἐλιγρόσσιο γενεῖας II. 78. τοῖς μὲν ἐπεπλατῆρησα IX. 22. ἄλλοι δ' αὖ μετὰ τοῖσι δυνώδεκα βουκιόοντο ἱεροὶ Ἡελίου XXV. 129. τοῖσι θρωῶς ἀπέδειρα 278. τοῖς δ' ἐγὼ οὐ φθονόοιμι M. III. 108. [Sic ex plurimis optimisque codd. corrigendum putavi. Vid. adnot. in editione mea Parisiensi]. — ταῖς. τάκει οφθαλμῶς, ὅτι οὐ μετὰ ταῖσι χορεύεις I. 91. ταῖς δὲ τριηκόσιοι σῶναμ' ἐστιχόοντο XXV. 126. [Praeterea ibi ex codice Vat. A. scribendum est σὺν ἅμ' ἐστιχόοντο, ut alia hujus generis disjunctim scribuntur. Cf. ἐς τριῶν II. 43. ἐς πάλιν V. 78. εἰς ἄλλης XXV. 17 et εἰς ἅμα XX. 39. ex elegantī Heinsii conjectura. Etiam XXV. 51. videtur testibus libris optimae notae τὸν δ' ὁ γέρον γε πρὸς αὐτῶν ἀμείβετο vel simile quid olim scriptum fuisse. δῆλον ὅτι XI. 79. Potest σὺν fortasse etiam cum verbo conjungi, quemadmodum glossa apud Gaillium habet σὺνπροσέοντο. cf. XXV. 250 ὑπ' ἐν χειρῶν ἔργων i. e. ὑπὸ χειρῶν ἔργων, ut jam explicavit Spitzner. excurs. in II. XXIII. p. LXXIX. Separatim leguntur XI. 65 σὺν ἐμὴν ἅμα]. — τοῖς. τὸς δ' οὐδὲν ποτελέξασθ' ὁ βοκόλος I. 92 τοῖς δ' ἔλαβ' ἕπρος XXIV. 10. τοῖς δὲ κῶρες προζόντας ἀπόπροθεν αἰψ' ἐνόησαν XXV. 68. τοῖς μὲν ὅ γε λάεσαν... δευδίσσετο 73. τοῖς μὲν ἐγὼ δύστηνος ἐμοῖς ἴδον οφθαλμοῖσιν M. IV. 17. — τὰς formae pronominis loco positae non exstat exemplum. — τὰ. τὰ δ' εἰς ἡγρὸν ὄχρετο κῆμα προῖη ἔγοισ' ἀνέμοιο XXII. 167. τὰ δ' οὐκ ἀρ' ἐμέλλε θεὸς μεταμῶνια θήσειν 181. τὰ δ' οὐκ ὄρεοντι βέβαλοι XXVI. 14.

3. Nonnumquam nomen proprium vel appellativum postea infertur sive explicationis sive perspicuitatis caussa. ὁ δ' ἐς χθόνα κῆτο νενεκῶς Ἀργκῶς XXII. 204. ἡ γὰρ ὁ γε... Μεσσάνιος Ἴδας μέλλε κασιγνήτοιο βαλεῖν σφετέρωιο φονῆα 208. ἦτοι ὁ γ' εὐθὺς ἄνσεν... Ἰφικλέης XXIV. 25. ὁ δ' ἐναντίος εἶχετο χερσὶν Ἡρακλέης 27. οἱ δ' αἰψα προζέοντο λῆγροις ἅμα δαιομένοισιν δμῶες 52. τὸ δ' εἰς ἄστυ... ἐστιχέτην, Φυλέως τε βίη θ' Ἡρακληείῃ XXV. 154. ὁ δὲ μ' εἶδε περιγληρόμενος ὅσοις θῆρ ἄμοτος 242. In ejusmodi locis Zieglerus accentum omisit, qui ubique ei ponendus fuit, si constans sibi esse voluisset. ἡ δὲ κατ' αὐτοῦς [an forte κατ' αὐθι?] ποτιᾶται κλάζονσα μάλα λυγρὸν πότνια μήτηρ M. II. 24.

4. Longe usitatissimum est ὁ μὲν — ὁ δέ, quamquam nonnumquam casu diversa, componi. Posterius ὁ δὲ interdum saepius iteratur. Utrumque et ad propius et ad remotius substantivum refertur. Significatur hic — ille vel alter — alter.

ὁ μὲν — ὁ δέ. ἦς δ' ὁ μὲν αὐτῶν πρῶτός, ὁ δ' ἡμιγέμιος VI. 2. χῶ μὲν τῶ σύργῳ, ὁ δὲ τῶ καλὸν αὐλὸν ἔδωκεν 42. ὁ μὲν ἐς στῆθος τε καὶ ἔξω χεῖρας ἐνόμα ἀγέρος ἀρχαγὸς Βεβρόκων, ὁ δ' ἀεικέσι πλαγαῖς πᾶν συνέργε προζωπον ἰνίματος Πολυδεύης XXII. 109. [Ibi in omnibus editionibus post Βεβρόκων plenius interpungitur, cujus rei non perspicio justam causam]. χῶ μὲν βρόχῳ καθάμην εἶσργεν αἰχμάλωτον, ὁ δ' ἐξόπισθ' ἐλαίνων ἔτυπτε τοῖσι τόξοις. XXX. 11.

— ἡ μὲν — ἡ δέ, ἃ μὲν ἀν' ὄρχως φοιτῆ..., ἃ δ' ἐπὶ πήρα πάντα δόλον τεύχοισα 1,*) 48. ἡ μὲν ξείνης μορφῆν ἔχειν, ἡ δ' ἄρ' ἐφάκει ἐνδαπτή M. 2, 10. — ἡ μὲν — αἱ δέ, ἡ μὲν νάρκισσον εὐπνοον, ἡ δ' ὑάκινθον, ἡ δ' ἴον, ἡ δ' ἔριπυλλον ἀπαίνοντο, ... αἱ δ' αὐτε ξανθοῖο κρόκιον θυόεσσαν ἐθείρην δρέπτον M. 2, 65.

τοῦ μὲν — ὁ δέ, τοῦ μὲν ἄκρῶν ἐκόλουσεν... χεῖρα.. ὑπέξαναβὰς ποδὶ Κίστωρ σκαιοῦ, ὁ δέ πλαγίως ξίφος ἔβαλεν 22, 196., ubi colon post σκαιοῦ positum in comma mutandum videtur.

τῷ μὲν — τῷ δέ, τῷ μὲν τόξον ἔδωκεν..., τῷ δέ σιδάρειον σκύνταλον 17, 30.

τὸν μὲν — τὸν δέ, ἀνέσθαι τὸν μὲν ἐς εὐφροσύνην καὶ χάριμα τὸν δ' ἐνὶ μόχθῳ B. 7, 7.

τῆν μὲν — τῆν δέ, τὰν μὲν Κύπρις ἔχει, τὰν δ' ὁδοπάγης Ἰδωνίς 15, 128.

τὸ μὲν — τὸ δέ, ὡς τὸ μὲν ὄρνεις ἔχοντι, τὸ δ' ἐς ταλάρως ἀπόθωμα 8, 70. τὸ μὲν ψυχῆ, τὸ δέ καὶ τιμὴν δοῦναι ἀόζων 16, 24. ᾧ κε τὸ μὲν εἶποιμι, τὸ δ' ἐν φαρμέοιο πνυθίην 25, 49.

τοῦ μὲν — ὁ δέ, τὸ μὲν γὰρ ποτὶ γαῖαν ἀπ' ὄμων τεύχε' ἔθεντο, τοὶ γενεῆ προφάρεσκον, ὁ δ' ἐς μέσον ἤλυθε Λυγκεύς 22, 181.

αἱ μὲν — αἱ δέ, αἱ μὲν ἔχοντι λεπτόν ἀπὸ πρῖνοιό λεπτόριον, αἱ δέ μελιχραὶ 5, 94. αἱ μὲν ἔα νέμονται ἐπ' ὄχθαις ἀμφ' Ἐλισσύντος, αἱ δ' ἱερὸν θεῖοιο παρὰ ῥέον Ἀλφειοῖο, αἱ δ' ἐπὶ Βουπρασίον πολυβότρου, αἱ δέ καὶ ὠδε 25, 9. De alio loco, qui hic potest in censum venire, 22, 112 quum ibi primo adspectu αἱ μὲν — ὁ δέ legantur, vide infra.

τὰ μὲν — τὰ δέ, ἀλλὰ τὰ μὲν θέρεος, τὰ δέ γίνεται ἐν χειμῶνι 11, 58.

5. Ubi καὶ orationi sic membratim dividendae adhibeatur non reperī apud bucolicos exemplum.

6. Porro ὁ μὲν et ὁ δέ non inter se solum, sed etiam cum imparibus componuntur.

ὁ μὲν — ὅς δέ et ὅς μὲν — ὁ δέ.

Grammatici priorem compositionem plane silentio transmittunt et tantummodo parum recte observant (veluti Matthiae §. 289 adn. 7. et Rost. §. 99. adn. 11.), Doricenses maturius quam reliquos Graecos ὅς μὲν — ὅς δέ pro ὁ μὲν — ὁ δέ usurpasse. cf. Ahrens de Dial. Dor. p. 276. Neque hoc omni ex parte verum est, quod ubique docetur, solos seniores scriptores inde a Demosthene ita locutos esse. Nam legitur jam apud Phocylid. 1. ed. Bergk. *Λέριοι κακοί οὐχ ὁ μὲν, ὅς δ' οὐ* quo eodem loco Bergk. Demodoci quoque parodiam affert. Ceterum apud Nonnum innumeris locis et saepe in Anthologia hoc genus dicendi inveniri satis notum est. Vid. interpr. in Thom. Mag. p. 1. sq. Hermann. in Vig. p. 706. 28. Naekius in Opusc. II. p. 179. Apud bucolicos haec exstant exempla: *χῆ μὲν ἀνεγρομένη γε διέστιχε...*, ὅς δ' ἐπὶ ταρρείας ἀγέλας 27, 67. *χῶ μὲν οὐστῶς, ὅς δ' ἐπὶ τόξον ἔβαιν', ὅς δ' εὐπετερον ἄξε φαρέτραν, χῶ μὲν ἔλυσε πέδιλον Ἀδωνίδος, οἱ δέ λέβησιν χρυσεῖοις φορέουσι ὕδωρ, ὁ δέ μῆριε λούει, ὅς δ' ὄπιθεν πτερόγεσσι ἀναρῶν τὸν Ἰδωνν* B. 1, 81. [Forma φορέουσι scripta est ex sententia Hermannii (cf. meam edit.), nisi forte recte se habet φορέοισιν, quod codd. C. 10. offerunt. Nam Bio alia quoque in dialecto singularia habet, ad quae ego in mea editione nondum satis attentus fui]. ὅς μὲν ἔπιπεν Παγασίδος κρένας, ὁ δ' ἔχεν πόμα τῆς Ἀρεθοΐδας M. 3, 77.

*) Inde ab hoc loco operae propter literarum majuscularum inopiam ad numerum Idylliorum designandum usi sunt numeris arabicis, quos pinguioris formae typis distinxerunt a numeris subsequentibus versuum ordinem indicantibus.

ὁ μὲν — ἐγὼ δέ. ὡς ὁ μὲν εἶπεν, ἐγὼ δέ οἱ ἅ ταχπειθής... ἐκλιν' ἐπὶ λέκτρων 2, 138. — ἢ μὲν — ἐγὼ δέ. χά μὲν ἀπῆρθεν, ἐγὼ δ' ὅσα βοικολιάσδον νήπιος ὡς ἐθέλοντα μαθεῖν τὸν Ἐρωτ' ἐδί-
 θασκον B. 5, 5. — οἱ μὲν — ἐγὼ δέ. χά μὲν ἀμᾶ βόσκουτο..., ἐμὴν δὲ τὴν βοικολιάσδον
 ἔμπροσθεν 9, 4. νῦν δ' οἱ μὲν Θήβην κουροτρόφον ἐνναίουσιν..., αὐτὰρ ἐγὼ Τίρυνθα κάτα... ἀάπτουμαι
 ἄλγεσιν ἦτορ. M. 4, 36.

ὁ μὲν — σὺ δέ. τὸν μὲν ἔφραγεν ἅ καλὰ Γαλάτεια, σὲ δ' ἄδιον ἔβλεπεν ἄλμας M. 3, 60.
 ὁ μὲν — ἄλλος δέ. ὁ μὲν ἀμφὶ πόδεσσιν... καλοπέδιλ' ἀράρισκε..., ἄλλος δ' αὖ φίλα τέσσα
 φίλαις ὑπὸ μητροῖσιν ἴσι, deinde ἄλλος ter iteratur 25, 102. — τῆ μὲν... ἐν δ' ἄλλῃ. τῆ
 μὲν ἔχεν ταύρου δολιχὸν κέρασ, ἐν χειρὶ δ' ἄλλη εἴρε πορφυρέην κόλπῳ πτύχα M. 2, 126.

ὁ μὲν — τὸν δ' ἔτερον. ὁ μὲν εἰσπηγος, φαίη γ' ὠμυκλιάσδων, τὸν δ' ἔτερον πάλιν ὡς κεν
 ὁ Θεσσαλὸς εἶποι αἰταν 12, 13. quem locum verissime explicavit Meinekius.

ὁ μὲν — κεῖνος δέ. χά μὲν Τυνδαρείοι καλὰν ἄεισε θύγατρα..., κείνος δ' οὐ πολέμους,
 οὐ δάκρυα, Πᾶνα δ' ἔμελεπεν M. 3, 79.

τὸ μὲν — ἀμφὶ δέ. τὸ μὲν ὅτι με πρότον ἀνήρεν, αὐτὸς... ἐνόησας, ἀμφὶ δέ σοι τὰ ἕκαστα
 λέγοιμί κε τοῦδε πελώρου 25, 193. ubi maximam distinctionem, quae post ἐνόησας posita
 est, mutavi in minimam. Idem in multis aliis locis hujus disputationis tacite faciendum
 putavi, quamquam, id quod jam doleo, in mea quoque editione neglectum est.

ἐγὼ μὲν — ὁ δέ. ἄμμες μὲν φωνεῦντες ἐπίνομες, ὡς ἐδέδοκτο, ἅ δ' οὐδὲν παρεόντος ἐμεῦ
 14, 20.

Interdum loco alterius nomen ipsum infertur, veluti Πενθεὺς μὲν φεῦγεν πεφοβημένος,
 αἱ δ' ἐδίωκον 26, 16.

7. Ut μὲν ante δέ, sic membrum sententiae ὁ μὲν adhibito proferendum desideratur,
 vel in iis quae praecedunt tectius absconditum latet. Cf. Schaefer. in Lamb. Bos. p.
 329. Hermann. in Vig. p. 699. 4. Stallbaum. in Plat. Protag. p. 330. A., in Sympos. p. 207.
 D. — Πτολεμαῖος..., ὃ ἐπίπαγγλιν μῆλι πατρῷα πάντα φηλάσσειν..., τὰ δὲ κτεατίζετα αὐτὸς 17, 105.
 ubi Kiessling. adnotavit: „τὰ δὲ non praecedente μὲν est alia.“ sed proprie ex quadam
 brachylogia locus explicandus est: ὃ μῆλι τὰ μὲν, ἦγον πατρῷα πάντα, φηλάσειν, τὰ δὲ
 κτεατίζετα αὐτὸς. Similiter illustrandum esse puto illud θαυμάζεσκον ἀκούοντες τότε μῦθον,
 οἱ δὲ νῦν καὶ ψεύδεσθαι ὁδοιπόρον ἀνὴρ ἔφαντο 25, 187. i. e. ἀκούοντων οἱ μὲν θαυμάζεσκον
 μῦθον, οἱ δὲ κτε. Porro intulit probabili conjectura Wordsworth. in Theocr. p. 21 hunc
 usum in Bionem 2, 23. καλὸν ἄειδεν, ὁ δ' ἄδεια γᾶρον ἐπῆρει, i. e. ἅ μὲν καλὸν ἄειδεν.

8. Adverbialiter ponuntur articuli formae τῆ et τῷ.
 τῆ ἰβί. τῆ μιν ἄρα προσέειπε Διὸς γόνον ὑψίστοιο Ἀργείο φίλος νῖός 25, 159. — τῆ
 καὶ τῆ huc et illuc. τῆ καὶ τῆ τὸν Ἐρωτα μετὰλμενον ἀμφεδόκκεν B. 4, 6. ubi mirum
 est quosdam offendere et scribere τῶ καὶ τῶ potuisse non memores Hesiod. scut. Herc.
 210. Apoll. Rh. III. 1312. Dionys. Perieget. 183. 637. 1072. Oppian. Cyneg. I. 503.
 Fere simili notione legitur τὰ καὶ τὰ. cf. Dissen. in Pind. Nem. I. 30. Wex. in
 Antig. II. p. 287,*) sed apud bucolicos non reperi exemplum.

τῶ quare, quam ob rem. τῶ καὶ ἐπεὶ δαίτηθεν ἢ κατέ 27, 28. τῶ οὔπω τινὰ φαντὶ
 (scr. τινὰ φαντι) ἄδειν τόσον ἀνδρὶ γυναικῶν 38. τῶ χέρε τεωόμενος περικλώμενον εὔρον ἀγῶνα 21,

*) Nihil de hac re monitum vidi apud Ellendtium,

48. Illud τῶ pro τῷ scriptum est ex Briggsii conjectura, cetera ex codd. et vett. edd. composita sunt. Significant verba: quare manus meas (pronomem in medio latet) extendens curvatum inveni certamen, i. e. incurvato dorso. τῶ μὲν θαναμιζέσκον ἀκούοντες τότε μῦθον 25, 186. τῶ μηδ' ἐξείπης πότε, ἐμὸν θάλος, ὅς σευ ἀκηδέω M. 4, 81. — τῶ tum. τῶ δ' ἐθύπερθεν ἄλατο καὶ τῶγαλμα 23, 59. τῶ κε λώιον αὐτὸς ἔχων ἐμ' ἐπαινέσαις 29, 11. τῶ γήμιας κλαύσαντε φίλαις ἐνὶ χερσὶ τοκήης... πύρῃς ἐπέβησαν ὁμοίης 4, 32. — Praeterea Hermannus (Opusc. V. p. 89 et in Vig. p. 786 ed. 4.) probabili conjectura ἐν τοῖς intulit in 10, 29. ἀλλ' ἔμπας ἐν τοῖς στεφάνω τὰ πρῶτα λέγοντι.

9. ὁ μὲν et ὁ δέ in partitione aliquando rei universae, quam alias genitivus proferri mos est, epexegeti facta ita solent apponi, ut ab eodem verbo regantur. Ita fit, ut cogitatio non statim ad partes properare possit ideoque partes parem potestatem consequantur ac totum. Quapropter etiam interpunctio minima videtur inserenda esse*). v. Dissen. in Pindar. Ol. VIII. 37. Nitzsch. adnot. in Odys. III. p. 376 sq. Mehlhorn. de appositione p. 6 sq. Krueger. Gr. Gr. §. 47. 28. adn. 3. p. 54. — ἀμφὶ δέ νιν δὲ ἀλώπεκες, ἃ μὲν ἀν' ὄρχως φοιτῆ..., ἃ δ' ἐπὶ πήρα πάντα δόλον τεύχοισα κτέ. 1, 48. ubi jam Scholiastae haec est adnotatio: τοῦτο δὲ τὸ σχῆμα οὐκ ἔχει κίνδυνον. οὐ γὰρ ἀφ' ἑτέρου ἐφ' ἑτέρον ἢ μετάβασις γίνεται, ἵνα δέχται πλαγίασμοῦ, ἀλλὰ τὸ ὅλον εἰς μέρη (leg. ex sex codd.: ἀλλ' ἀπὸ τοῦ ὅλου εἰς μέρη). τὰντὸ δὲ τὸ ὅλον τοῖς μέρεσιν. Porro huc traho ex omnium librorum et vett. edd. scriptura σάρκες δ', αἱ μὲν ἰδρωτὶ συνρίζον, ἐκ μεγάλου δὲ αἰψ' ὀλίγος γένετ' ἀνδρός, ὁ δ' αἰεὶ πάσσονα γυῖα ἀπτόμενος φορέσκε πόνου, χροὴ δὲ τ' ἀμείνων. 22, 112. ibique vide quae adnotavi in mea editione. [πάσσονα nunc scripsi ex optimis codd. et edd. Ald. Junt. cf. Hom. Od. 24, 369]. Ita hunc locum jam intellexisse videtur is, a quo profecta est glossa Laur. apud Warton. l. p. 227: αἱ μὲν γο. τοῦ μὲν Ἀμύκων. Illud ipsum τοῦ μὲν recipi quidem vult Fritzschius de poet. Gr. bucol. p. 56, sed in illis quoque glossis Laur. γο. nonnunquam pro ἡγρον ponitur. cf. in 14, 68., ubi Salvinus jam verum perspexit, in 15, 15. 16, 33. Ceterum σάρκες i. q. σώματα, ut apud Bio. l. 10. Eurip. Phoen. 1286. 1578. ἀμφότεροι παγαῖς περιλαμένοι, ὅς μὲν ἔπινεν Παγασίδος κράνας, ὁ δ' ἔχεν πόμα τῆς Ἀρεθούσας M. 3, 77.

10. Inprimis notabile est, quando in apodosi sententiarum ὁ demonstrative dictum exstat. οὗς γὰρ ὄρητε [sic pro ὄρεῦντι ex permultis codd. apud Gaisford. Gail. et ex ed. Junt. et schol. scripsi cum Fritzschio l. l. p. 55.] γαθεῦσαι, τὼς δ' οὐ τι ποτῶ δαλήσαιο Κίρκη 9, 36. [ubi me invito in ed. Paris. τὼς δ' conjunctim legitur]. οὐπω τὸν μέσαστον δρόμον ἄννευ ἄρμα Σελάνας, τοὺς δ' ἀλείψῃ ἡγερε φίλος πόνος 21, 20. καὶ κέν σευ τὸ καλὸν τις ἰδὼν ῥέθος αἰνέσαι, τῶ δ' ἐνθὺς πλέον ἢ τρίτης ἐγένεν φίλος 29, 17. ἐπεὶ ἀνδρὸς ἀμύμονος ἐς λέχος ἦλθον, τὸν μὲν ἐγὼ τίεσκον M. 4, 9. ἀντάρ ἐπειδὴ πατιὸς ἀφίκετο πρὸς τέλος ἔργου..., ἦτοι ὁ λίστρον ἐμῆλεν ἐπὶ προύχοντος ἐρείσας ἀνδρήρον καταδύναι ἃ καὶ πάρος εἴματα ἔστο 101.

II. Secundum Homericum usum apud bucolicos quoque articuli formae vices relativi pronominis suscipiunt. Quum omnia hodie nota sint, nihil superest, nisi ut exempla per singulos casus recenseam.

*) Id fecit ipse I. Bekker in Iliad. 3, 211, sed neglexit in Odys. 12, 73. Pariter Meinek. apud Theocr. 1, 48, distinctionem interposuit, at apud Mosch. 3, 77 omisit.

Nominativus ó pro ós: Ἄδωνις, ὃ κῆν Ἀχέροντι φιλεῖται 15, 86. τὸν Ἄδωνι, ὃ μοι θάναε B. 1, 57. — τό. φίλαμα, τὸ κομφίξει τὸν ἔρωτα 23, 9. ἐπισπε, τό τοι καὶ κέρδιον αὐτῷ ἔσσεται 25, 34. ἐξερέω, Κλεόδαμε, τό μοι πέλεν ἄδιον ἄλλων B. 3, 11.

Genitivus masculinae et femininae formae: ὀφθαλμόν, τῷ μοι γλυκερότερον οὐδέν 11, 53. — ἐρωτίδα, τῆς ποῦ ἐπίσθη 4, 59. οἷς ποιμένας, τῆς τὸν πόδα κίρκος ἔτυψεν 10, 4. ἄλοχος, τῆς οὐτίς ἀρείων 17, 128. Ἐλένα, τῆς πάντες ἐπ' ὀμμασιν ἡμεροί ἐντι 18, 37. μοιπᾶν, τῆς φάρμακων ἄδιον οὐδέν B. 14, 3.

Dativus femininae formae: Ἀρτέμιδος, τῇ δὴ τόκα... θηρία πομπένεσκε παρασταδόν 2, 67. ἀλόχῳ..., σὺν τῇ πολλὰ μὲν ἐργ' ἐτελέσεις 28, 10.

Accusativus omnium generum: στέφανον..., τὸν τοι... φιλάσω 3, 22. ἐγώ, τὸν ἴσας 14, 34. ὄρκιον γὰρ ἐγώ, τὸν ἐπόμοσα, ταρβῶ 21, 62. ποτὶ τὸν θεὸν ἦρθε, τὸν ἔβρισε 23, 58. Ἀσπαλένη Φανοτήρ, τὸν οὐδ' ἂν... τις ἔμεινε 24, 115. Ἐρωτα, τὸν οὐ φέγε παρθένος ἄλλη 27, 18. γυμνὸν τὸν εἰχε μῆρὸν ἐμαινόμεν φιλάσαι 30, 30. ἄρνα, τὸν ἰσχύ σακίταν Ep. 4, 17. — ἀλωιά, τῶν ὀλίγος τις κῶρος φιλάσει 1, 47. Ἐκάτα, τῶν καὶ σκύλακες τρομέοντι 2, 12. αἶρα..., τῶν με... αἰτέ 3, 35. τῶν μοι ἔδοκε Λύκων 5, 8. κορίναν, τῶν μοι πατρός ἔτραφεν ἀγρός, αὐτοφυῆ, τῶν οὐδ' ἂν ἴσως μομάσατο τέκτον 9, 23. 24. ὄδᾶν, τῶν τοῦ ἐγώ... αἶσα 29. ἀσπίδα, τῶν... ἀπεσκόλευσε 24, 4. ξείνη, τὴν εἰσίδον M. 2, 24. — τὸ Κροκύλος μοι ἔδοκε 5, 11. Ἰκος..., τό οἱ ἠπαιτι πᾶζε βέλεμον 11, 16. ὕδωρ, τό μοι... προῖητι 47. ῥόπαλον, τό οἱ αἶεν ἐχάνδαε δεξιτερᾶ χεῖρ 13, 57. γράμμα, τό σοῖς τοίχοισι χαράξω 23, 46. ἔργοιο, τό οἱ μετὰ χερσὶν ἔκειτο 25, 2. βάντρον... ἔμμητρον, τό μὲν αὐτὸς... ἔσπασα 209. φίλαμα, τό μήποτε Κύπρις ἀφήσει B. 1, 12. [Ibi fortasse τὸ μὴ οὐποτε Κύπρις ἀφήσει scribendum est]. κῆδος..., τό μοι πάρος ὅπασε Μοῖρα 7, 3. [Ibi servata librorum scriptura Μοῖρα, quod primus in Μοῖσα mutavit Longopetraeus, τὰ correxi in τό. Pari modo Germanice locum convertit I. H. Voss., quamquam nihil in libello Handglossen ic. adnotatum est]. φίλαμα, τό πρόν... φιλάσεν M. 3, 69.

Nominativus pluralis ejusque generis: ποταμοί, τοῖ χεῖτε καλόν... ὕδωρ 1, 118. ἦρωες, τοῖ... ἐγένοντο 17, 5. τῶ μὲν... τεύχε' ἔθεντο, τοῖ γενεῇ προσφέρουσιν 22, 183. τὴν ὠδ' ἀνέθηκον τοῖ Συρακόσους ἐρίδονται Ep. 17, 5. sed ibi rectius legitur οἱ. — Ἀλκωνόες, γλυκασ Νηρησὶν ταῖ τὰ μάλιστα ὀνήχων ἐφίλαθεν 7, 59. Sic ex uno codice et ed. Call. cum Brunckio scribendum videtur. — κηρῶ μὲν τὰ φρεσῶν ἐρέω κέατ' ἐν μνηῶ 29, 3.

Genitivus feminini et neutrius generis: κόραι..., τῶν οὐδ' ἂν τις ἄμωμος 18, 25. — ῥόδα, τῶν ἀνδρα... περὶ 5, 90. Praeterea hic afferri potest ὦν ἴδες, ὦν εἶπας καὶ ἰδοῖσα τὴν τῷ μὴ ἰδόντι 15, 25. i. e. ὦν ἴδες, τούτων κτέ v. quae collegi in Jahni Annal. phil. et paedag. a. 1845. vol. 45. p. 105.

Dativus ejusque generis: πολλούς..., τοῖς πᾶσι μέλει... ὑμεῖν 16, 102. κάλαμοι, τοῖς πολλὰκι κῆμὲ τιρώσκει M. 1, 21. — ἐταίρας, τῆσιν αἰεὶ συνάθρυνεν M. 2, 30. — ἐνὶ φάρμακῳ..., τοῖς.. τὸν ἱερὸν ὑπνον ἐμόχθει B. 1, 73.

Accusativus omnium generum: ἄνδρας ὄρω, τοὺς μήποτ' ὄπωπα 22, 55. μόθωσας τοὺς... κομφίξει M. 4, 43. — δαμαλᾶν..., τῆς μοι... λίπ... ἐτίναξεν 9, 10. — ἐσθλά, τὰ.. Ζανὸς ἐπὶ θρόνον ἀγαγέ φάμα 7, 93. ὅσα γυναικὲς... πονέονται, ... τὰ τ' ἐν ἡγρῷ ἐλαίφ 15, 117. φάρμακα..., τὰ καὶ θεοὶ ἐχθαίροντι 24, 29. τετέλεστο, τὰ περ φάτο M. 2, 162.

Adn. 1. De formis, quae modo recensitae sunt, fere idem valet quod supra de usu formarum *τοί* et *ταί* adnotatum est. Sed praeter necessitatem posita leguntur: *τῶς* 10, 4. quod tamen Ziegler. ex optimis codd. et vett. edd. recte mutavit in *ἄς* porro *τῶν* 9, 23. et B. 14, 3. *τό* Th. 11, 16 (ubi quinque codices habent *ἦ οἱ*, quod in *ἄ οἱ* mutatum receperunt Brunck. Valck. Gaisford. Kiessl) 47. *τοῖς* M. 4, 43. Sed quamquam ex codicibus nulla scripturae discrepantia enotata est, tamen dubito, quin loci hujus generis sint labis immunes. Ceterum ab initio versus leguntur etiam *οῦ* 24, 80. *φ* 8, 27. 17, 104. 114. 25, 49. *οῦ* 5, 107. M. 2, 39. *ἦ* M. 2, 110. *οἱ* 13, 4. 38. 16, 47. 25, 132. 203. Ep. 17, 5. M. 2, 161. *αἱ* 5, 18. 26, 37. *φ* 9, 18. 15, 25. Ep. 18, 4. *οἱς* 17, 12. *οῦς* 17, 132. *ἄς* 25, 32. M. 3, 47. 4, 76.

Adn. 2. In interpunctione ponenda editores sibi non constant; nam commata quae vocant modo interserunt modo omittunt. Ita Meinekius, qui ubique incisionem tollere voluisse videtur ante has formas, id fecit 1, 118. 4, 59. 9, 23. 11, 47. 53. 13, 57. 21, 62. 22, 55. 23, 58. 25, 2. Ep. 4, 17. B. 1, 12. 57. 3, 11. 7, 3. M. 2, 24. 162. 3, 69. sed in multis aliis locis, qui eadem sunt natura, interpunctionem reliquit fortasse in-
vitus*) Zieglerus contra recte, ut mihi videtur, ubique orationem commatibus distin-
xit praeter 21, 62. et 23, 9. Jure abest interpunctio 30, 30.

III. Hic in censum venirent formae *τού* et *τώ*, sed apud bucolicos non exstant certa exempla. Nam 3, 27. *τεω* nititur Bergkii conjectura, quam recepit Meinekius, sed librorum scriptura *τό γε μὲν τὸν**)* *ἀδὺ τέτυκται* defendi potest, modo ne *τό* pro pronomine, quod intellexisse videtur etiam Zieglerus, accipias. Est potius jungendum *τὸ ἀδὺ* substantive dictum: tua quidem certe voluptas parata est, quocum comparare licet Xenophonteam illud *τοῖς ὑμετέροις δυσμερέσι* et Demosthenis *ὁ σὸς κοινωτός, οὐκ ἐμός*, et quodammodo ex ipso Theocrito: *τὸν ἐμὸν βαρυνέοντα φίλον καταθύσομαι* 2, 3. *τὸν ἐμὸν τὸν ἕνα γλυκύν* 6, 22. *ἐμὸν κακόν* 14, 36. *ἰερὸν ἄγιόν* 25, 22. [ubi praeter necessitatem ut mihi videtur Zieglerus recepit *ἰερὸν ἔσρος*. nam *ἰερὸν* substantive dictum et ad *πλατύνιστοι* et ad *ἀργύλειος* pertinet]. *ἰερὰ...πεποιημένα* 36, 7. *Κύπριδος ἰερὸν...γλωρόν* 28, 4. *τὸν πρῶτον φιλέοντα* 29, 18. *δραπέτιδας ἐμός* M. 1, 3. Potest vero etiam locus cum Briggio sic explicari, ut *τὸ τὸν* pro subjecto et *ἀδὺ τέτυκται* pro praedicato positum esse cogitetur, quae explicatio placuit etiam Frankio in Jahni Annal. a. 1831. 1. fasc. 3. Porro 28, 24. inde a Brunckio scribitur *κείνο γὰρ τις ἐρεῖ τῷ ποτιδῶν σε*, quod etiam

*) [Simili modo, atque apud bucolicos supra notatum est, in Pindari quoque recentissimis editionibus saepius ante has formas colon positum est, ubi aptior videtur minima distinctio, veluti Pyth. I, 2. 16. 21. 61. Nam Pindarus ex more Graecorum a relativa structura saepissime transit celeriter in demonstrativam, ut primo quem attuli loco factum est. cf. Naegelsb. in Iliad. I. 79. Bernhardt Synt. p. 304. Krueger. Gr. Gr. §. 59. 2. adnot. 6.]

***) [Ut hoc loco conjecturam *τέν* justo celerius a me receptam nunc improbo, sic etiam apud Bionem X. 3. scribi velim, quod codices Stobaei aperte suppeditant, *καὶ τὴν ἀντά*, quum versus spondaici a bucolicis non abhorreant (cf. B. 1, 18. 25. 27. 34. al.) et in locum quem dixi Bionis talis exitus gravitatem inferat aptissimam].

Ziegler. servavit, sed hunc locum jam Ahrens emendavit lenissima conjectura τῶπος ἰδῶν, quam et ipsam proposuit Wordsworth.

IV. Pervagatus est articuli praepositivi usus.

A. De forma et scriptura.

1. Dorismus articuli regnat ubique in iis carminibus, quae Dorica dialecto scripta sunt, ita ut non opus sit singula exempla enumerare. Illud enim discrimen, quod statuendum est inter carmina, quae exquisitioribus tantum legibus epicum colorem admixtum habent, et inter carmina, quae liberiore epici sermonis concedunt usum, etiam ad articulum pertinet. Itaque in priore genere non solum ἄ τῶς τῆ inveniuntur, sed etiam severior dorismus τῶ et τῶς, in altero genere leguntur quidem ἄ τῶς τῆ, sed retinentur τοῦ et τοῦς. Formae vulgares, quae olim hic et illic in aliquo dorico carmine relictæ erant, nunc ubique remotæ sunt plerumque addicentibus libris. Nam duo tantum loci sola conjectura nituntur: τῶ 9, 12. Wintertoni et 21, 17. Brunckii. Cum eodem Brunckio etiam 21, 20. τῶς recipiendum videtur.

De accentu et spiritu nihil monendum est, praeterquam quod unus Scholiastes Theocr. 1, 1. tradidit, initiale \bar{a} ex η ortum lenem adsciscere excepto articulo, sed alius Scholiastes id mirum praeceptum jam refutavit. v. Ahrens de Dial. Dor. p. 39.

2. Crasis articuli praepositivi.

Verissime Ahrens de crasi et aphaeresi p. 3. observavit, crasi non posse conjungi nisi quae voces facile sub unum accentum comprehendantur. Et quum idem vir praestanti ingenio jam omnia ceteris melius exposuerit (adde Mehlhorn. Gr. Gr. vol. I. p. 96 sqq.) atque Meinekius ubique secutus sit veram scribendi rationem, nihil ego superesse mihi video, nisi ut omnia exempla justo ordine disponam.

a. Cum sequente voce articulus per crasin coit.

\bar{a} et \bar{a} coalitum necessario fit \bar{a} longum. τὰλαθῆα 3, 31. τἄλσα 5, 32. τὰκριβῆα 15, 81. τἄγμιστρα 21, 10. τἄγκίστρα 21, 57. Praeterea olim bis legebatur τἄλλα: 1, 110 et 14, 60. sed in priore loco Brunckius Dahlius alii ex optimis codd. et vett. edd. recte receperunt πάντα, in altero loco totus versus, qui jam Dahlio Meinekio aliis suspectus fuit, nunc a Zieglero ex ordine verborum plane sublatus est. Denique τἄματα 21, 23. ex vett. edd. ego ipse in τ' ἄματα mutatum velim. cf. meam editionem.

$\bar{a}o$ fit \bar{a} ut vulgo. τῶστία 4, 16. τῶνείρατα 21, 31.

$\bar{a}i$ — \bar{a} semel (quod fugit Muehlmannum Leg. dial. p. 88) in τὰτρακτυλλίδες 4, 52. contraxerunt Gaisford. Graef. Kiessl. Wuestem. Meinek. Boisson. Weis. Wordsworth. auctore Falckenburgio. [Porro Briggsius scripsit τὰ τραπευλλίδες ex sententia Gaisfordii ad Hephaest. Sed videtur librorum scriptura τὰ ἀτρακτυλλίδες cum Geelio A. Jacobsio Gailio Didoto Zieglero servanda et per synizesin legenda esse, unde simul lux spargenda sit in synizesin οἱ ὄρα 15, 112. Ibi enim jam expulsum velim quod fervidius verbis poetae interposui].

\bar{a} dorice coit in \bar{a} , epice in \bar{a} . ἠπόλος 1, 87. ὄστοργος 2, 112. Ὠδωνίς 3, 47. Ὠπόλλων 5, 82. Ὠρατος 7, 98. ubi Boissonad., immerito veritus ne quis sibi nomen Arati inde fingat, scripsit Ἀρατος, quod abhorret a bucolicorum consuetudine. ὠφρόντιστος 10, 20. ὠρχαῖος 11, 8. ὠντός 11, 34, 18, 22, 26, 23. ὠμνκλαῖσδων 12, 13. Ὠμφιτρέωνος 13, 5. ὠργεῖος 14, 12.

ὄνθρωπος 15, 83. 89. ὄνθρώπων 15, 107. ὄνηρ Ep. 20, 1. ὄνεμος M. 5, 1. 8. — τῶροτρον 10, 31. τῶλλον 11, 12. τῶμπέχορον 15, 21. 39. 71. 27, 57. [sed in postremo loco ex edd. Junt. Crat. Wechel. scribendum est τᾶμπέχορον. Eandem formam haud dubie praebuit fons, unde cod. Ambros. 75. (Mediol. 3. apud Ziegl.) manavit. Nam Zieglerus refert, in illo codice versum 57. deesse, et in versu 58. offerri τᾶμπεχόνην omisso ἄλλην. Id ita explicandum esse puto, ut quicumque illum codicem descripsit, initio versus quinquagesimi septimi τᾶμπε picto protenus oculis aberraverit ad versum sequentem, ideoque vocabula ταμπέχορον et ἀμπεχόνην commiscuerit ἄλλην omisso]. τῶγαλμα 23, 60. Ep. 10, 2. — ταῦλον 25, 84. et, quod modo monui, τᾶμπέχορον 27, 57.

ὄε transit dorice in ὄ, epice in ὄν. ὄλαφος 1, 135. ὄριφος 5, 24. 30. ὄτερος 7, 36. 8, 90. — θῶτερον 11, 32. τῶπος 28, 24. ex Abrentis emendatione. — Praepositionis ἐκ (nam alia cum articulo juncta non exstat) haec sunt: ὄκ Ep. 20, 4. χῶκ Th. 1, 72. ὄξ 1, 65. 28, 17. et epice οῦξ 25, 180. — Pronominum ἐγὼ et ἐμός haec sunt: ὄγῶ 2, 54. χῶμός 15, 18. τῶμῶ 21, 30.

ὄο per crasin in ὄ coalescit. Unum tantum modo exemplum exstat τῶρεον B. 4, 12. Idem v. 4. ex conjectura repositum volunt Valcken. et J. H. Voss. et sic revera scripsit Manso. [Wakefieldius hiatum removit conjectura γαίνεται in ordinem verborum recepta. Sed concessus est hiatus in fine quarti pedis, cujus quattuor tantum se invenisse exempla scribit Muehlmannus Leg. dial. p. 84., at fugerunt eum 2, 83 (ex lectione Meinekii). 9, 35. 19, 8. et hic locus Bionis. Ego ex cod. intuli in M. 2, 120].

ὄι — ᾶ fit ὄ. ὄπόλοι 1, 80. ὄρες 8, 70. ὄλλοι 18, 17. sed 22, 178. ὄλλοι a carminis illius dialecto alienum est. cf. τοῦ 62. 88. 196. τοῦς 55. τοῖο 195. τᾶων 161. ἦ 27. τῆς 59., atque optimi codices et edd. Junt. Ald. habent ἄλλοι, quod recte revocavit Zieglerus coll. Wellauer. in Apoll. Rh. 1, 910., revocasse se dicit Reiskius in annotatione. [Ibi praeterea fere ex iisdem codd. cum Reiskio Brunckio Harlesio reposuerim πάντες. Nam inter se opponuntur εἰς νέκυσ ἐξ ἐνὸς οἴκου et ἄλλοι πάντες. cf. Mosch. 2, 48. δοιοὶ δ' ἔστασαν... ἀολλήδην. Soph. Trachin. 511. ibique schol. et Herm. Adde τότ' ἄλλος, ἄλλοθ' ἄτερος Soph. Elect. 739 et Theocr. 6, 45. 7, 36. Ex eadem ratione jure suum locum tuetur πάντες 22, 142].

ὄα et ὄε et ὄω absorpta vocali tenuiore in ὄ coeunt. τῶντρον 8, 72. quod postea pluribus codicibus confirmatum primus recepisse fertur Wintertonus; sed jam exstat in ed. Wechel. et haud dubie in aliis vett. edd. τῶντρον 11, 44. τῶλγρος 20, 16. τῶγμίστρον 21, 46. τῶγμίστρον 21, 56. Formas ὄγαθε, ὄνθρωπε al. v. in ὄ. — τῶβούλοιο 2, 66. τῶμῶ 21, 30. τῶραμένον 29, 32. — χῶρίων 7, 54.

2. Cum praecedente voce articulus crasin patitur in particula καὶ et praepositionibus apocopatis.

καὶ — ἦ fit χῆ 27, 68.

καὶ — ᾶ fit χᾶ 4, 28. 5, 34. 126. 7, 67. 8, 16. 77. 9, 7. 8. 19, 7. 20, 17. 26, 1. B. 3, 18. 5, 5. 15, 2. M. 5, 7.

καὶ — αὶ coalescit in χαὶ 2, 12. (ex Blomfieldii conjectura). 8, 44. 46. 48. 26, 3.

καί — *ὁ* coit in *χῶ* 1, 100. 138. 140. 3, 43. 4, 20. 37. 43. 6, 1. 42. 7, 90. 130. 132. 8, 8. 44. 48. 52 (ex conj.). 77. 9, 8. 13, 19. 14, 4. 30. 15, 126. 19, 8. 20, 33. 21, 46. 30, 11. B. 1, 81. 83. 4, 7. 16, 1. M. 3, 79. Omnes locos memoravi, ut verbo jam moneam de falsa scribendi ratione *καί* *χῶ* *ἠνυλαῖζων* 12, 13. quaeprehenditur (ne antiquiores enumerem) in edd. Dahl. Schaefer A. Jacobs. Wuestemann. Boisson. Ziegler. et apud Muehlmann. Leg. dial. p. 88 et 91. [in mea quoque editione operarum errore vitiatum est]. Nam *χ* illo loco est *κ* et spectat ad *καί* ideoque cum articulo coalescere non potest, quum *χῶ* ubique sit *καί* *ὁ*. [Similiter perspicuitatis causa dispescendum videtur *χῶ* *τι* 14, 52. (ibi enim me invito conjunctum est in mea editione) ut statim in oculos incurrat discrimen a *χῶ* *τι* 29, 27. Ep. 16, 5., praesertim quum alioquin diligenter distinguere soleant inter *ὁ* *τι* (7, 51. 24, 69.) et *ὄ* *τι* (1. 88. 91. 2, 101 etc.); sed *ὁ* *τι* 25, 193. (id quoque ego in meo exemplo separaveram) et *ὄ* *τι* 5, 143. 10, 43 etc. plurimi rursus confundunt.

καί — *οἱ* in recentissimis editionibus coit in *χοί* 8, 28. 29. 9, 4. (alii loci non exstant), quod repugnat analogiae formarum *χῶ*, *χῶ* *σους*, *χῶ* *τι*, *χῶ* *τα*. Sed ex compluribus codicibus et glossa schol. apud Gailium, ex uno Vatic. apud Ziegler., ex Ben. R. et V. apud Wartonum enotatum est *χῶ*, et hanc ipsam formam, probatam etiam Ahrenti de Dial. Dor. p. 221., repraesentant in duobus prioribus locis edd. Heins. Sheldon. Reisk. Warton. Harles. Stroth. et in 9, 4. (ubi Ziegler. plane tacet) edd. Heins. Sheldon. Warton., quorum postremus ibi in nota miratur, hunc dorismum ab Heinsio receptum ad posteros non promanasse. v. Buttmann. Gr. ampl. §. 29. not. 19. [Similiter Meinekius 15, 74., quamquam sine libris, recte scripsit *καί* *τί* *μορος*].

Porro articulus in unam vocem conjungitur cum praepositionibus apocopen passis: *καί* *τῶ* *Λίκωρος* 5, 143. *καί* *τῶ* *Λίος* 4, 50. 5, 74. 15, 70. *καί* *τῶν* *ἔρωτα* 11, 1. *καί* *τῶν* *ζῶων* Ep. 17, 9. In duobus prioribus locis complures codices praebent *καί* *τῶ* *Λίος*. Praeterea ex conjectura inferre quidam volebant *καί* *τῶν* *νύχθ* 18, 27. [quod Mehlhorn. Gr. Gr. §. 69. affert quasi esset librorum scriptura]. De re commentatus est Valckenarius in 4, 50. [ubi Ziegler. aut immemor fuit locorum 5, 143. 16, 92. 17, 62. 20, 39. 22, 43. 204. 25, 15. 242. 256. 28, 25. 29, 25. Ep. 17, 9. aut non satis dilucide explicavit suam mentem] et Ahrens de Dial. Dor. p. 354 sqq.

3. Duplex crasis adest, ubi particula *καί* articulo praecedat, et simul nomen vel pronomen vel *ἐκ* praepositio articulum sequitur. *καί* *ὄ* *Ωδων* 1, 109. *καί* *ὄ* *Ωρίων* 7, 54. *καί* *ὄ* *ῥη* 15, 148. Ep. 17, 1. *καί* *ὄ* *μῶς* 15, 18. *καί* *ὄ* *κ* 1, 72.

B. Usus articuli praepositivi syntacticus.

In universum articulus definit infinita, idque duobus modis, aut designando certo de multis, aut quae multa sunt cunctis in unum colligendis. Veteres grammatici prius dicunt *ἀναφοράν*. v. Bekker. Ann. Gr. II. p. 899. 902. coll. 873. Apoll. de pron. p. 16. Synt. I. 12. p. 47. coll. I. 7. p. 34. et posterius voce *ἀοριστωδῶς* designant. Apollon. Synt. I. 35. p. 76.

I. Nominibus applicatur

a. Propriis apud bucolicos saepissime *καί* et de his poetis idem valet, quod Her-

mannus in Eurip. Iph. Aul. praef. p. XVII sqq. de tragicis monet, nimirum ut articulus apponatur ad illud nomen, quod aut loquenti vel ei quicum is loquitur in animo versatur, aut fama et sermonibus hominum celebratum est. Exempla vide in *Ἄδωνις*, *Ἄλεις*, *Ἀμαρυλλίς*, *Ἀπόλλων*, *Ἄρατος*, *Ἀργεία*, *Ἀργεῖος*, *Ἀργώ*, *Ἀρέθουσα*, *Ἄρης*, *Ἀταλάντη*, *Ἀφροδίτη*, *Βελλεροφῶν*, *Γαλάτεια*, *Λαμοῦτας*, *Λάφρις*, *Λιόνυκος*, *Λοφρένς*, *Ἐκάτη*, *Ἐλένα*, *Ἐρως*, *Εὐβουλος*, *Ζάκωνθος*, *Ζεὺς*, *Ἥρα*, *Ἥως*, *Θεσσαλός*, *Θευμαρίδα*, *Θούριος*, *Θρηῖσσα*, *Κάρεια*, *Κλεαρίστα*, *Κρατίδας*, *Κρότων*, *Κυθέρεια*, *Κυθήρη*, *Κύλων*, *Κυμαίδα*, *Κυναῖδα*, *Κυρίσκα*, *Κύρις*, *Κώναρος*, *Λακεδαιμόν*, *Λακίτιον*, *Λάκων*, *Λαμπριάδης*, *Λαρισσαῖος*, *Λυκίδας*, *Λυκόπαις*, *Μιδεῦτις*, *Μίλητος*, *Μοῦσα*, *Μένδιος*, *Μυτιλήνη*, *Νήαιθος*, *Νύμφη*, *Ξερία*, *Παιήων*, *Πάν*, *Παφία*, *Πειρίθοος*, *Πιερίς*, *Πλοῦτος*, *Πολύφημος*, *Πρόηπος*, *Πρωτεύς*, *Σαμία*, *Σεμέλη*, *Σπάρτη*, *Συβαρίτης*, *Τήλειος*, *Τίτυρος*, *Τητίων*, *Φάλαρος*, *Φοῖβος*, *Χάρις*, *Ῥήϊων*.

b. Appellativis junctus articulus ex iis tantum locis enotabitur, in quibus vel non recte intellectus est vel paulo meliorabiliorem habet usum. Primum *δεικτικῶς* ponitur in *ἀπὸ τῆς πέτρας* 1, 8. *ὑπὸ τῶν πελειῶν.. τῷ τε Προήπω καὶ τῶν Κρατιάδων* 21. *καὶ δρῶς* 23. *ἃ βομβεῦσα μέλισσα* 3, 13. in quem locum recte jam Heinsius Lectt. Th. c. VII. p. 317 ed. 1604: „apiculam forte fortuna praetervolantem notabat.“ *ποιὶ τῶν πίπνυ* 38. *αἱ βόες* 4, 1. *τὰ μοσχία τῆς γῆρ ἐλαίας τὸν θαλλὸν τρώγοντι* 44. *ἃ γὰρ ἄκανθα ἀροῦ μ' ὄδ' ἐπάταξε* 50. *ἀπὸ τῆς κρήνας* 5, 3. *ταύτας τὰς λιμνίδας... Νύμφας* 17. *ὄριφος ἄλλ' ἄγε, καὶ τὸν εὐβοτον ἀμὲν ἔρεϊδε* 24. *ἤμμασι τοῖς ὀρθοῖσι* 36. ubi non opus est cum Hermanno τοῖςδ scribere. *τῶν τοι... κορῶν δωρῶντομαι* 7, 43. *ἐν τῇ γῆ* 11, 79. in hac terra i. e. Sicilia. [pronomen hac adde in mea editione]. *Ἐννόα, ἀλες τὸ τᾶμα* 15, 27. aufer haec fila, quae negligenter humi jacere cogitanda sunt. *δεῦρ' ὑπὸ τὰς κοίνας* 27, 10. *δεῦρ' ὑπὸ τὰς πελειῶς* 12. Similiter *ἐπις τῶν ὕπνων* 21, 66. horum vel hujus generis somniorum, v. meam editionem. [Ibidem fortasse quis mea interpretatione rejecta conjiat: *εἰ μὲν γὰρ κλωστῶ κλ.* coll. Eurip. Troad. 538: *κλωστῶ δ' ἀμφιβόλους λίνουσι*, et Aeschyl. Choeph. 507. *φελιοὶ δ' ὡς ἄγροσι δίπνον, τὸν ἐκ βυθοῦ κλωστῆρα σώζοντες λίνου*. at mihi quidem non probabiliter]. — Porro commode potest resolvi articulus adhibito pronomine relativo, unde cum eleganti quadam breviloquentia dicitur. v. Matthiae Gr. Gr. §. 472. 4. *ἄδιον, ὃ ποιμᾶν, τὸ τὸν μέλος ἢ τὸ καταγῆς τῆν ἀπὸ τῆς πέτρας καταλείβεται ὑπόθεν ὕδωρ* 1, 7. i. e. ἢ τὸ καταγῆς τῆν ὕδωρ ἐστίν, ὃ καταλείβεται. cf. Virg. Ecl. 5, 45 sqq. Boissonado immerito placet Reiskiana syntaxis, *ἀπὸ ποινοῦ repetito verbo καταλείβεται ad μέλος. τί δὲ τὸ πλεόν ἐξεῖ ὁ κωῶν;* 8, 17. i. q. *τί δὲ ἐστὶ τὸ πλεόν, ὃ ἐξεῖ ὁ κωῶν. τί δὲ τριῦματα ἀλῖα ποιεῖς* 19, 8. i. e. *ἀλῖα δὲ εἰσὶν τὰ τριῦματα, ἃ ποιεῖς*. — Aperta est vis articuli in *ταὶ δάφναι* et *τὰ φίλτρα* 2, 1. i. e. quibus ad res illas sacras peragendas uti solebant. v. Wuestemann. Similiter οὐδὲ *τὸ τηλεφίλον ποτεμάξατο τὸ πλατάγγμα* 3, 29. Nimis urgent nonnulli vim articuli in *ἃ θεός* 2, 36. i. e. dea de qua ibi agitur, et in *τὸ φάρμακον εἶρε* 11, 17. ubi interpretes quidam non perspexerunt, poetam respicere ad versum primum;*) et in

*) [Sed id perspexit E. Kaercher. in notis, quas elegantissimae interpretationi teutonicae carminis Theocr. XI. a. 1845 editae adjecit, p. 16. Ceterum Kaerchero assentiri non possum in iis, quae exposuit in praefatione. Ego de illis locis explicatius dixi in Jahni annal. a. 1845 vol. XLV. p. 104 sqq., quae considerari velim ab illo doctissimo homine, qui de studiis antiquitatis jam optime meritus est].

οπη λόγος ἤμιν ἀτερπέων ξυγόν τοῖσιν ἐρωσι τὸ φάρμακον, ἐνθα τὸ λάθος 23, 24. Praeterea commemoro, 4, 35 sqq. de re agi, quae aequalibus poetae nota fuit. τὸν Πτελεατικὸν οἶνον 7, 65. i. e. quod vinum reservo ad ejusmodi opportunitates. ἀνεῖλκνσα χρύσειον ἰχθύν, παντῆ τῷ χρυσῷ πεπνυκασμένον 21, 53. [Ibi Wuestemann. Boisson. Ziegler. παντῆ τοι, quod mea quidem sententia sensu caret; Meinek. cum Hermanno παντῆ τε, eumque secutus sum in editione, sed nunc aliter statuo. Puto enim recte se habere scripturam vulgata τῷ χρυσῷ, quae codicum auctoritate non destituta est (etiam τοι propius ducit ad τῷ quam ad τῆ), et articulum per epexegetin spectare praecedens epitheton χρύσειον, extraxi aureum pisces et quidem prorsus illo auro obductum, einen goldenen Fisch und zwar einen mit dem Golde durch und durch ausgestafften]. — Deinde articulus haud raro pronominis possessivi vices explet. Exempla, quorum tria tantum attulit Wordsworth. in 20, 44., haec sunt: ὠραῖος ἠώδων 1, 109. tuus Adonis. πᾶ τὰς φρένας ἐκπετότασαι; 2, 19. 11, 72. quo tua mens avolavit vel, ut latine dicam, quo tibi mens avolavit? τοῦτ' ἀπὸ τῆς γλαίνας τὸ κρύσπεδον ὤλεσε Δελφίς 2, 53. de sua laena. πόθεν τὸν ἔρωτα διακρύσω; 64. i. e. meum amorem (cf. 69. 75. al. φράξέ μιν τὸν ἔρωτα). τῆ δώλα, meae ancillae 94. κομιάσω ποτὶ τὴν Ἀμαρυλλίδα 3, 1. τί μ' οὐκέτι... καλεῖς τὸν ἐρωτῦλον 7. τήραν τὴν κῆνοσπον ἐρωτίδα 4, 59. illam suam etc. οὐ σέ γε Λάκων τὴν βραίταν ἀπέδυσ' ὁ Καλαίθιδος 5, 15. τὰ δ' οὐθῶτα πλήσατε πᾶσαι 8, 69. οὔτε τὸν ὄμιον ἄγειν ὄρθον δύνῃ 10, 2. [quamquam ibi ex optimis libris rectius legitur οὐθ' ἔδον, quod scribendum esse primus monuit Casaubon. Lectt. Th. c. XI. p. 101. ed. Reisk.] τὸν μὲν τρόπον οὐκ ἔχω εἰπεῖν 37. i. e. tui vero mores qui sint non habeo dicere. μὴ πιαίμης τὴν χεῖρα 55. πρέπει λιμηρὸν ἔρωτα μνδίσδεν τῆ ματρὶ 58. ὅμοι ὄτ' οὐκ ἔτετέν μ' ἂ μάτηρ 11, 54. Πολύγαμος ἐποίμαιεν τὸν ἔρωτα 80. τὴν ψυχὴν ποτέθημα 15, 37. Γοργοί, δὸς τὴν χεῖρα μοι 66. μηκέτι μηδὲ τῷ, Κύπρι, τὸν Ἄρεα μίτε κατ' ἄστυ μίτ' ἐν ὄρει φιλέεις 20, 44. Ἄρεα scripsi ex conj. Hermanni et Wordsworthii. οὐ γὰρ νωσταξῆ κατὰ τὸν νόον 21, 32. [Sic jam olim proposui et nunc recepi, sed statim praeferrem νικαξῆ, quod egregie convenit in illum locum, si forma defendi posset]. ξριδε τὴν γρόμαν 62. μὴ σὺ θιάνης λιμῶ καὶ τοῖς χρυσοῖσιν ὀνείροις 67. ubi τοῖς ex emendatione Scaligeri pro τοι recepi cum Brunckio et Wordsworthio. τῆ δὲ χολῆ τὸ πρόσωπον ἀμείβετο 23, 13. αἰθ' αἰτῶν δυνάμαν καὶ τὴν ψυχὴν ἐπιβάλλεν 27, 60. ἔτυπτε τοῖσι τόξοις 30, 14. καὶ τῷ πνρὶ προσελθὼν ἔκαυε τὸς ἔρωτας 45. ibique Wordsworth. μηκέτ' ἐνὶ δρυμοῖσι τὸν ἀνέρα μύρεο, Κύπρι B. 1, 68. εἴ μοι καλὰ πέλει τὰ μελόδρια 7, 2. mea carmina. ὄλβιος ἦν Θησεὺς τῷ Πειριθόω παρεόντος 8, 2. [Θησεὺς pro Θασεὺς scripsi ex vett. edd. Stobaei ejusdemque codd. ut videtur excepto codice A. Apud Mosch. 3, 52. θιάσει jam a Brunckio emendatum est. Cod. Par. 10. ibi η eadem manu supra scriptum habet. cf. Ziegler. in Theocr. 2, 45. in Addend. p. 179.]. ἂ Κέπρις τὸν ἔρωτα τὸν νῆα μακρὸν ἐβόσκει M. 1, 1. πλέον αἰῶ λάμβανε τοῖς πετάλοισι M. 3, 7. quod recte pro σοῖς ex codicibus [et edd. Crat. Wechel. Brubach. quas aliae haud dubie praeiverunt] recepit Meinekius. τάχ' ἂν κάκεις ἐρεῖσαι τὸ στόμα δειμαῖνοι 56.

c. Est ubi substantivis ad notionem adverbii accedentibus additur. τὸ τοι γένος ἢ Σατυρίσκους... ἐρίσδει 4, 61. sed abest: γένος δέ μιν εἶναι ἔφασκεν... ἐν Περσῆος 25, 172. Adest artic. in ἀνήρ τις πολύφιλος ἀπηγέος ἦρατ' ἐφάβω, τὴν μορφὴν ἀγαθῶ, τὸν δὲ

τρόπον οὐκέθ' ὁμοῖον 23, 2, atque abest in τὸν Ἐρωτα...., μορφοῦν τὸν οὐδὲν ὁμοῖον B. 10, 5.—
 γυμνὸς μὲν τό γε σῶμα M. 1, 15.

d. Nonnumquam nominativus articuli alloquio adhibetur, ubi quis legitimum δ̄ expectare possit. Egregie hunc usum explicavit Hermannus in Eurip. Androm. praef. p. XV. sqq. — αἱ δὲ χίμαιραι, οὐ μὴ σιωπήσῃτε 1, 151. σίτθ' ὁ Λέπτοργος 4, 45. σίτθ' ἢ Κυμαίθα 46. [sed ibi legendum videtur ex codd. plurimis et optimis σίτθ' ὦ Κυμαίθα, cujus rei quae sit causa exponere studui in mea editione]. σίτθ' ἀπὸ τῆς κοτῖνω, τὰι μεγάδες 5, 100. τοὶ τέττιγες, ὄρῃτε τὸν αἰπόλον ὡς ἐρεθίζω 110. τὰι δ' οἶες, μηδ' ἄγες διπνείθ' ἀπαλάς κορέσασθαι ποίως 8, 67. τὴν, τὸ φίλον γλυκύμαλον, ἀμῆ κήμαντὸν ἀείδων 11, 39. χαίρετε, τοὶ φιλόστες 23, 62. ubi Ziegler. neglexit distinctionem, quam reliquis locis posuit. [In mea quoque editione interpunctio excidit me invito. Pariter ibidem corrige 1, 149. 5, 100. 110. 8, 67. et 11, 39 scr. ἀμῆ pro ἀμῆ. et 21, 62 cōmmata pone post ἐγὼ et post ἐπώμοσα].

e. Appositioni et attributo, quod dicunt, addendo in re certa et definita constitutus articulus est: quod cum tralatitium sit, pauca exempla apponemus, copiosius omissionem articuli infra pertractaturi. Αἶδαν τὸν ἐκλελαθόντα 1, 63. ὄδε ῥόμβος ὁ χάλκιος 2, 30. Ὀλίβις ὁ γριπέυς 3, 26. Λάφρις ὁ βρώτας 6, 43. 7, 73. Μενάλκας ὁ στυριπῆς 8, 34. τὰν μιτύλαν δωσῶ τὰ διδακτῆρά τοι ἀγα 86. — Apponitur vero etiam pronomini: ὁ βοκόλος ἐγὼ 1, 116. ἐγὼ... ἢ μέγαλοτος 2, 72. ἐγὼ... ἢ ταχπειθῆς 138. μὲ τὸν αἰπόλον 3, 19. κῆμῆ... τὸν αἰπόλον 5, 90. τὴν, τὸ φίλον γλυκύμαλον 11, 39. σὲ τὸν κάλον 12, 23. ἄγες δ', αἱ πῦσαι συνομάλικες 18, 22. μὲ τὸν χαρίεντα 20, 18. ubi nimirum quaerit Wuestemannus, τὴν μέγαν ἰχθύν 21, 49. [ubi nunc vellem cum Zieglero retinuisse librorum scripturam ἰχθύν, cujus ultima correpta excusationem habet et ex iis exemplis, quae attulit ipse Meinekios in Addendis, et ex iis quae protulit Naekius in Opusc. II. p. 182. Utrumque adde in Rost. Gr. §. 8. p. 37. III. 1, b]. σὲ τὰν... γεγενημένην 28, 8. σὲ τὸν ἡδιστον θεῶν Ep. 12, 2. ἐγὼ δὲ Θεόκριτος 22, 1. Singularis generis est ἀντὶς ἐγὼ μοῖνα, μοῖνα δὲ σὺ, νύμφα, καθεύδεις, αἱ δύο παρθενικαὶ συνομάλικες, αἱ δύο καλαί B. 2, 29. ubi ante αἱ δύο cogitatione ex ἐγὼ et σὺ eruendum est ἡμεῖς. Structura ad σχῆμα καθ' ὅλον καὶ μέρος ita conformata est, ut μέρος praecedat et ὅλον sequatur. κείνος ὁ ταῖς ἀγέλαιων ἐράσμιος M. 3, 20. ἄγες δ', οἱ μεγάλοι καὶ καρτεροί, οἱ σοφοὶ ἄνδρες 103. [Sic scripsi in mea editione ex Briggsii conjectura, cui accedit haud parva fides ex eo, quod nuper suo ingenio in eadem incidit M. Haupt. Nov. Mús. Rh. a. 1845. p. 272]. σὲ τὸν Εὐρώπης βοῦν M. 8, 6. — Apponitur etiam verbo, in quo pronomem personale inclusum esse cogitatur: καὶ μ' ἐσιδὼν ὄστροργος... ἔπειτ' ἐπὶ κλυτῆρι 2, 113. ὦμοι ἐγὼ, τί πάθω; τί ὁ δύσσορος 3, 24. ἔσπευ... ἡμιθέων, ὡς φαντι, μονώτατος 15, 137. οἱ δὲ βροτὸν βροτὸν ἀείδωμες 16, 4. [quod postea optimo codice K. aliisque confirmatum primus proposuit Scaliger. p. 234. ed. Heins. a. 1604]. ἢ δὲ τάλαινα ζῶω B. 1, 52. — Articuli oppositionis indice opus est, ubi quid post vocativum alloquendi infertur: αὐτός ὁ λευκίτας ὁ κορυπέλιος 5, 147. ἀδόντες αἱ πικνοῖσιν ὀδονόμοι ποτὶ φύλλοις M. 3, 9. [ubi Hermannus in Zimm. diar. antiq. a. 1837. p. 235 unus versus excidisse et pro articulo potius αἱ fuisse scriptum videtur; sed equidem puto librorum scripturam tuendam esse. cf. Brunck, in Aristoph. Plut. 1099].—

Adjectivi attribūti cum articulo exempla non proferemus, neque magis pronominum; nam haec tractabuntur in *πᾶς, ποῖος, πολὺς, τοιοῦτος*, atque in *ἐμός, σός, ἐός, ὄδου, οὔτος, αὐτός*. — Sed unum praeterea superest, nimirum articuli repetitio, quae in appositione et attributo addendo frequentatur bucolicis. τῶν δύο ἄρθρων δύο ἀναφορὰς διαφόρους δηλοῦντων Apollon. de synt. I. 40. p. 86. Exempla, quorum duo comparavit Meinekius in 13, 5., hic omnia deinceps enumerabo, nunc quidem in sola eorum enumeratione acquiescens, cum rationis diversitas ex ipsius loci sententia appareat. ἄ πῆτος τήνα, ἄ ποτὶ ταῖς παραῖσι 1, 1. ὁ θῶκος τήνος ὁ ποιμενικός 22. τὸν Μώσαις φίλον ἄνδρα, τὸν οὐ Νύμφαισιν ἀπεχθῆ 141. ἄ Θεμυρίδα... ἄ μακαρίτις 2, 70. τὰν ξυστίδα τὰν Κλεαρίστιας 74. τὸν ἐνόρχαν τὸν Λιβυκὸν κνάκωνα 3, 4. ἄ Μέρμωνος ἐριθακίς ἄ μελανόχρους 35. γῶ ταῦρος ὁ πρόρηχος 4, 20. τοὶ τῷ Λαμπριάδα τοὶ δαμόται 21. [in quo loco immerito offendisse existimo Hermannum, cuius rationem nuper tuitus est Fritzschius de poet. Gr. bucol. p. 54., atque Ahrentem Emend. Theocr. p. 7. nam mihi videtur hic locus a ceteris non posse separari.]. τὸ ποταφῶν τὸ Λακίνιον 33. τὸν ποιμένα τὸν Συβαρίταν 5, 1. τὸν Πάνα τὸν ἄκτιον 14. ταὶ τραγεῖαι ταὶ παρὰ τίν 52. ὁ βοκόλος.. ὁ Ανκάπας 62. τὸν ἄνδρα... τὸν δουτόμον 64. τὰς ἐρείκας τήνας τὰς παρὰ τίν 65. τὰν ὄν τὰν πελλάν 99. τὸν φράγμα... τὸν ἰμόν 108. κατῷ Λάκωνος τῷ ποιμένος 143. γῶ Λάκωνος ὁ βοκόλος 6, 1. [γῶ pro καὶ recepi ex sex codd. in quibus est optimus K.]. τὸν ἐμόν τὸν ἕνα γλυκύν 22. ὁ μάντις ὁ Τήλεμος 23. τὸ σᾶμα.. τὸ Βρασίλα 7, 11. τὸν ἐσθλὸν Σικελίδαν... τὸν ἐκ Σάμω 40. τὸν ποιμένα τὸν ποτ' Ἀνάπω, τὸν κρετερόν Πολύφαμον 151. ὁ κών ὁ φίλαρος 8, 27. ὁ Κύνκλωψ ὁ παρ' ἡμῖν, ὄρχαίος Πολύφαμος 11, 7. τὸν Ἀττικὸν... τὸν φιλόπαιδα 12, 29. ὠμφιτρόωνος ὁ χαλκιοκάρδιος 13, 5. τὸν λιν... τὸν ἄγριον 6. τῷ χαρίεντος Ἔλα τῷ... φορέντος 7. τῷ Ἀδώνιδι τῷ καλῷ 15, 127. ibique Wuestemann. τὸν ἄνδρα τὸν καλὸν σεν 30, 26. τὰ ῥόδα τὰ δροσόνετα Ep. 1, 1. τῷ γαίμα... τὸ μαρμάριον 10, 2. ὁ χορηγός ὁ τὸν τρίποδ... ἀναθεῖς 12, 1. γῶνηρ ὁ τὰν κομφόδιαν εὐρών 17, 1. τὸν... ποιητὰν τὸν τῶν ἰάμβων 19, 2. τὸν τῷ Ζαρὸς... νιὸν... τὸν λειοντομάχαν, τὸν δῶχερα 20, 2. τὸν νιέα τὸν Κινύραο B. 1, 91. τὸν Ἐρωτα τὸν ἄγριον 6, 1. τὸν Ἐρωτα τὸν νιέα M. 1, 1. τὸ φίλαμα τὸ Κύπριδος 4. αἱ βόες αἱ... πλασδόμεναι 3, 23. τῷ μέλιτος τῷ σῶ 35. τὰν ἄλα τὰν φλανκάν 5, 1. τὰν φρένα τὰν δειλάν 2.

f. In partiendo genitivisque partitivis multo rarius admitti articulum quam omitti videbis, ubi postea de hac re disseretur. κίμον δνοκάδεκα βομῶνς, τὼς τρεῖς τῆ Σεμέλα, τὼς ἐννέα τῷ Διονύσω 26, 6. Alia exempla vide in *τίς* et *τις*.

2. Adjectiva et participia cum articulo conjuncta substantivorum vices sustinent.

a. Adjectiva secundum litterarum ordinem hic proferemus.

ἀγαθός. τὸ λῶιον 24, 73. τὰ λῶια 26, 32. — ἀληθής. τὰλαθία 3, 31. — ἄστικός. τὰ ἄστικά 20, 31. — ἄστοργος. ὄστοργος 2, 112. — γλυκύν. τὸν ἐμόν τὸν ἕνα γλυκύν 6, 22. — δειλός. ὁ δειλός 7, 96. Ep. 15, 1. — δεινός. τὰ δεινότατα Ep. 25, 6. [apud Ziegler. 16, 6]. — δύσμορος. ὁ δύσμορος 7, 119. — δύσσοος. τὰ δύσσοα 4, 45. — ἕκαστος. τὰ ἕκαστα 25, 195. — ἐράσμιος. ὁ ἐράσμιος M. 3, 20. — εὔδιος. τὰ εὔδια πάντα 22, 22. — ἡδός. τὸ ἀδύ 3, 27. [vide supra p. 11. τὸν ἀδέα 20, 44. ex librorum scriptura.] — ἡμισυς. τὸ ἡμισυ 29, 5. — θήλυσ. ἄ θήλεια 15, 145. — καινός. τὸ καινόν 14, 11. —

κακοεργός. οὐδείς κακοεργός 15, 47. — καλός. τὸ καλόν Ep. 12, 4. B. 1, 55. τὰ καλά 6, 39. 7, 127. 13, 3. — κατάντης. τὸ κάταντες B. 12, 1. — λέπαργος. ὁ λέπαργος 4, 45. — λοιπός. τὸ λοιπόν 29, 6. — λυγρός. τὰ λυγρότατα Ep. 25, 6. (apud Ziegler. 16, 6.). — μεγάλοιτος. ἂ μέγαλιτος 2, 72. — μέγας. τὰ μέγιστα 2, 143. — μικρός. τὰ μικράδες 5, 100. τὰς μικράδας 1, 87. — μικρός. τὸ μικρῶ 15, 12. τὸν μικρόν 42. — μύριος. τὰ μυρία 17, 118. — νέος. τὰ νέα 8, 42. τοῖς νέοισιν Ep. 16, 5. — ξένος. ὁ ξένος 25, 64. ἡ ξείνη M. 2, 24. ἡ ξείνα Th. 2, 154. τὰς ξένάς 7, 73. τὸν ξένον 5, 78. τὸν ξείνον 7, 119. — ὄλιβιος. ὄλιβια τῆρα 16, 42. — ὁμοῖος. τὸν ὅμοιον 29, 20. — πάρηρος. ὁ πάραρος 15, 8. — παρθενικός. αἱ δύο παρθενικαί B. 2, 29. — περισσός. τὰ περισσά 26, 24. — πολύς. τὸ πλεόν 1, 20. 5, 71. 8, 17. — ποικίλος. τὰ ποικίλα 15, 78. — πυρρός. ὁ πυρρός 15, 53. — τεός. τὸ τεόν 3, 27. [cf. supra p. 11 et Krueger. Gr. §. 51. 4. adn. 12.]. — τερπνός. τὰδε τερπνά 7, 83. — τραφερός. τῶν τραφερῶν 21, 44. — τρώξιμος. τὰν τρώξιμον 1, 49. — τυτθός. χὼ τυτθός 19, 8. — γάλαρος. ὁ Φάλαρος 5, 103. (ibique Wuestem.).

b. Participia cum articulo substantive dicta:

ἄγω. τὸν ἄγοντα 15, 54. — ἀμνικαῖζω. ὁμνικαῖζων 12, 13. — ἄπειμι. τὸν ἄπεόντων 10, 8. — βόσκω. χὼ βόσκων 8, 48. et ut videtur 15, 126. — ἐγγέω. τὸν ἐγγέντα 10, 53. — εἶμι. τὸ εἶοντα 15, 48. — ἐράω. ὁ ἐρασθεῖς 14, 53. τοῖσιν ἐρώσι 23, 24. — καταβόσκω. χὼ καταβόσκων 25, 126. v. βόσκω. — μέλλω. τὸ μέλλον 23, 27. — μισέω. ὁ μισῶν 23, 62. — νικάω. ὁ νικῶν 8, 17. — ὀράω. τῷ μὴ ἰδόντι 15, 25. — πάρειμι. τὰν παρῆσαν 11, 75. τῶν παρῆσαντων 13, 68. — ποθέω. οἱ ποθεῖντες 12, 2. — ποτέομαι. τὰ ποτήμενα 29, 30. — προσήκω. τὸ προσήκον Ep. 12, 4. — τέκτω. ὁ τεκῶν 15, 47. — φεύγω. ὁ φεύγων B. 4, 15. τὸν φεύγοντα 11, 75. — φιλέω. τὸν φιλέοντα 11, 19. 14, 62. 23, 3. 29, 9. M. 5, 5. τὸν φιλεῖντα 29, 18. οἱ φιλέοντες 13, 66. 23, 62. B. 8, 1. τοὺς φιλέοντας M. 5, 8. ὁ φιληθείς 12, 16.

3. Haec, quae adhuc tractavimus, omnia subjectam quamdam vel objectam notionem sive solam sive attributo auctam spectant.

Sed etiam praedicatis, quae dicuntur, notionibus additur, quales loci per pronomina is qui resolvi et explicari possunt. Δάφνης ἐγὼν ὅδε τῆρος, ὁ τὰς βόας ὅδε τὸμείων, Δάφνης ὁ τὼς ταύρους καὶ πόρτιας ὅδε ποτίσων 1, 120. ἐνδοῖ πάσαι, ὁ τὰν νῶν ἐπὶ ἀποκλάζας 15, 17. Εὐνεία δὲ μόνον τὸν βωκόλον οὐκ ἐφίλασεν, ἂ Κυβέλας κρέσσων καὶ Κέπριδος, ἂ δὲ Σελάνας 20, 42. Δάφνης ὁ λευκόχρους, ὁ καλῆ σύρηγι μελίσδων βοσκολικὸς ὕμνος Ep. 2, 1. — Ad praedicati notionem pertinet porro τὸ χεῖμα σοφώτερον ἂ θήλεια 15, 145. quem locum non recte explicavit Fr. Jacobs. apud Wuestem. v. edit. meam Paris. nam respicit poeta v. 83. Eximo autem ab hoc usu ὁ διδάσκαλος ἐστὶ παρ' ᾧ τοῦς 21, 33. quem locum, sicut alios, silentio transmittunt interpretes; nam ibi ὁ διδάσκαλος loco appositionis cum τοῦς cohaeret: cui mens est pro suo magistro, welcher den Verstand als seinen Lehrer in sich hat. [Itaque potuit hoc exemplum iis, quae supra de possessiva articuli notione allata sunt, adnumerari].

4. Infinitivo verbi adjunctus articulus, qui substantivi naturam imperitur, bis tantum exstat, si nullus in locus fugit, et utroque loco est accusativus ob-
jecti ex verbo pendens. ἐγὼ τόσσον μελεδαίνω, ὅσσον ἐγὼν τὸ πατρός μύθον ἢ ματρός

ἀκούειν 9, 13. [Ibi ἐρῶν τὸ pro scripturis ἐρῶν τι, ἐρῶντι, ἐρῶντε, quae in editionibus circumferuntur, scripsi cum Wordsworthio ex K. cui duo alii codices accedunt; idem confirmant duo alii qui habent ἐρῶτο et ἐρῶ τῷ. ed. Junt. praebet ἐρῶντα.] i. e. ὅσων ἐρῶν μελεδαίνει τὸ ἀκούειν κτλ. — οὐ μελεδαίνει τὸν τὸ πιεῖν ἐγγυῆντα 10, 53.

5. Adverbiis adjungitur articulus triplici ratione.

a. Adverbia illa substantivorum vices suscipiunt. ὅστις νιασοῖν τὸν πλατίον, ὡς τὸ πεποιθείς 5, 28. ἅμα λαοτομῆς τῷ πλατίον 10, 3. πόθος τῶν ἔμποθεν 10, 9. τὸ δ' αὔριον οὐκ ἐσορῶμες 13, 4. ἡματος ἦν τὸ μεσηγνὸν 25, 216.

b. Cum articulo et substantivo vel omisso substantivo adjectivorum locum explent. τὸν Λιβύαθε ποτὶ Χρόμην 1, 24. χαῶν τῶν ἐπάνωθεν 7, 5. ὁ πρῖν sc. ὀιστός 25, 236. τῶν πρόσθ'... ὄδοποιῶν Ep. 16, 4. τὸν πάλαι ποιητῆν 19, 1. τῶν ἐπάνωθε μουσοποιῶν 20, 3. ἡ πάρος κούρη M. 2, 165. τὸ πρῖν ἔρευθος 4, 2. τὸν ἐγγύθεν ἦγον 5, 12.

c. Adverbiis autem ipsis etiam et formulis in adverbii modum positus articulus praefigitur, quarum nulli adhaerere eum placet: v. Poppo Prolegg. Thucyd. vol. I. p. 467 sqq. Spitzner. in Iliad. I. 6. Krueger. Gr. §. 50. 5. adn. 13. Editorum excepto Zieglero in hac re inconstantia est, quum modo conjunctim (v. Meinek. 10, 2. 15, 58. B. 1, 97. et Th. 17, 75. coll. 10, 29.) modo disjunctim scribant. — τὰ μάλιστα 7, 59. 15, 58. τὰ πάροιθεν 20, 21. B. 1, 27. τὰ πρόαν 15, 15. (ubi tamen jam vellem secutus essem Zieglerum). τὸ πρῖν 10, 2. τὸ σήμερον B. 1, 97. — τὸ δεύτερον M. 4, 65. τὸ καλόν 3, 3. (ibique Valcken.) 18. τὸ καριερόν 1, 41. v. Wuestem. τὰ κοῖσθια 5, 13. τὸ μεσαμβριόν 1, 15. 10, 48. [Ex his locis sicuti ex τὰ ποθέσπερα et τὸ πότορθρον apparet, non satis recte judicatum esse apud Wuestem. in 7, 21. sed recte in 21, 39.]. τὸ πᾶν 3, 18. τὰ πάντα 7, 98. τὰ πένθημα M. 3, 5. τὰ ποθέσπερα 4, 3. 5, 113. τὸ πότορθρον 5, 126. τὰ πρῶτα 10, 29. τὰ πρῶτα 17, 75. τὸ δ' αὖ πύματον 23, 40. B. 1, 45. [sed utroque loco mihi videtur scribendum esse τὸδ' αὖ πύματον, quod edidi ne mutata quidem interpretatione latina, cujus rei nunc me ipse incuso]. τὸ τρίτον 22, 4. 25, 240. Praeterea Ahrens Emend. Th. p. 9. huc trahi posse opinatur τὸ ποτιῶν 4, 33. sed aliud hujus generis adverbium loci apud bucolicos non exstat.

6. Formulae praepositionem continententes item triplici ratione articulum adsciscunt.

a. Substantivorum vices tuentur. τὸ ἐν Ἄϊδα 2, 33. i. e. Plutonem, v. Valcken. et Wordsworth. τὰ πρὸ θυρῶν 10, 14. τὰ παρ γῆλω 28, 25. [Similiter τις ἀπ' Ἀργεος 25, 164].

b. Cum substantivo conjuncta adjectivorum locum suscipiunt. Σικελίδα .. τὸν ἐκ Σάμω 7, 40. τὰν ἐπὶ Πύξας.. ὄδον 130. Ibi schol. antiq. et Genev. apud Adertum et gloss. apud Gail. suo more ἦγον τὴν ἐπὶ Πύξας φέρονσαν (sive ἄγονσαν) ὄδον explicant. τὸν ποιμένα τὸν ποτ' Ἀνάπω 151. [Genitivus Ἀνάπω, quem optimi codd. et vet. edd. praebent, videtur defendi posse. cf. 3, 30.]. ὁ Κόκλωρ ὁ παρ' αἰνῶν 11, 7. τὰ ἐξ ἐμεῦ sc. ξένα 22, 61. οὐξ Ἑλλήθεν Ἀχαιός 25, 180. ἀσφάδελον τὸν ὑπὲρ γᾶς 26, 4. ὡς Ἐφύρας Ἀργίας 28, 17. Πείσανδρος ὡς Καμείρον Ep. 20, 4. αἱ καθ' ἕναν Κρανίδες M. 3, 28.

c. Sunt etiam ejus nodi dicta in adverbiorum significationem accipienda: cujus rei non inveni exemplum; nam τὸ ποτ' ὄρθρον, quod ex omnibus codicibus 5, 126. vulgo editum est, jam Salmasius in πότρουθρον conjunxit idque conjunctim primus recepit Reiskius eumque Meinekius et Zieglerus secuti sunt.

C. Proprietas sermonis in usu articuli observanda.

1. Neutrum articuli τὸ τὰ cum adjuncto genitivo circumlocutionibus inservit, ut rei naturam et indolem vel alia cum aliqua re personave conjuncta indicet. v. Krueger. Gr. §. 47. 5. adn. 9 sqq. — ἐς τὰ Φύσκα 4, 23. in regionem Phyci; μέρη δηλονότι Schol. Non accurate vertunt: in Phycum. κη̄ μὲν τὰ Γλαύκας ἀγκυρόομαι, εὖ δὲ τὰ Πύρρῳ 31. i. e. quae sunt Glaucæ et Pyrrhi vel ab iis profecta. Pariter τὰ τῷ θεῷ Αντιόσῃ 10, 41. Glossatores suo more μέλη et ᾄδην extrinsecus advocant. τὰ Μίκωνος 5, 112. „intellige ἀμπελεῖα vel οἰνόπεδα“ parum caute Wuestemannus. Arcte jungenda sunt τὰ Μίκωνος ῥαγίζοντι et verbum ῥαγίζοντι recte explicavit Scholiastes: τὰς ῥάγας (scr. ῥάγας) ἀναλέγονσι. Vere glossa apud Gail.: τὰ Μίκωνος, τὰ κτήματα in den Befisungen des Mifon Trauben nasphen. τὰ δὲ τῷ πατρὸς οὐ καταθησῶ 8, 20. Ibi quoque glossa: κτήματα. τὰ δ' Ἰάσονος ὑστερα πάντ' ἤς 13, 67. μηδεὶς τὰ θεῶν ὀνόσαιο 26, 38.

2.*) Adest articulus in ellipsi illa notissima vocabulorum νῖός, παῖς, θυγάτηρ, γῆ, δῶμα κτλ., quales loci quomodo sint explicandi, hodie inter omnes constat. v. Krueger. §. 47. 5. adn. 2 sqq. — νῖός sive παῖς. Adest: ὁ τῷ Παιήρονος νῖός Ep. 7, 1. τὸν τῷ Ζανὸς νῖόν Ep. 20, 1. Abest: Λάκων ὁ Καλείδιδος 5, 15. — θυγάτηρ. Adest: ἡ τῆς Ἀργείας θυγάτηρ 15, 97. Abest: ἡ τῶν Εὐβοῦλον θυγάτηρ Schol. ἡ Πολυβότου 10, 15. Σῆμος ὁ τῆς Ἐπιχάλλω ἐρωσθεῖς 14, 53. — γῆ. τὰν σαντῶ πατέων 5, 61. γῆν δηλονότι ἢ γῶραν Schol. τῆς σῆς γε μὲν οὐκ ἐπιβύαινω 22, 59. ubi Gailii glossator οἰκίας temere addit. Similiter omissio articulo εὖ μιν ἔθανσαν ἐταῖροι ἐπὶ ξείνης ξέρον ὄντα Ep. 11, 3. οἴγεται οἶος ἐπ' ἄλλοτρίης νέον ἄθλον ἐπιπέων M. 4, 88. — δῶμα vel δώματα sive οἶκος vel οἴκοι. Adest: ἐν Διὸς οἴκῳ 17, 17. οἴκῳ ἐν Ἀμφικλέους Ep. 13, 3. ἐν Ἀντιόχοιο δόμοις 16, 34. εἰς ἀκίρας οὐδ' εἰς ἀέρω δόμοις 28, 16. εἰς δόμον Πλουτέος M. 2, 118. Abest: ἐς Ἄιδος 1, 130. sed libri ἐς Ἄιδας habent. v. Ἄιδης. εἰς Ἄιδας B. 8, 3. ἐν Ἄιδῃ 2, 33. ubi alii ἐν Ἄιδῃ sive ἕδα. ἐν Ἄιδῃ 16, 30. ἢ τὰ Λύκωνος 2, 76. ubi Schol. et gloss. Vat. τὰ οἰκήματα assumunt. ἐς Φρασιδάμῳ 7, 131. gl. Gail. οἰκήματα et οἶκον adjiciunt. ἐς Διὸς 13, 11. τῷ βασιλῆος ἐς ἀγρευῶ Πτολεμαίῳ 15, 22. ἐν ὀλίβῳ ὀλίβια πάντα 24. ἐς δὲ καλέντων... ἰοίμην 16, 106. ἐν Διὸς οἰκείν 24, 81. — οἶνος in structuræ conformatione latet: ἀνφῆα δὲ βίβλινον ἀντοῖς κτλ. 14, 15. ἢ ῥα πολὺν τιν' ἔπινας 18, 11. ibique Wuestemann. — ὀφθαλμός a quibusdam extrinsecus advocatur in οὐ τὸν ἐμὸν τὸν ἕνα γλυκῆν, ᾧ ποθόρημι ἐς τέλος 6, 22. sed rectius judicaveris, τὸν γλυκῆν substantive dictum esse: meas delicias, atque ad oculum spectare ex verbis ᾧ ποθόρημι ἐς τέλος satis

*) [Miror hic probari potuisse Ellendtio p. 226. quod Valcken. in Phoen. 1637 (cui Markl. in Suppl. 110 et Monk. in Alcest. 714 comites adjungere potuisset) temere observavit, articulum nonnumquam inservire indignationi vel irrisioni. Nam hujusmodi vim in nomine, cui sit articulus adjectus, non in articulo inesse et per se patet et jam in locum Alcestidis adnotavit Hermannus.]

apparere. [ceterum ibi v. 22 et 25 ex pluribus optimaе notae codicibus et glossatore apud Gailium scribi nunc velim ποθοῶμαι. cf. Homericum ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὀρῶμαι]. — χεῖρ in locis quales sunt et omisso et addito articulo δεξιτερῶ 7, 19. ἀμφοτέρωσι 147. ἑτέρω 22, 120, 24, 45. ἑτέρωφι 25, 207. ἄλλῃ 22, 126. τῇ ἑτέρῃ 25, 255. — ποῦς. ἐπ' ἀμφοτέροις 10, 35. (ἐν τοῖς ποσίν Schol.). 14, 66. ubi gloss. ἵπποις, ἤγουν δίφρω temere explicat.

3. Abundare articulus videtur quidem hic illic, sed vere nusquam abundat. ἀδύ τι τὸ ψιθύρισμα καὶ ἃ πίπυς, αἰπόλε, τήρα, ἃ ποτὶ ταῖς παγαῖσι, μελίσδεται, ἀδὺ δὲ καὶ τὸ σφρίσδες 1, 1. quae verba, id quod jam Schol. et vet. et rec. aliique intellexerunt, ita jungenda sunt: καὶ τήρα ἃ πίπυς, ἃ ποτὶ ταῖς παγαῖσι, μελίσδεται τὸ ψιθύρισμα ἀδὺ τι, ἀδὺ δὲ ταὶ κτλ. Multis offensus fuit articulus τὸ cum pronomine indefinito τί conjunctus. Immerito. Nam locus significat: pinus modulatur suum susurrum (i. e. qui esse solet in pinu, qui auribus percipitur) nescio quem dulcem (ἀδὺ τι, fere i. q. ὃ ἔστιν ἀδὺ τι, i. e. qui sentiri quidem potest, neque vero certo describi). Similiter ὁ et τις juxta se posita exstant cum quorundam interpretum offensione: ἀδὺ τι τὸ στόμα τεν 8, 82. πλενσοῦμαι κήρῳ διαπόντιος, οὔτε κάμιστος οὔτε πρᾶτος ἴσως, ὁμαλὸς δὲ τις, ὁ στρατιώτας 14, 56. quod Hermannus virgula post τις posita explicavit: navigabo ego quoque, hicce jam miles factus. Neque inepte Frankius in Jahnni annall. a. 1831. 1. fasc. 3. ὁμαλὸς δὲ τις ὁ στρατιώτας in unum conjungens et communiter dictum esse ratus interpretatur: nam homo mediocris quidam est miles; quamquam Hermanni rationem praefero, σοφόν τι χεῖρ' ὄνθρωπος 15, 83. τοῦτο πανόστατον ἀδὺ τι ἕξον 23, 35. Porro huc spectat ex librorum et vet. editionum scriptura: οὐ γύννις ἀμὸς κεκλήσθ' ὃ πύκτις 22, 69. v. ἀμὸς i. q. τις. [Ibi enim jam meam conjecturam retracto M. Hauptii in Nov. Mus. Rhen. a. 1845 p. 277. adnotatione permotus. Fugisse videtur hic locus Ahrentem, ubi de Dial. Dor. p. 277 scribit: „Quo jure indefinitum pronomen ἀμὸς ad Doridem referatur in Scholl. B. Od. a, 10 et Et. M. 95, 22, obscurum est“. Similiter dictum est δοιὸ δὴ τις τῶδε μετὰ προτέρωσι γενέσθην φῶτε 12, 12. i. e. duo quidam erant inter majores hi viri. Ceterum ὁ et τις apud alios quoque scriptores, id quod nonnulli veluti Adert. (Theocr. Genev. 1843. append. p. 1) et Greverus (Zur Würdigung, Kritik und Erklärung der Sdyll. Theocr. Oldenburg 1845. p. 105.) plane ignorant, haud raro juxta se posita sunt. v. Fritzs. Quaest. Luc. p. 17. sq. Krueger. in Xenoph. Anáb. II, 3. 15. ed. maj. Bernhardy. Synt. p. 308. sq. Stallbaum. in Plat. Phileb. p. 13. B. p. 106. ed. Goth.)* Denique non abundat articulus, ut priores quidam editores judicarunt, neque in τὸν ἀδέα vel potius ex Hermanni Wordsworthiique probabili conjectura τὸν Ἄρεα 20, 44. nam ibi pronominis possessivi partes sustinuit, neque in locis qualis est: ἐπιλόγαμον τὸ κάρανον, ἔχει δ' ἱταμόν τὸ πρόσωπον M. 1, 12. nam Graeci in hujusmodi locis rem aliter animo sibi informarunt.

4. Sed liberrime bucolici in omittendo articulo versantur, ut facile eo careant, cum rei certae et circumscriptae definiendae necessarium putes.

*) [Ut hunc usum, sic multa alia memorabilia et in articulo et in pronomine indefinito neglexit Fr. Astius in Lex. Plat.]

a. Nominibus propriis saepe vix ullo discrimine additur et adimitur. v. nomina quae jam supra p. 15. allata sunt.

b. Appellativis solis nude positis magna cum licentia adimitur: cujus rei exempla secundum litterarum ordinem hic enumeramus. Grammatici de hac re praecepta tradentes usum poetarum nondum satis exploratum habent.

ἄροστος. νυμφίον... γυνὴ περιβάλλει ἄροστον 17, 129.

ἄθανάτος. v. infra θεός.

ἄθλος. βῆνε δ' ἐς ἄθλον γυμνασιῶν 23, 56. [ubi non opus est ut librorum et vet. edd. scriptura ἄθλον mutetur in ἄθλιος cum Reiskio, quem recentiores secuti sunt, nam ἄθλον collective dictum est. v. quae conguessi in mea edit. in 28, 25. et de numero singulari juncto eum plurali in 8, 45].

αἰθήρ. ἐς αἰθέρα δ' ἄραι φορεῖται M. 1, 19.

ἄλοχος. ὁ δ' ἐξ εὐνάς ἀλόχῳ κατέβαινε πιθήσας 24, 41.

ἄναξ perpetuo caret articulo, quamquam de certo ponitur: ἄναξ 17, 70. 22, 102. 25, 145. — ἄνακτος: 7, 79. 16, 34. — ἄνακτα: 25, 61. — ἄνακτες: 25, 78. — Pariter ἄνασσα: M. 2, 69.

ἄνήρ 13, 60. — ἀνέρος 2, 138. 28, 19. — ἀνδρὶ 17, 38. 22, 65. Ep. 7, 2. — ἀνδρα 22, 151. — ἀνδρῶν 22, 200.

ἄντρον. ποτ' ἄντρον 6, 28. Polyphemi Νυμφῶν ἐξ ἄντροιο 7, 137. ἄντρον ἔσω Ep. 3, 5.

ἄντυξ. κατ' ἄντυγα Νυκτός 2, 166. ἄντυγος ἡμιτόμον M. 2, 88. genit. absolut. de luna.

ἄοιδή. Ἰάονος ἀνδρὸς ἀοιδαί 16, 57. [ab initio hujus versus ducibus libris legendum est: εἰ μὴ σφραγὶς ὄνασαν, quod nunc vellem a me receptum fuisse. cf. ἡμέας 2, 128.]. ἐμοὶ δ' ἀπέλειπε ἀοιδῶν M. 3, 98. Nam Λωρὶς ἀοιδά (v. 12.) intelligenda est.

ἄορ. τῷ δ' ἄορ ἐκ κολοῖο ἐρυσσαμένω 22, 191.

ἄπφύς. οὐ λέγει ἀπφύν 15, 13.

ἄρκτος de coeli sidere dictum non habet articulum: ἐγγάθεν ἄρκτω 7, 112. ἐκ δ' ἄρκτοι... ἐγάνησαν 22, 21. στρέφεται μεσονύκτιον ἐς δόσιν ἄρκτος 24, 11.

ἄρμα. ἄρμα Σελήνας 21, 19. τροχὸν ἄρματος 16, 72. de Solis curru.

ἄστυ 25, 45. 56. 153. Certa urbs intelligitur, etsi nomen urbis tacetur.

αὐλή. ἐξ αὐλῆς, ὧ μῦθε; 15, 60. numquam articulum habet.

αὐλεις. αὐλιν ἔρυντο 25, 76. ὅπη ἔθεν ἴσταται αὐλεις 27, 43.

αὐτοκασιγνήτος. Ἐννοσίγαιος... ἡγεῖτο κλειύθου αὐτοκασιγνήτου M. 2, 122.

αὐχὴν semper articulo caret, etsi de certa cervice nude legitur αὐχένος 22, 51. 110. αὐχένα: 1, 43. 5, 91. 25, 146. M. 2, 100.

βασιλεύς articulum habet 15, 22. 52, sed ceteris locis eo caret, etsi nude de certis positum exstat βασιλῆος 25, 7. βασιλῆι 25, 24. 111. βασιλῆα 22, 122. M. 1, 14. βασιλῆας 17, 132. — Pariter πῶς ἔλεγε βασιλεία 24, 71.

βέλεμον. Κόπιδος... βέλεμον 11, 16. ἐγὼ δ' ἐτέρηφι βέλεμα χειρὶ προσεχέθουην 25, 253. [nollem reduxisset Zieglerus jota subscriptum, quod falsum est, h. l. et 207 in ἐτέρηφι, et 138 in βέγη, ubi in mea quoque editione nescio quis idem adjecit. cf. Mehlhorn. Gram. Gr. §. 130. p. 134. not. 6.]. — βέλος. βέλος Εἰλειθυίας 27, 27.

βία. βίη Ἡρακλῆος 25, 110. βίη Ἡρακλεῖ 154. M. 1, 95. βίη Φυλῆος 25, 55. νότιο βίη 91.

βίος. ἢ διαη οἰήσων, οἷσιν βίος ἐπλετ' ἐπ' ἀγροῦ 25, 33. οὐ πολλὸς ἀνδρὶ βίος Ep. 9, 2. Ἀμφυλέωνς, ᾧ καὶ τέκνα καὶ βίον εἶχεν ξυρόν Ep. 13, 3. θεοὶ κατένευσαν ἕνα χρόνον ἐς βίον εὐθεῖν B. 7, 9. Articulus semel adest in ὁ τῷ βασιλεύῳ βίος 10, 52.

βίοςτος. βιώτω διπλόον χρόνον ἄμμιν ἔδωκεν B. 7, 5.

βορέας. βίη... βορέας 25, 91. ἐς βορέαν ἄνεμον 10, 46.

βραχίων ubique articulo caret idque de certo brachio dictum; nude positum extat βραχίονας 16, 79. 25, 270. — βρέφος 24, 16. 84. βρέφους 17, 65.

βρόχθος. ὡς μέλι τοι γλυκὸν τοῦτο κατὰ βρόχθοιο γένοιτο 3, 54.

βρόχος. βρόχον δ' ἐπέβαλλε τραχήλῳ 23, 51. (coll. 21.). γῶ μὲν βρόχῳ καθάπας ἔστυρεν αἰχμάλωτον 30, 11.

βῶκος 10, 38. de Batto. — βωμός. βωμῶ 7, 155. βωμόν Ep. 1, 5.

γαστήρ. λάξ ἐπὶ γαστέρα βᾶσα 26, 23.

γενειάς. τοῖς δ' ἧς ξανθοτέρα μὲν εὐχρόσοιο γενειάς 2, 78.

γένειον. γλώσση δὲ περιλιχμάτο γένειον 25, 226.

γένος. γένος δὲ μιν εἶναι ἔφασκεν... ἐκ Πελοσῆος 25, 172.

γένυς. ἐπισχερὸν ἐς γένυν ἔρπει λευκαίων χρόνος 14, 69.

γῆ. γᾶν Πέλοπος 8, 53. ἐπ' ἔσχατα γᾶς 15, 8. [quod male referunt quidam, quos praeivit glossator apud Gailium, ad Aegyptum; proverbialiter potius dictum est ut nostrum aus̄ Ende der Welt. Recte Schol.: οὐ μακρὸν ἐμισθώσατο τὴν οἰκίαν, et Stephanus p. 35 ed. Reisk. Similiter loquuntur Latini. v. Reisig. schol. de ling. lat. edit. ab Haasio p. 636.] Communiter dictum ubique articulo caret praeter καὶ τὰν γᾶν ἐπάταξε 19, 4. — γῆρας 17, 24. 24, 131.

γλώσσα. βαμβαίνει μοι γλώσσα B. 6, 9. γλώσση δὲ περιλιχμάτο γένειον 25, 226.

γονεῖς M. 4, 7. — γόνος. Διὸς γόνον 22, 159.

γόνυ, a qua voce semper abest articulus, nude ponitur de certo 7, 7. 14, 70. 16, 18. γόνυατι 24, 75.

γραμμῆ. τὸν ἀπὸ γραμμᾶς κινεῖ λίθον 6, 18. — γυνή. γυνά 24, 6. γυναικός 15, 108.

δαίμων. μηδ' ἄλλο παρέκ τελέσειέ τι δαίμων M. 4, 125. σὺν δαίμονι Th. 2, 28. de Hecate.

δέμας. τρέψε δέμας M. 2, 79. — δέπας. παντῆ δ' ἀμφὶ δέπας 1, 55. (coll. 27. 143. 149.)

δέρις. καὶ οἱ λιχμάζεσκε δέριν M. 2, 94. — δῆμος. ὁ μὲν... δῆμον κηδόμενος 25, 46.

δόμος numquam articulum habet, et de certa domo nude legitur δόμος: 24, 52. δόμον: 2, 91. M. 3, 118. 4, 28. δόμοις: Th. 16, 34. δόμοις acol. accus. 28, 16.

δρόμος. Ἰππομένης... δρόμον ἄννευ 3, 41. ἄμμες δ' ἐς δρόμον ἦρι... ἐρψοῦμες 18, 39. (coll. 22.).

δῶμα. Praeter τὰ δώματα τῆρα 2, 153. alibi semper articulo caret; de certa domo nude positum extat δῶμα: 2, 17. 22. 27. 32. 37. 42. 47. 52. 57. 63. (coll. 50. 103. 116. 132). 18, 8. accusat. δῶμα: 17, 29. 24, 40. 95. M. 2, 146. δώματα: B. 1, 59. δώμασι: M. 4, 79.

ἐγκέφαλον. βίη σεισθέντος ἐν ὀστέῳ ἐγκεφάλω 25, 261.

ἔδρα. ἐνθ' αἰεὶ σφισιν ἔδρα 16, 12. ἀντία δ' Ἡρακλῆος ἔδρα... ἴδονται 17, 20. ὅθι πνεύματος ἔδρα 25, 237. σοὶ μὲν ἔδρα Ep. 14, 3.

ἔθνος. ἀτρεκέων ποιμαίνεται ἔθνος ὀρείων M. 2, 5.

- εἶμα. εἶμα τάπης ἦν 21, 13. ἐμελλεν... καταδύναι ἃ καὶ πάρος εἶματα ἔστο M. 4, 102.
 ἐλπίς. ἐλπίς τῶν ὑπῶν 21, 66. — ἐπονορέντιος. v. infra θεός.
 ἐραστής. ἐξ ὀργῆς ἐρεθίζετο μᾶλλον ἐραστής 23, 15.
 ἔργον. Duobus locis exceptis τοῖς ἔργοις 15, 37. et τὰ βουκόλω ἔργα 27, 45. ubique articulus abest: βουσί Φιλοτίτιος ἀμφ' ἀγελαιίας ἔργον ἔχων 16, 56. ἀνὴρ ὑλατόμος... παπταί-
 τε... πόθεν ἀρξεται ἔργου 17, 10. opus silvae caedendae. λαοὶ δ' ἔργα περιστέλλονσι ἔκρηλοι 97.
 opus suum. ἀροτραῖος παντάμεινος ἔργου, τό οἱ μετὰ χερσὶν ἔκειτο 25, 2. ἐσχατίας..., ὡς ἡμεῖς
 ἔργοισιν ἐπιγόμεθα 32. τοῦσος..., αὐτ' ἔργα καταφθίνουσι νομῶν 122. Κύπριδος ἔργα τελῶν
 Ep. 4, 4. ὁ δ' εἰς ἔργον πᾶσαν ἀφῆκε τέγαν Ep. 7, 6. ματέρως ἔργα B. 5, 11. πολέων δέ οἱ
 ἔργον ἐτοίμον μόχθων M. 4, 42.
 ἐρπετόν. ὁ δ' εἰς πατέρ' Ἀμφιτρούωνα ἐρπετὰ δειμανάσκειν 24, 56.
 ἔρωσ. αἰὲν ἔρωτος ἀκράτω ἐπεχεῖτο 2, 151. i. e. in sui amoris honorem. ἦ γὰρ ἔρωτι
 πολλάκις τὰ μὴ καλὰ καλὰ πέφανται 6, 18. τοῦτον ἔρωσ ἔκτεινεν 23, 47. [sed ibi cum quibus-
 dam editoribus scribendum videtur ἔρωσ, quod pari jure nonnulli fecerunt 1, 130. et
 27, 18.]. ἀέρος εἶχεν ἔρωτα B. 2, 21. ἔρωσ ἐσμένχει ἀμοιβῆ M. 6, 4. [sed nisi mea me
 fallit sententia, ibi flagitat nexus orationis ἔρωσ ἐσμένχει ἀμοιβῆ].
 ἐσχαρεῶν. οἴσετε πῦρ... ἀπ' ἐσχαρεῶνος ἐλόντες 24, 48.
 εὐνή ubique articulo caret, et de certo cubili nude reperitur his locis: τῆ ματρὶ
 κατ' εὐνῶν ὀρθρονοῖσα 10, 58. λῖς ἐξ εὐνῆς ἔσπευσεν 13, 63. ὅτ' εἰς εὐνῶν κατεβάλλεν 18, 11.
 ἐπεὶ κα πρώτος ἀοιδὸς ἐξ εὐνῆς κελადήση 57. ὁ δ' ἐξ εὐνῆς... κατέβαινε 24, 41. εὐνὰ δ' ἦς τῶ
 παιδὶ τετηγμένα ἀγρόθι πατρός 134. ὅς δ' ἐπὶ ταυρείας ἀγέλας κεκαρημένος εὐνῆς 27, 69.
 ζέφυρος. τῆς κόρυθος ἃ τομὰ ἕμμιν ἐς ζέφυρον βλέπω 10, 47.
 ζόφος. Ἡἴλιος μὲν ἐπειτα ποτὶ ζόφον ἔτραπεν ἵππους 25, 85.
 ζυγόν. κατὰ ζυγὰ δαῖτα πένορτο 13, 32. de sensu loci v. ζυγόν. σὺ δὲ ζυγὸν αἰὲν αἰερες
 27, 19. [αἰερες scripsi ex duobus codicibus. cf. 5, 79. 14, 57. ubi jam malim ἐπεθύμεις.
 19, 8. 23, 4. Ziegler lectione αἰερες recepta non obtemperavit legi ab ipso propositae
 p. 179]. ζεύξας ταλαεργὸν ὑπὸ ζυγὸν ἀνέγα ταύρων M. Ep. 3.
 ζωή. ὠνθροπε, ζωῆς περιφείδω Ep. 9, 1.
 ζωστήρ. αἰ δ' εἰδύκων, πέπλωσ ἐκ ζωστήρος ἐπ' ἡγνῶν ἐρύσασαι 26, 17. [Ita ex Briggsii
 conjectura, qua simul justa caesura restituta est].
 ἦβη. τὸ δὲ σθένος ἄξιον ἄβας 1, 44. τάχα γὰρ σε παρέρχεται ὡς ὄναρ ἦβη 27, 8.
 ἦμίθεος. v. infra θεός.
 ἦλιος. ταῦτα χροῖ... ἐν ἀλίφ' ἀνδρας αἰδεῖν 10, 56. ἡλίον φρόγοντος 12, 9. ἄλιος ἄμμε
 βαρύνει B. 3, 16.
 ἦπαρ. χαλεπὰ γὰρ ἔσω θεός ἦπαρ ἄμυσσεν 13, 71. φαρμακόντα δὲ ἦπατος ἰὸν ἔχουσα M. 4, 30.
 ἦρίον. ὅθι Φρυγὸς ἦρίον Ἦλον 16, 75.
 ἦρωσ ubique articulo caret; nude legitur: ἐκ δ' ἐτέρωθεν ἦρωσ κρατερὸν Πολυδεύεα
 θαρσύνεσκον 22, 92. θεῖος ἄωτος ἦρώων 13, 28. Ἡρακλέην δ' ἦρωσ ἐκαρτόμεον λιπονάνταν 73.
 ἦτορ. ἐγὼ... ὑάπτομαι ἄλγεσιν ἦτορ M. 4, 39.
 ἦχῆ. τερόμενοι... κῆματος ἦχῆ M. 2, 36.
 ἦώς numquam articulum habet; nude exstat: ξυνὰ δὲ καὶ ἀώς 7, 35. ἰπ' ἀώ 16, 5.
 πρὸς ἀώ 18, 55. ποτ' ἀώ Ep. 19, 3. κοῦδέπω ἀώς 21, 24. καὶ ὄλβιοι ἀώ ἱκοισθε 24, 9.

[ubi Brunck. ex ingenio proposuit ἄω ἴδοιτε, quam conjecturam Zieglerus, qui alias multo probabiliore conjecturas immerito neglexit, silentio transmittere potuit. Nam Theocritum praeivit Homerus Od. 19; 319. ὡς κ' εὖ θαλπίων χρυσόθρονον ἦδ' ἱκται]. ἔγγυθι δ' ἠὼς M. 2, 2.

θάλαμος, cui voci numquam adest articulus, nude dicitur: καὶ παρθένον ἐν θαλάμοιο καὶ νύμφαν ἐφόβησε 2, 136. ποιοί με... ἐν θαλάμοισιν ἦδὸν μάλα κρύσσουσαν ἀνεπτοίησαν ὄνειροι; M. 2, 22.

θάλασσα: ἐκ δὲ θαλάσσης οἰστῆρῃ παπταίνουσα 6, 27. τίς κ' ἂν τῶνδε θάλασσαν ἔχειν ἢ κῆμαθ' ἔλοιτο; 11, 49. παντῆ δὲ παρ' ἀντὶν θλιβομένην καλύβαν τρυφερὸν προσέειπε θάλασσα 21, 18. [Hujus loci tenore denuo considerato jam statuo, vocabulum παντῆ, quae est antiqua conjectura, ita defendi posse, ut ad θλιβομένην cogitatione addatur τῆ θαλάσσης, ut jam voluit Adert. Theocr. append. p. 25]. Κυπρογένεια, Διὸς τέκος ἢ θάλασσης B. 10, 1. κωνή δ' ἐπέτιντο θάλασσα M. 2, 45. οὐδὲ θάλασσαν δεμαίνεις; ηἱσὶν γὰρ ἐπίδρομός ἐστι θάλασσα 136. 137. ἐσδομένην... παρ' αἰώνεσσι θαλάσσης 3, 59. ᾧ... πόνος ἐπὶ θάλασσα 5, 10.

θάνατος. ἐπεὶ θανάτου σχεδὸν ἦεν 22, 130. θανάτῳ κεκαρωμένα δεινὰ πέλους 24, 58.

θεά. semper abest articulus: θεὰ Κόπρις 18, 51. De Musis legitur θεὰ 22, 116. et θεαί 10, 25: 16, 3. 104. Ep. 10, 1. universe θεάων 17, 45.

θεός. sine articulo de certo deo: Πρωτεύς φώνας καὶ θεὸς ὦν ἐνεμεν 8, 52. τὸν Ἐρωτα, τίς ἦν θεός 23, 4. θεὸς ἔμμι B. 1, 53. Venus loquitur. θεῶ M. 4, 55 de Jove. Adest articulus: ὁ γὰρ θεὸς οἶδ'ε διαλέξην 23, 63. de Amore. αἰοὶ δ' εὐμενέως ὁ θεός Ep. 4, 18. de Priapo. ἄ θεός 2; 36. de Hecate. [Nimis pressit articuli vim Wuestemannus]. ποτὶ τὸν θεὸν ἦλθε 23, 58. de Amore. τῆν θεόν Ep. 13, 1. de Venere. Singularis*) et pluralis ubi deum vel deos universe significat articulo caret: εὔρε θεὸς τὸν ἀλιτρὸν 10, 17. ubi recte Schol. et gloss. τὸ θεῖον substituit. εἶπε, τὰ δ' οὐκ ἄρ' ἐμελλε θεὸς μεταμόνια θῆσεν 22, 181. ἄλλον δ' ἄλλον ἔθηκε θεὸς ἐπιδενέα φρωτῶν 25, 50. τοιῆσδ' ἐνυρήσαμεν ἐκ θεοῦ αἴσης M. 4, 69. — θεοί: 16; 19. 17, 12. 24, 29. 67. 25, 78. B. 7, 9. — θεῶν: 1, 32. 13, 2. 15, 79. 17, 108. 22, 29. [ubi glossator apud Gallium: ἦγον τὸν ἦρωτα]. 25, 114. [Ibi enim optimi codices praebent θεῶν τότε μυρίον ἔδρον, quod mihi quidem nunc verum videtur]. 26, 38. — θεοῖς: 15, 32. 16, 26. 22, 223. M. 2, 140. — θεός: 16, 3. — ὁ θεός: 15, 44. Ceteris locis cum adjectivo conjunctum est θεός: 3, 15. 13, 71. 17, 19. τίς θεός 20, 20. M. 2, 140. θεοῖο: 25, 22. θεοί: M. 4, 6. θεῶν: Ep. 12, 2. — Pariter usurpatur ἡμίθεος. In quattuor locis, ubi exstat, universe dicitur: ἡμιθέων μονώτατος 15, 137. ἀπ' ἡμιθέων ἐγένοντο 17, 5. ἄλλων μνάσομαι ἡμιθέων 136. ἐν ἡμιθέοις 18, 18. 24, 130. [Ziegler. p. 179. ratione prioris loci habita scripsit: „malim ἡμιθέοις. ἡμίθεος non Theocriteum esse videtur.“ At tamen et 24, 130. et, quod cum hac voce cohaeret, ἄμυσον 29, 5. immemor illius praecepti tacite reliquit. Et profecto mirum est, in Id. 18, 18. et 24, 130. ne ullum quidem variae scripturae vestigium exstare; sed ἄμυσον Valcken. demum recepit. addicentibus libris]. — Porro huc pertinet ἀθάνατος. Necessario abest articulus 12, 18. 15, 106. 17, 25. B. 6, 8. cum pronomine vel adjectivo junctum 17, 8. 17. θεοὶ ἀθάνατοι: M. 4, 7. sed universe et nude

*) [De singulari apud Sophoclem tacet Ellendtius].

dictum reperitur ἀθανάτων: 17, 2. 131. 24, 83. 25, 41. 52. 199. 276. Ep. 13, 6. B. 5, 11. ἀθανάτοις: 15, 47. B. 10, 2. ἀθανάτους: 16, 2. — Similiter μάκαρες nomen numquam articulum adjunctum habet. v. M. 2, 27. μακάρων: 13, 72. 15, 104. θεῶν μακάρων: Ep. 12, 2. μακάρεσσι: 1, 126. 29, 7. μακάρεσσι...ἀθανάτοις: 17, 16. — Denique οὐρανίωνες 12, 22. σὺν ἄλλοις...οὐρανίδαισιν 17, 22.

θήρ. θέρμα θηρός 25, 63. 175. θηρός ὄλεθρος 280. θηρῶν τις 82. — θίν. ἐβάντες δ' ἐπὶ θίνα 13, 32. et addito adjectivo βαθύν 22, 32. — θρόνος. Ζανός ἐπὶ θρόνον 7, 93. — θυγάτηρ. Διός...θυγατέρες 16, 102. Ἀντιγόνας θυγάτηρ 17, 61. Ζανός...θυγάτηρ 18, 19. Φοίνικος θυγάτηρ M. 2, 7.

θυμός semper sine articulo legitur et quidem nude θυμός 2, 82. 22, 11. — ἐκ θυμῷ 2, 61. ἐκ θυμοῦ 17, 130. M. 4, 60. ἤκ θυμῷ B. 6, 2. ἐν θυμῷ 22, 87. 29, 36. τέρας κέ τυ θυμὸν ἀτύξαι 1, 56. κατὰ θυμὸν 13, 14. 25, 177. M. 4, 10. θυμὸν δ' ἀνέρος εἶχε B. 2, 21. [in mea editione interpunctio post εἶχε delenda est.]. θυμὸν ἕτερον M. 2, 64. οὐ μὴν θηρὸν ἐμῆλθεν ἐπ' ἀνθεσι θυμὸν λαίμων 72. ἐόλητο θυμὸν ὑποδηθείς 75.

θύρα. θύρας ὑπὲρ οὐδὸν 2, 104. (coll. 127). οὐδὸς δ' οὐχὶ θύραν εἶχε 21, 15. τὰ πρόθυράν μοι...ἄσκαλα πάντα 10, 14. ὅθι σταθμὰ κοῖλα θυρῶν οἴκον 24, 15. θυρῶν ἀνακόμει ὀχίας 49. οὐδὲ θύρας ἀραξεν 2, 6. (coll. 31.) ἀντάρ ἐγὼ κλαζῶ θύρας 6, 32. ὁ δ' αὐτ' ὦϊσε θύρας 23, 53.

ἰγνύα. μακρὴν δὲ περ' ἰγνύσιν ἔλαξεν κέρον 25, 242. πέπλωσ...ἐπ' ἰγνύαν ἐρύσασαι 26, 17. — ἰνίον. ἀνέρος...παρ' ἰνίον ἐφλασα προφθάς 25, 264. — ἰξύς. εἰληθέντος ὑπὸ λαγόνας τε καὶ ἰξίν 25, 246. — ἵππος. ποτ' ὠρανὸν ἔτραχον ἵπποι 2, 147. μορμῷ, δάνκει ἵππος 15, 40. Ἡἷλιος...ποτὶ ζόγον ἔτραπεν ἵππους 25, 85. — ἴς. ἴς ἀνέμου 25, 94. ὠδὲ οἱ ὠδήματι κατ' ἀνέμα πάντοθεν ἴες 1, 43. — ἴστος. πόσσω κατέβη τοι ἀφ' ἴστω; 15, 35.

κάλαμος. ἐκ καλάμων δὲ πλάνον κατέσειον ἐδωδάν 21, 43. [ubi pluralis καλάμων nescio an sequatur analogiam vocabuli τόξα, de cuius notione v. Herm. in Soph. Philoct. 652.].

κάρα. ὀνηραὶ δὲ...κάρη μίμωντι βαλοῖσαι 16, 11. μειδίῶν κίνησε κάρη B. 4, 11. δαίμονος...ὅς θ' ἡμῖν ἐφύπερθε κάρης βαρὺς αἰωρεῖται M. 4, 74. — κρατά. κατὰ κρατὸς δονέοντο αἰγέροι 7, 135. πίθων ἀπελέντο κρατὸς ἀλειφαρ 147. κρατὶ δ' ἔχων λεύκαν 2, 121. στέφανον περὶ κρατὶ φυλάσσω 7, 64.

κάρηρον. ἴσα δ' ἐπ' ἀλλήλοισι κέρα ἀνέτελλε καρῆρον M. 2, 87. — καρπός. δένδρα: καρπὸν ἔριψε M. 3, 32. suum fructum. — κασίγητος. ἐκ θυμοῦ στέργουσα κασίγητον 17, 130. — κεστός. σοὶ δ' ἄμα κεστός ὄλωλε B. 1, 60.

κεφαλή. ἔρρεν δ' ἐκ κεφαλῆς πᾶσαι τρίχες 2, 89. ὑπὲρ κεφαλῆς αἰεὶ τὸν ἀμολγέα πληροῖ 8, 87. χμαίρας, ὧν μοι πρὸς κεφαλῆ...κώεα κῆται 9, 18. ὑπεξανέδου κεφαλῆ 22, 123. ἄπτομένα δὲ γυνὰ κεφαλῆς μυθήσατο παίδων 24, 6. ἤμα παρακλίνας κεφαλῆν 25, 161. ἤλασα ναυκεφαλῆς 256. ἔστη νυστάζων κεφαλῆ 260. μάτηρ μὲν κεφαλῆν μυθήσατο παιδὸς ἑλοῖσα 26, 20. κεφαλῆν ἐπισειῶ καθίζεῖ B. 4, 16. [Ibi in mea editione Parisiensi accentus in ἐπὶ me invito relictus est.]

κιδάρα. εἶδεν...κιδάραν ὡς ἄδης Ἀπόλλων B. 5, 8. [Statim primo obtuta quivis putaverit languidum ἄδης mutandum esse in ἑδόν coll. Meinek. Anal. Alex. p. 208 sqq. sed libris invitis id ego quidem non fecerim, Nam adjectiva ἡδύς et ἱερός. apud Bionem]

et Moschum saepius adsunt tamquam expletiva quaedam epitheta: de qua re in illis vocabulis copiosius dicitur].

κλινητήρ. κείμεν δ' ἐν κλινηῇ 2, 86. ἔξ' ἐπὶ κλινηῇ 113. ξίφος, ὃ οἱ ὑπερθεῖν κλινη-
ρος... ἄωροτο 24, 43. — κλωστήρ. ὃ τι Μοῖρα κατὰ κλωστήρος ἐπέγει 24, 69. — κνήμη.
τῆς παιδὸς ἐπὶ κνάμισιν 6, 13. μνθεῖται, ἀπωτέρω ἢ γόνυ κνήμα 16, 18. — κοῖτος. ὁπόδ'
δοτάλιχοι μνηροὶ ποτὶ κοῖτον ὄρῃεν 13, 12. γυνὴ Φοίνισσα μάλις ἐπὶ κοῖτον ἔχοισα 24, 51. in
codd. legitur. ἐμνάσατο κοῖτον 62. — κολέος. τὸ δ' ἄορ ἐν κολεοῖο ἐρυσσαμένω 22, 191.

κόλπος semper articulo caret, et nude positum exstat: μάλα μὲν ἐν κόλποισι... φυ-
λάσσω 2, 120. ἔλασεν παρὰ ματρὶ παρθένος ἐξαέτης κόλπον ἐπιθυμήσασα 14, 33. [Pluralem
κόλπον, addendum Rostio in Gr. §. 97. 3. b, ex septem codicibus recepi cum Hermanno
et Boissonado. v. Seiler in Long. Past. I. c. 26. Videntur pluralem mutasse librarii,
quia Homerus uno loco Iliad. 9, 570. excepto semper proprio sensu singularem dixit.
Praeterea ibidem octo codices, in quibus est optimus K. sive Mediol. 1, de quo tamen
tacet Zieglerus, praebent ἐξαέτης, quod nescio an defendere liceat inscriptione apud
Boecklium l. p. 545. n. 1003. ἐξαέτη λυρὴν μοῖραν ἐνεργαμένην]. ἐπὶ σφραῖ κόλπον ἀνεῖσαι
15, 134. πᾶς δ' ὑπὸ κόλπον χειρᾶς ἔχων 16, 16. εἶρε πορφυρέην κόλπον πτόχα M. 2, 127.
τὸν Ἐρωτα ἔτρεφεν ἐν κόλποισι 3, 85.

κολώνη. Τρίοπος κολώνων 17, 68. [Ibi Τρίοπος Stephani est ex scholiis petita con-
jectura; sed librorum et vet. edd. scriptura Τρίοπον mihi quidem videtur defendi posse].

κόμη. λύσασαι δὲ κόμην 15, 134. παρθενηκαὶ θάλλοντα κόμης ὑάκωνθον ἔχοισαι 18, 2. κό-
μας δ' ἐπύκαζε καλόπτρα B. 2, 20.

κορία. κορία στειβομένα καθύπερθε 17, 121. [Totus locus, ut olim jam monui, ser-
vata librorum scriptura constituendus videtur: μῶνος ὄδε προτέρων, — τοκέων ἐτι θεριὰ
κορία στειβομένα καθύπερθε ποδῶν ἐμύσσειται ἴγνη, — ματρὶ φίλα καὶ πατρὶ θυώδεας εἶσατο ναούς.
Verbis parenthesi inclusis vult indicare poeta, Ptolemaeum illa templa posuisse sta-
tim post mortem suorum parentum. Cf. scholion codicis Genev. apud Adertum cum
Letronnii explicatione].

κούρη excepto loco M. 2, 165. ἡ δὲ πάρος κούρη numquam adjunctum habet articu-
lum. Nude reperitur de certis: καί τι κόρας φιλικὸν μέλος ἀμβάλεν 10, 22. Διὸς κόραις
16, 1. κορυάων ἀπάνευθε Διὸς 70. ἐνθα κόραι τοκέσσιν ὑπὸ [scr. ὑπο] σφετέρωσι τρέπονται
22, 159. κατέθειλε δὲ κούρη M. 2, 94. ἐλαφρίζεσκε δὲ κούρη 130.

κόρη. πῦξ ἐπὶ κόρης ἦλασα 14, 34. — κόρυμβον κόρης ὑπερ' αὐτῶν ἀείρας 25, 255. —
κόρυς. ἵππειαι δὲ κόρον σκεπάουσιν ἔθειραι 16, 81. — κόχλος. ὃ δ' ἐργαρχήσατο κόχλω
9, 27. κόχλον φρυσθέντος 22, 77.

κραδία. εἰ δ' ὑμῖν κραδία πόλεμον ποθεῖ 22, 171. κραδίη δὲ οἱ ἔνδον ἰάνθη 27, 68. παλλο-
μένη κραδίην M. 2, 17. ὧς μ' ἔλαβε κραδίην πόθος 25.

κρατήρ. τὸν Πτελεατικὸν οἶνον ἀπὸ κρατήρος ἀφύξω 7, 65. — κρήνη. Ὁρεῖν ἐπὶ κρή-
ναισι 1, 150. Βούρναν... κρήναν 7, 6. — κρέας. χμάρω δὲ καλὸν κρέης 1, 6. οὐ κρέας
αὐτὸς σιτήην 9, 25.

κρόταφος. ἀπὸ κροτάφων πελόμεσθα πάντες γηραλέοι 14, 68. πρῶτον ἰουλον ἀπὸ κροτά-
φων καταβάλλον 15, 85. χαῖται... περὶ κροτάφοισι κέχυντο 20, 23. ἐκ δ' ἐχέθη μέλαν αἷμα θεῶς
κροτάφοιο χαρόντος 22, 125.

κῦμα. ἐς κύματα τήρω ἀλέμμαι 3, 25. ποτὶ κύματ' ἐπ' αἰὼνι πτόοντα 15, 133. ἐπ' αἰὼνι κύματα μετρῶν 16, 60. κείμενος ἐν γάλλοις ποτὶ κύματι 21, 35. τερπόμεναι... κύματος ἤχη M. 2, 36. Ἐννοσίγαιος κῦμα κατιθύων 121.

κύων. χαλεπὸν χορῶν κῦμα γένοι 10, 11. τοὺς δὲ κύνας... ἐνόησαν 25, 68.

λαγών. φάσγαρον ὡσεὶ διαπρὸ Τυνδαρίδας λαγόνος 22, 202. κροτῆ δὲ ῥάχης γένετ'..., πάντοθεν εἰληθέετος ὑπὸ λαγόνος 25, 246.

λειμών. ἦλθε δ' ἐς λειμῶνα M. 2, 89. καὶ λειμῶνος ἐκαίνυτο λαρὸν ἀντιμῆν 92.

λέκτρον semper articulo caret et nude quidem de certo lecto positum exstat: πάλιν δ' ἐς λέκτρον ἰών 24, 62. ὄμνε, μὴ μετὰ λέκτρον λιπὼν ἀέκουσαν ἀπειθεῖν 27, 33. αἰνήσει σέο λέκτρον 38. μόραι κατὰ λέκτρα καθεύδομες B. 2, 30.

λέχος pariter articulo caret ubique. λέχος ἐς φιλεούσης 17, 42. ἐν δὲ λέχος στόρνυστι ἰάειν Ζητὶ καὶ Ἥρα... Ἰοῖς 133. ὅτ' ἐς λέχος Ἐννοσίγαιου ἦεν M. 2, 39. [praeterea ibi nescio an semel Teucherus, qui alioquin non intellecta saepissime mutavit, verum viderit recepta sua conjectura Ἐννοσίγαιος, quam probabilem jam dixit Fr. Jacobs. cf. Valcken. Schol. Eurip. Phoeniss. v. 688]. καὶ οἱ λέχος ἔντυον Ὄραι 164. ἀνδρὸς ἀμίμονος ἐς λέχος ἦλθε 4, 8.

λέων. δέσμα λέοντος 22, 52. 25, 277. — λίθος. ὡδ' εἰπὼν λίθον εἶπεν 23, 49. — λίς. ὅθι λίς ἦεν 25, 241. — λίψ. λῆψ... ἀπὸ σκοπιᾶς ἐτίναξεν 9, 11.

λόγος. Ex linguae lege non desideratur articulus in ὅπῃ λόγος ἦμεν ἀτεροπέων ξυτὸν τοῖσιν ἐρῶσι τὸ φάρμακον 23, 23. ἐκ θαμνῆς ῥαθάμυγος, ὄκος λόγος, αἰεναοῖσας κτλ. B. 15, 1. [extremum participium posui ex conjectura, memor Hom. Od. 13, 109]. sed desideratur in ἐλεξέ νῦ καὶ λόγον αὐτῆ B. 2, 26.

μάζος. λαινας μασδὸν ἐδήλαζε 3, 16. οὐδὲ φθήμενόν νῦν ἄτερ μασδοῖο τίθητι 48. — μάκαρες v. supra θεός. — μακέλη. ἦντε γέροντ' ἰόμασκεν μακέλην M. 4, 108. — μαστός. ἄρες... ὅσος μαστὸν ποθέοισαι 18, 42. — μάχη semper sine articulo est, et nude positum: σὺν δὲ μάχην ἐτίναξε 22, 90. μάχης δ' οὐ γίνετ' ἐρώη 192. ἄφαρ δὲ μάχης ἐμνήσατο 25, 243. — μέλος. σφέων Κρονίδας μελέων ἐξείλετο γῆρας 17, 24. βούλεον, ὅπως.. βύρσαν... ἀπὸ μελέων ἐρυσάμην 25, 273. ἀμπεθέμην μελέεσσιν 278. — μέτρον. ἦν δ' ἀνέρος ἐς μέτρον ἔλθης B. 4, 14. — μέτωπον. ἐκ δὲ μετώπου ἰδρῶς μεν κορύδεσκεν 2, 106. — μήνη. ἀφανρότερος μίρας B. 9, 3. — μηρίον. ὁ δὲ μηρία λούει B. 1, 84. — πλευροῖσί τε μῆρ' ἐφύλασσον 25, 269. — μηρός. ἄκος ἔχει κατὰ μηρὸν Ἄδωνος B. 1, 16. στήθεα δ' ἐκ μηρῶν φρονίσσεται 26.

μήτηρ. articulus saepissime adjungitur, sed abest in μήτηρ: 27, 40. M 2, 42. μήτηρ: 3, 16. 45. 26, 20. — ματρός: B. 5, 11. ματρός: 9, 13. 13, 13. 17, 59. — μητέρι: M. 4, 84. ματέρι: 18, 21. ματρί: 14, 32. 16, 83. 24, 102. — ματέρα: 8, 89. — ματέρες: 28, 12. — In reliquis locis additum est vel adjectivum vel pronomen.

μίτρα. λῶσε δὲ οἱ μίτην M. 2, 164. — μοῦρα. καὶ ἐς τέλος ἄνε μοίρας 1, 93. — μόρος. φίλων μόρον ἀγγέλοντας 16, 86. — μορφή. ὅπως δ' ἐφρεύσατο μορφάν B. 2, 7. ἢ μὲν ξείνης μορφῆν ἔχεν M. 2, 10. — μοῦσα. ἐπὶ τὸ πλέον ἴκεο μῶσας 1, 20.

μῦθος. Excepto loco 2, 94. ubique articulus abest: ἐζόμενος φάτο μῦθον 2, 113. πατρός μῦθων ἢ ματρός ἀκούειν 9, 13. ὄνθρωπον ὡς μῦθος 15, 107. [quod quin graece sit dictum nec mihi nec Zieglero dubitandum fuisse infra demonstrare conabor]. χάρις

δ' οὐχ' ἔσπετο μύθοις 22, 168. ὄκνος ποτὶ χεῖλος ἐλάμβανε μῦθον ἴοντα 25, 65. θαναμάζεσκον ἀκοιόντες τότε μῦθον 186. ὁ δ' οὐκ ἐμπάζετο μύθων B. 5, 9.

μυχός. φρενῶν... ἐν μυχῶ 29, 3.

νάμα. νάμα δ' ἐφοινίχθη 23, 61. — ναός. τοῖς πᾶσι μέλει Σικελίαν Ἀρέθοισαν ὑνεῖν σὺν ναοῖσι 16, 103. ex Bergkii conjectura. ἀλλά μιν ἀοπάξασα... ἐς τοὺν κατέθηκας 17, 50. — ναῦς. ναῦς γέμεν... τῶν παρεόντων 13, 68. ἐκ βυθοῦ ἔλκετε νᾶς 22, 17. νῆας Ἀχαιῶν 22, 219. — ναυτιλία. ναυτίας μιμνάσκετο θεῖος ἄστος 13, 27. — νεῖκος. ἀνέσχεθε νεῖκος ἀπανδῶν ἀμφοτέρως ἅμα χεῖρας 22, 129.

νεκρός. κὰν νεκρῶ χάρισαι τὰ σὰ χεῖλα 23, 41. ἐπὶ νεκρῶ εἴματι πάντ' ἐμίωεν ἐφαβικά 55. [πάντα, in qua voce Fritzschius de poet. Gr. bucol. p. 69. jure suo offendit, mihi videtur adverbialiter positum esse et haec exaggeratio rei a conditore illius carminis haud abhorrere].

νεότης. πρὶν γῆρας ἀποτρῦμαι νεότητι 24, 132. — νευρεΐη. ἐπιλασσα κοροῶν νευρεΐην 25, 213. ἐγὼ ἄλλον οἰστὸν ἀπὸ νευρῆς προΐαλλον 235. — νῆσος. ἐχθροῦς ἐκ νᾶσι κακὰ πέμψει ἀνάγκη 16, 85. ὡς ἄρα νᾶσος εἶπεν 17, 71. νᾶσω Τρωακρίας 28, 18. — νίκη. χορῶ δ' ἐκτίσατο νίκην ἀνδρῶν Ep. 12, 3.

νόος. Praeter 21, 32. alias articulus numquam adest, et nude positum exstat: ὀπιεῖ νόον 1, 37. ἀστόργον δὲ γυναικὸς ἐπ' ἀλλοτρίων νόος αἰεὶ 17, 43. ὁ διδάσκαλός ἐστι παρ' ᾧ νόος 21, 33. νόον δ' ὁ γε πολλὰ μενοῖνα 25, 62. ἐτέρου νόον ἰδμεναι ἀνδρός 67. γυναιξίν, νόος οἰκωφελίας αἰσὶν ἐπάβολος 28, 2. νόον τις... δονεύμενος B. 6, 5. μορφαῖ νόον οὐδὲν ὁμοῖον 10, 5. νόος ἐστὶν ἀνάμερος M. 1, 10. νόος δὲ οἱ ἐμπεπύκασται 15. νόος δὲ οἱ ἤντε φωτός αἴσιμος ἀμφιθεῖ 2, 106. — νότος, χῶταν... νότος ὑγρὰ διώκη κύματα 7, 53. νότω τρίτον ἄμαρ ἀέντι 13, 29. νότιο βίη 25, 91.

νόξ. νυκτὸς ὄψιν 21, 37. νυκτὸς ἐφεροπίσας 22, 15. νυκτὸς... τρίτατον λάχος M. 2, 2. De hujus vocis formis, quae sive nude sive praepositione adjuncta adverbialiter pronuntur, infra agetur.

νότων semper articulo caret; nude reperitur de certorum dorso ἰπὲρ νότιο... ἠωρεῖτο... δέσμα λέοντος 22, 51. ὀπότερος κατὰ νότα λάβη φάος ἠελίου 84. ὑπ' ἀσπίδι νότων ἔχοντα 24, 124. καὶ χροῦσον περὶ νότα φαρέτριον M. 1, 20. ἀπίσας νότων ὑποστορέσας ἀναδέξεται 2, 104. νότοισιν ἐγίζανε 108.

ξίφος. ὁ δὲ πλαγίς ξίφος ἐβαλεν 22, 198. ξιφῶν ἀνέχεσθαι ἀμυγμόν 21, 125.

ὀδμή. ὀδμῆ χροός 25, 69. κατὰ χροός ἦσαν ὀδμῆν 136. — ὀδοιπόρος. πρῦδεςθαι ὀδοιπόρον ἀνέθ' ἔφαιτο 25, 187. — ὀδός. ξυνὰ γὰρ ὀδός 7, 35. ἐγὼ δ' ὄδον ἀγεμόνεον 11, 27. χαλεπαὶ γὰρ ὄδοι τέλειθουσι αἰδοῖς 16, 69. — οἶδμα. ἰπὲρ οἶδμα κυβίστες βυσσόδε δελφίς M. 2, 117. — οἶκος numquam articulum habet, etsi de certa domo nude dicitur οἶκος: 25, 59. — οἶκον: 24, 16. — οἶκον: 16, 6. — οἶκον: 6, 24, 15, 147. 24, 22, 28, 19. M. 4, 16. — ὄμβρος. Διὸς ὄμβρον 17, 78.

ὄμμα. Praeter ὄμμασι τοῖς ὀρθοῖσι semper sine articulo legitur, et quidem nude ὄμματα 2, 112. 20, 25. 22, 66. 101. B. 1, 10. M. 1, 7. [ubi in mea editione operarum peccatum ἀντῶ corrige in ἀντῶ]. ὄμμασι 18, 37. 20, 13. [ubi praeterea ducibus codd. et vet. edd., in quibus λοξοβλέποισα] exstat, legendum videtur cum Reiskio et Brunckio λοξοβλεποῖσα, quod concinnitas loci commendat]. 22, 194. 27, 68. M. 4, 108.

ὄμφαλός. φάσγανον ὡσε διαπρὸ... ὄμφαλῶ 22, 202. αἷμα παρ' ὄμφαλὸν ῥοεῖτο B. 1, 25. — ὄνειρος. εἰς ἀγαθὸν κρῖνται ὄνειρον M. 2, 27. [verbum non aptum primus correxit in κρῖνται Hermann: ut refert Graefius Ep. crit. p. 122. Nam quae cum hoc loco comparavit Maetzner. in Lyeurg. p. 259. disparis generis sunt. De verborum κρῖναι et κρῖναι confusione egit Unger. Symbol. ad Anthol. Gr. emend. Friedland. 1844. p. 37.] — ὄνος. ὄνων... ἀμανρῆ γάτην 22, 21. — ὄργιον. ὄργια Βάκχον 26, 13. — ὄσσε numquam cum articulo adest; nude ὄσσε 25, 214. M. 2, 86. ὄσσω 23, 8. 24, 74. ὄσσοις 25, 241. — οὐδός. θύρας ὑπὲρ οὐδόν 2, 104. οὐδός δ' οὐχὶ θύραν εἶχε 21, 15. — οὐρανός numquam adscivit articulum; sic nude οὐρανός 16, 71. οὐρανοῦ 13, 50. 22, 8. 14. ἐν οὐρανοῦ 25, 90. ἐς οὐρανόν 24, 78. ἐς ὠρανόν 5, 144. ποτ' ὠρανόν 2, 147. — ὄφθαλμός. Si exceperis ὄφθαλμός μεν ὁ δέξις 3, 37. et τὸν ἐν' ὄφθαλμόν 11, 53. alibi articulum non invenies in nude positus formis: ὄφθαλμῶν 24, 18. M. 4, 121. ὄφθαλμοῖσιν 4, 7. 25, 233. M. 4, 41. ὄφθαλμός 1, 88. 91. — ὄφρὺς. κατ' ὄφρὺς ἤλασε πνυμῆν 22, 104. ὑπ' ὄφρῦσι δ' ὄμματα ταρῆν B. 1, 10. ἐπ' ὄφρὺς αἰγυαλοῖο M. 2, 48. — ὄχεύς. θυρῶν ἀνακόφατ' ὄχεύς 24, 49.

παῖς. crebro additus reperitur articulus, sed abest in certa prole indicanda: παῖς B. 2, 7. — παιδός: 23, 61. 26, 20. — παιδί: 13, 55. 20, 39. 24, 114. — παιδα: 13, 65. 18, 13. 22, 97. 24, 91. B. 1, 24. 4, 11. M. 3, 42. — παιδων: 15, 62. 139. 22, 206. 24, 6. 20. 37. M. 4, 62. — παισίν: M. 4, 29.

παρθενική. παρθενικῆς... λόγον ἐξαπατήσαι M. 2, 78. οὐκ ἐφάβησε φανθεῖς παρθενικῆς 90. παρθένος. ἐπι παρθένος Ἰοῖς 17, 134. ἵνα παρθένω ἄλσει δέξω 27, 46. [sed nunc velim librorum scriptura in v. 45 servata legi, quod jam olim proposui νέμεσθε τὰ παρθένω ἄλσει δέξω. Nam hiatus concessus est in caesura bucolica, et exempla dativi inter articulum et nomen inserti infra memorabo]. ἀνεγκάτω παρθένος αὐδήν M. 2, 20.

πατήρ. Exceptis locis ὁ πατήρ μεν 8, 15. et τὰ τῶ πατρός ubique certi certorum patres memorantur articulo non addito: πατήρ 13, 8. 17, 16. 27, 40. 42. — πατρός: 9, 13. 23. 22, 170. 199. 24, 134. M. 2, 147. — πατρί: 17, 44. 63. 123. M. 4, 18. — πατέρα 24, 55. Etiam a plurali numero articulus semper abest: πατέρες 22, 164. — πατέρων: 16, 33. 17, 13. 24, 107.

πατρίς. καὶ γὰρ σοι πατρίς 28, 17. — πέδιλον. γῶ μὲν ἔλυσε πέδιλον Ἀδώνιδος B. 1, 83. — πεδίον ubique sine articulo idque nude reperitur: ἐν πεδίῳ Σιμόντος 16, 75. ἐς πεδίον 25, 135. — πενθερός. Λιὰ πενθερόν ἐξῆς 18, 18. — πέπλος articulo ubique caret idque nude positum: ἀνευρύσσασα δὲ πέπλος ἔξω ἀπέχετο θᾶσσον 14, 35. αἱ δ' ἐδίωκον, πέπλος ἐν ζωστήρῳ ἐπ' ἰγνύν ἐρύσσασαι 26, 17. — πέτρα. εὐ γ' ἐνερεϊσάμενος πέτρα γόνυ 7, 7. πέτρα ὑπο Βλεμύων 114. — πήρα. ἀ δ' ἐπὶ πήρα πάντα δόλον τεύχοισι 1, 50. μέλαια δὲ οἱ οὔτε τι πήρας 53. — πήχυς. χὰ στιβὰς ἐσοεῖται πεπνυασμένα ἐστ' ἐπὶ πᾶρην 7, 67. πάγας ἀμπετάσσασα κινύρετο B. 1, 42. — πλέγμα. περὶ πλέγματι γαθεῖ 1, 54. — πλόος. πλόος ἐς Μυτιλάνας 7, 52. 61. ποθίει δὲ ποτὶ πλόον ἄ με γαλάνα M. 5, 3. — πνεύμων. ὄθι πνεύμωνος ἔδρη 25, 237. — πόθος. ἐς πόθον ἦρθομες ἄμω 2, 143. γυναικὸς ἔχει πόθος 150. παιδός... ἔχει πόθον 7, 99. ἀνδρὶ δὲ παρθενικῆς ἀπαλᾶς πόθος 8, 59. πόθος δὲ μοι ὡς ὄναρ ἔπιη B. 1, 58. θνατῶν ἀθανάτων τε πόθους 5, 11. κείνης πόθος M. 2, 25. — πόλις perpetuo caret articulo, etiam ubi certa urbs intelligitur non addito adjectivo: πόλις 7, 2. 18, 4. —

πόλει Ep. 17, 5. — πόλιν 2, 35. 22, 219. 25, 174. 28, 18. — πόλιον 17, 82. — πτόλί-
εσσι 17, 141. — πολίτης. τὸν δὲ πολῖται τιμασεῦντι Ep. 14, 3. — πόντος. Semp̄
abest articulus: πόντος 2, 38. πόντοιο: 22, 133. M. 2, 123. πόντω: 13, 51. M. 2, 142.
πόντον: 6, 35. 11, 18. 17, 91. M. 2, 140. 132. 7, 1. — πόσις. πόσις.. ἐν βάρει ἡμέ-
14, 29. — ποταμός perpetuo sine articulo exstat: ποταμῶ 1, 68. ποταμοῖο 7, 75.
24, 93. [25, 49. φαίνεται εὖ μῖλα πᾶσα πέτρῃ ποταμοῖο ῥέοντος, ubi Ziegler. conjecturam
πᾶσι recepit praeter necessitatem cf. 24, 93. Hom. II. 13, 829]. ποταμῶν 7, 142. M. 7,
8. ποταμοί B. 1, 33. ποταμῶν M. 3, 71. — ποτός. τὼς δ' οὐ τι ποτῶ δαλήσατο Κίρκη
9, 36. ὁ κοῦρος ἐπέχε ποτῶ πολυγαρδία κρωσσόν 13, 46.

πόος articulum adjunctum habet 10, 4. 36. 11, 70. 20, 12. sed multo crebrius
eo caret: ποδός 7, 6. 23, 52. B. 6, 2. — πόδα: 21, 59. — ποδοῖν: 22, 57. 25, 69. M.
2, 99. 116. — πόδες: 13, 70. 14, 42. — ποδῶν: 17, 122. 25, 239. M. 2, 93. — ποσι:
7, 25. 8, 47. 9, 18. 24, 25. 26, 13. ποσί: 1, 74. 83. 7, 144. 153. 22, 66. πόδεσσι
25, 102. M. 2, 136. — πόδας: 7, 21. 54. 123. 25, 221.

πρόςωπον. δαλίτο πρόσωπον 22, 127. φόνον λεῦσσόν τε προσώπω 25, 137. — πυθμήν.
ἐν πυθμένι χηλοῦ 16, 10. [Praepositio ἐν mihi latere videtur in scripturae discrepantia
ἐν et ἐπί]. — ῥάχισ. κρητή δὲ ῥάχισ γένετ' ἤντε τόξον 25, 245. — ῥίσι. χολὰ ποτὶ ῥίσι κᾶ-
θηται 1, 18. — ῥίον. Ἐλίκα.. ῥίον 1, 125. — ῥόος. χῶ Δάφρις ἔβα ῥόον 1, 140. nam
Acheron intelligitur. Νεῖλον ῥόος M. 2, 53. — ῥύγχος. ποτ' ἰσχία ῥύγχος ἔχοισα 6, 30.—
σάκος. τοῖο σάκος 22, 195. — σάρξ. Αἰλφισ ἐν φλογὶ σάρκ' ἀμαθύνει 2, 26. βέλως διὰ
σαρκὸς ἔλισθεν 25, 230. μὴ σάρκας ἀποδρῦναι ὀνύχασιν 267. — σέλας. Αἰφαιστοιο σέλας
2, 134. — σῆμα. γραίης ἀπὸ σάματος 5, 121. ποτὶ σῆμα πατρός 22, 199. παῖδα τὸν
Ἄουεσ ἰπτιάμενος περὶ σῆμα κινύρατο Μέμονος ὄρος M. 3, 43. — σκοπία. Αἴτνας σκοπιῶν
1, 69. ἀπὸ σκοπιᾶς ἐτίναξεν 9, 11. — σκότος. περὶ γὰρ σκότος ὅσσε οἱ ἀμφω ἦλθε 25, 260.

σύλαξ. Ἐκάτα, τῶν καὶ σύλακες τρομέοντι 2, 12. [ubi si loces nominis κῶων alios-
que contuleris, non opus videbitur tibi articulum addi ex conjectura Blomfieldii, quem
Boissonadus et Meinekius et ego secuti sumus. nam etiam omisso articulo certi canes
intelligi possunt].

σπῆλυξ. σπῆλυγα... ὄλοιο Κύνλωπος 16, 53. — σποδός. κούδὲ σποδὸν εἶδομες ἀντῆς
2, 25. [ubi εἶδομες, quod optimi codices praebent, sensu non caret: tollimus sive
tollere solemus]. — στέρον. στέρων ἐντοσθεν 2, 39. ἐς ἀλλήλων στέρον 18, 54.
ἀπὸ στέρων πλατὺς ἦρας 24, 79. — στεφάνη. ὑπὸ στεφάνῃν ταλάριοιο M. 2, 55.

στήθος nusquam articulum additum habet et nude reperitur στήθος: 15, 108. 22,
109. — στήθεα: 2, 79. 25, 226. B. 1, 5. 26. — στήθειον: 25, 237. — στήθεσι 25, 112.
στήθεσσι 7, 17. M. 4, 45.

στόμα. saepe adjectus articulus legitur, sed abest in nude positus στόμα:
22, 100. 126. M. 3, 52. — στόματος: 7, 82. 12, 21. B. 6, 11. — στομάτων 20, 26.
M. 2, 96. — στόμασι Ep. 4, 12.

τάλαρος. τάλαρος περιαλλέος Εὐρωπέης M. 2, 62. — ταῦρος. καὶ κῖσε ταῦρον M. 2, 96.
ἄφαρ δ' ἀνεπήλατο ταῦρος 109. ταῦρον δολιχὸν κέρας 126. — τέκρον ubique non addito ar-
ticulo legitur idque nude de certis: οὐδ' ἄρ' ἔχει τέκνοιον ἰπαρκίσει M. 4, 25. μὴ μοί τι
τέκνοις ἀποθύμιον ἐρδη 93.

τέλος semper articulo caret: ἐς τέλος ἔννε μοίρας 1, 93. τοῦτον μὲν εἴσατε πρὸς τέλος ἔδοξεν ἄμμι γάμον 22, 165. ὅσα οἱ τέλος οὐδὲν ἀπόντη B. 4, 7. [ceterum ibi Meinekius: „pro ἀπόντη fort. ἀπῆρτα.“ Idem jam proposuit Hemsterhusius apud Gaisford. p. 304. ed. Lips. atque Daebnerus per litteras me certiore fecit, ἀπῆρτα perspicue legi in autographo Arsenii Parisiensi, ex quo praeterea læcupletari possit editio Walzii. Itaque ἀπῆρτα in verba Bionis nunc recipi velim]. Formulam ἐς τέλος, quae in adverbii notionem abit, infra tractabo. — τέχνη. δωτήσαν ἀντάξιον ῥῆσις τέχνας 17, 114. παλαίσματα σύμφορα τέχνα 24, 113.

τόξον ubique articulo caret, etsi de certo arcu certisque sagittis nude reperitur: τόξον: 17, 30. 25, 212. 265. B. 1, 81. — τόξω: M. 1, 18. — τόξα: M. Ep. 1. — τόξοισι: 7, 118. M. 4, 13.

τροχός. βρόχον δ' ἐπέβαλλε τροχῶν 23, 51. — τροχός. τροχὸν ἄρματος 16, 72. de curru Solis. — τροχός. ἀνταῖσιν κυλίεσθαι, καὶ ἐς τροχὰ χεῖλος ἐρείδιον 7, 70 [ia cuius versus explicatione ego nunc sequendum esse puto Doederlinium Lectt. Theocr. p. 12]. —

τύμβος. αἰεὶ οἱ περὶ τύμβον ἀολλέες καὶ 12, 30. τύμβον... Ἀγαθήος 22, 141. — ὕδωρ ubique articulo caret: δεῦτ' ἐφ' ὕδωρ 8, 50. ἔκτε φωνὰ ἐξ ὕδατος 13, 60. παρ' ὕδασι Ἀστυμελείας 16, 84. καὶ μίγνεται ὕδασι ὕδωρ M. 7, 5. — νίος crebro cum articulo jungitur, sed omisso articulo de certis dicitur: νίος 25, 110. Διὸς νιῶ 22, 1. Διὸς νίος 115.

ὑπνος. saepius adest articulus, sed etiam abest in nude positis formis: ὑπνος 9, 33. 24, 10. M. 2, 3. — ὑπνον: Ep. 3, 6. 5, 6. ὑπνω Th. 5, 51. 15, 125. — ὑπνω 2, 108. — ὑπνον 10, 48. 21, 21. — ὑπνοισι 21, 44.

φάος. φάος ἡλείου 22, 84. κατὰ φάεα M. 2, 4. — φάρυγξ. δραξάμενος φάρυγος 24, 28. — φονεύς. κασιγνήτου... φονῆα 22, 209. — φρήν nude positum saepius articulo caret: φρήν B. 3, 8. — φρενός Th. 1, 35. — φρένα 8, 90. — φρένες M. 1, 8. — φρενῶν 29, 3. — φρεσί: 17, 14. 24, 73. 25, 163. 240. 276. — φρένας 29, 23. M. 4, 122.

φωνή. ἐγὼν... φωνῆς εἰσαίων 7, 88. ὁ δ' ὑπόθεν ἐλάμψ φωνῆ 17, 71. οὕτω ἀνερείετο φωνῆν 23, 18. παιδὸς ἐπενέχετο φωνά 61. πολλὰ δὲ φωνῆ ἠπεῖλει μῦθα πᾶσιν 25, 74. ὡς μελε φωνά M. 1, 9. πᾶσαν δ' ἐπλησας φωνῆς ἔλα 3, 75. — χαλκός. ἔργατα δ' εἶσω χαλκὸς ἄφαρ διέχευεν 22, 203.

χεῖλος de certis dictum saepe articulo caret: χεῖλος 1, 129. 7, 70. 23, 25. 25, 65. 27, 17. — χεῖλος 23, 8. χεῖλες 7, 20. — χεῖλει 11, 33. [ibi in editione Parisiensi ἐπὶ me invito legitur pro ἐπὶ i. e. ἔπειτα. cf. 9, 3]. — χεῖλα: 20, 9. 27, 6. B. 1, 44. M. 2, 61. 3, 66. χεῖλη 1, 29. — χεῖλεσι: 12, 32. 20, 13. B. 1, 44.

χεῖρα. exempla, in quibus de certorum manu nude positum reperitur, haec sunt: χεῖρός 2, 139. 25, 236. — χεῖρί: 24, 76. χεῖρί: 13, 47. — χεῖρα: 19, 3. B. 2, 23. — χεῖρε: 21, 48 [si cum Briggsio scribitur τῶ, nam quod vulgo editur τὸ χεῖρε, suspectum videtur etiam ob formam articuli, quae an extra Atticam dialectum*) usitata fuerit, mihi

*) [De forma feminina Rost. Gr. §. 100. 4. f. adnotavit: „Von dem Artikel scheinen die Dualformen τὰ und ταῖν in der bessern Sprachperiode gar nicht existirt zu haben,“ quod non omni ex parte verum est. nam legitur τὰ κοχώνια Arist. Equit. 424. 484. τὰ κόρα Soph. Antig. 769, et ne Ellendtius quidem posterius memoravit, sed ex hoc loco in γ. κόρη nescio unde affert non munito lectore τὰ δ' οὖν κόρα].

non constat v. Gregor. Cor. p. 631 sq. ed. Schaeff.]. — χείρες: 16, 89. χείρες: 20, 8. — χειρῶν: 19, 2. 25, 176. 250. χειρῶν: 22, 210. — χερσί: 3, 41. 22, 33. 88. 102. 146. 23, 5. 24, 26. 25, 2. 26, 7. M. 2, 33. 50. χείρеси: Th. 2, 95. χείρеси: M. 2, 70. — χείρας: 16, 16. 32. 17. 134. 22, 65. 68. 81. 109. 174. M. 2, 112. χείρας: 28, 9.

χόλος. τῆς Παφίας χόλον ἄζω 27, 14. χόλον Ἡρῆς M. 2, 77.

χρός numquam additum articulum habet etiam in certo nude indicando: χρός 2, 88, 140. — χροός: 2, 55. 22, 188. 25, 69. 136. 253. — χροσί: 2, 140. — χροά: 20, 16. M. 2, 31. χρώτα M. 1, 7.

ψυχή. βόσκουτ' ἐκ ψυχᾶς τὰς ἀμνάδας 8, 35. τὸ μὲν ψυχᾶ...δοῦναι 16, 24. ψυχὴν δὲ πειλώριος ἔλλαχεν Ἄιδης 25, 271. ἄχρῖς ἀπὸ ψυχᾶς...πνεῦμα τεὸν ῥεύσῃ B. 1, 47. ψυχάν...βάλλομεν 7, 12.

ὄμος caret ubique articulo, etsi de certo certorum humero nude positum existat ὄμοφ: 22, 124. 25, 148. ὄμων: 22, 182. 25, 254. ὄμοισι: 7, 16. M. 2, 129. ὄμονς: 7, 107.

c. Substantivis adjectivum adjectum habentibus adeo frequenter subtrahitur articulus, ut innumerorum exemplorum pauca apposuisse sufficiat et quidem omissis quae modo allata sunt singulatim nominibus.

ἄπωθεν ἀλιτρώτοιο γέροντος 1, 45. Πηγεῖω καλὰ τέμπεα 67. ὄρεα μακρὰ Ἀνκίω 123. λιπαρῆς ἔκτοσθε παλαιστρας 2, 51. μέσον κατ' ἀμαξιτόν 76. ὡς ἀπὸ γυμνασίου καλὸν πόνον ἄρτι λιπόντων 80. χαλεπῆς νόσω εὐρέ τι μῆχος 95. λεύκαν, Ἡρακλῆος ἱερὸν ἔρος 121. ἅ δαιμόν ἐνριθον ἀπελήρωσεν ἰλιών 7, 34. ποτὶ Χίον ἀοιδόν 47. ἐφ' ἑσπερίοις ἐρίοις 53. μακρὸν ὑφ' Αἴμον 76. Ὀμόλω ἐρατὸν πέδον 103. ξανθῆς ἔδος αἰτὴ Λιόνας 116. ἀνέξοδον εἰς Ἀχέροντα 12, 19. εὐδρον ἐς Ἀργώ 13, 21. κναεῶν οὐχ ἦπατο συνδρομάδων ταῦς 22. μέγα λαῖμα 24. θεῖος ἄωτος ἠρώων 27. ἄσεν ὅσον βαρὺς ἦργε λαμῶς 58. μαλικῆς ἀπὸ δίφρακος ἔδραμε τήνα 14, 41. ἀπ' ἀνάων Ἀχέροντος 15, 102. μαλακαίποδες Ὄραι 103. κνεῶς ἐν πνυμένῃ χηλοῦ 16, 10. ἀμπεδίον Κρανώνιον 38. ἐς εὐρεῖαν σχεδίαν στεινῶ Ἀχέροντος 41. Λιβύας ἄκρον σφύρον 77. Ἡρακλῆος ἔδρα κενταυροφόνοιο 17, 20. τόξον ἔδρακεν ὑπολέγιον τε φαρέτραν, ...σιδάριον σκῆταλον 30. εἰς ἀμβρόσιον θάλαμον λευκοσφύρον Ἴβας 32. στεινὸν αἰὲ πορθμῆα καμότων 49. τέκες Καλυδώνιον ἄνδρα 54. Νεῖλος ἀναβλύζων διερὴν ὅτε βόλακα θρύπτει 79. πρόσθε νεογράπτο θαλάμω 18, 3. τὼς δ' ἄλιεῖς ἦγχεος φίλος πόνος 21, 20. χῶρον ἐν στενῶ 22, 94. δεξιτερῆς ἦνεγκεν ἀπὸ λαγόνος πλατὺν γυῖον 121. γαμβρῶ μελλογάμω, Ἀργεὺς καὶ ὁ καρτερός Ἴδας 140. ἱππῆλατος Ἄλις 156. ἱππόκομον τροφάλειαν Κάστωρ ... ἐνυξεν 193. Χίος ἀοιδός 218. ποτὶ στεινῶσι μελάθροις 23, 17. οὐ κλαῦσε νέον γόνον 55. κικόν δ' ἔκτεινεν ἔφαβον 60. αἰνὰ πέλωρα δύο 24, 13. ὅθι σταθμὰ κοῖλα θυρώων οἶκον 15. ὅπως κακὰ θηροῖ ἀρένω κοῖλον ὑπὲρ σάκεος καὶ ἀναιδείας εἶδεν ὀδόντας 23. οὐλακ δὲ ποσὶν διελάκτισε χλαῖναν 25. ἀμφιλαφῆς πιστάς 46. στιβαροῦς δὲ θυρᾶν ἀνακόψατ' ὀγγῆς 49. θῆρε δύο 54. δεινὰ πέλωρα 58. τέρας κατέλεξε νεογμόν 65. πυρὰ Τραχίνιος 82. ἐρωήσας ἑλεγράφτων ὄχετο δίφρον 100. καὶ οἱ ἀγαεῖς δίφροι 122. Ἐρμῆω ἀζόμενος δεινῆρ ὅπιν εἰνοδίω 25, 4. Μηρίον ἀμμέγα τίφος 15. δειλὸν ἦμαρ 86. σκύλος αἶον ἰδὼν χαροποῖο λέοντος 142. χρίψασθαι ποτὶ πλευρὰ κίρη στιβαρόν τε μέτωπον 144. τοῦ... ἔδράξατο χειρὶ παχείῃ σκαιοῦ ἄφαρ κέρως 146. Ἀμφιτρονοιάδαο βίην ὑπέροπλον 152. εὐνδρον Νεμείης εἰσῆλυθε χῶρον 182. μέσσης ἐξηρώησε κελεύθον 189. θηρίον αἶνόν 205. ἐγὼ κέρως ὑγρόν ἔλων κοίλην τε φαρέτρην 206. ὀλοὸν τέρας ἐσκοπίαζον 214. ἀμφὶ δὲ χαιτάς ἀόχηρῶς πεπάλαντο

225. λαμρούς δὲ χαρῶν ὑπ' ὀδόντας ἔφηρην 234. πολυώδυνος ἴος 238. διὰ δ' ἄνδρα τρηχῆν ἔαξα... ἀγριέλαιον 256. βούλεον, ὅπως λασιάνχρα βύρσαν θηρὸς τεθνεϊώτος ἀπὸ μελέων ἐρυσάμην 272. ὄν... Ζεὺς ὑπατος μεγάλην ἐπιγονίδα κάτθετο λύσας 26, 34. Κύνριδος ἰρὸν καλάμω γλωρὸν ὑπαὶ παλῶ 28, 4. τεμίνθον τρώγων ἔσχατον ἀκρεμόνα Ep. 1, 6. καταταξέεις δάκρυσι δηλή-
 νους ὥπας ὀδυρόμενος 6, 2. καὶ ἱερὸν αἷμα δρέπονται B. 1, 22. συνώλεσεν ἱερὸν εἶδος 29. Ἰμέ-
 ναιος... στέφος ἔξεπέτασσε γαμήλιον 88. Σώριον... μέλος... λάθρια Πηλεΐδαο φιλάματα 2, 6, τόσον ἄνθος χιονεῖς πόρφυρε παρήσι 19. βιώτω διπλὸν χρόνον 7, 5. ὅτι οἱ μόρον αἰνὸν ἄμυνεν 8, 7. μή τι θήγης πλάνα δῶρα M. 1, 29. νυκτὸς ὅτε τρίτατον λάχος ἴσταιται 2, 2. θηεῦντο δὲ πορτοπόρον βοῦν 49. οὐδ' ἄρα παρθεῖν μίτην ἄχραντον ἐρυσθαί 73. φαῦσαι ἱμερτοῖο βοῶς 91. ἀλῆς ἠγεῖτο κελύθου 121. εἶρε πορφυρέην κόλπου πτόχα 127. πέπλος βαθύς Εὐρωπέης 129. ἠέκρωσ βοῶς 153. εἶπατε δ' αὖ κώρις Οἰαγρίων 3, 17. ἐν Αἰτναίοισιν ἔπαιζεν ἄγκισι 122. φίλον γόνον αἰάζουσα 4, 27. οὐδέ μοι ἔστι πρὸς ὄντινα... ἀναπτύξαιμι φίλον κῆρ 51. δακρυόισι παρήια λευκὴ ἔδαιανεν 59. ἀνέλαμψεν ὑπὲρ καπέτοιο βαθεῖης πῦρ ἄμοτον 103. ὀλοὸν βέλος Ἡραΐ-
 στοιο 106. αἰδουθεῖς ὄπιδα προτέρην πολιοῖο γενεῖον 117. σικρατῶ Σατύρω 6, 2. Ληοῦς αὐλακα πυροφόρον 8, 4.

Proximum huic generi est, cum postpositum substantivo adjectivum aut adverbium adjectivi loco dictum, vel genitivus articulum comitem habet, etsi etiam substantivo eum praemitti consentaneum erat. Et sic revera aliquando adest bis positus, velut in aliquot adjectivorum exemplis, quae jam supra p. 18 adscripta sunt, et in genitivis: τὰν ξροστίδα τῆς Κλειρίστας 2, 74. ἃ ποίμνα τῷ Θουρίῳ... Σιβύρτα 5, 72. τὰς αἴγας τῷ Συβα-
 ρίτα 73. ἃ φωνὰ τῆς πόρτιος 8, 76. τὰν ἰδέαν τῆς ἀρμονίας 10, 39. ἃ κλάξ τῆς μεγάλης λάρ-
 νακος 15, 33. τοὶ πολεμισταὶ ἵπποι τῷ βασιλῆος 52. τὸ ἄμισν τῆς ζοίας 29, 5. τὸ ῥόδον τῷ
 χεῖλος B. 1, 11. τὰ πένθεα τῆς Ἀφροδίτας 33. vel praeposito genitivo: τῆς βασιλικῆς τὸ
 πλέον μῶσας 1, 20. τῆς ἐλαίας τὸν θαλλόν 4, 44. τῆς κόρθου ἃ τομά 10, 46. vel inter-
 posito genitivo: ἃ τῷ βουλοῖο κληφόρος 2, 66. ὃ τῷ βατράχου βίος 10, 52. ἃ τῆς Ἀργίας
 θυγάτηρ 15, 97. τὰ τῶν χειρῶν ἀθλήματα 21, 9. ὃ τοῦ Παιήρος νίος Ep. 7, 1. τὸν τῷ Ζα-
 ρὸς... νίον 20, 1. — sed alterius rationis, in qua adjectivum seu adverbium seu geniti-
 vus articulum additum habet, cum idem a nomine abest, aliquot de plurimis exemplis
 apposuisse pariter satis erit. νᾶσον τὰν Σικελάν 1, 125. Ἀῶ τὰν ῥοδόπαχυν 2, 148. ὀφθαλ-
 μός μεν ὃ δέξιος 3, 37. ὄμμασι τοῖς ὀρθοῖσι 5, 36. γῶν τῶν ἐπάνωθεν 7, 5. Δάφνιδι τῷ
 χαρίεντι 8, 1. ἄμπελος ἃ γλυκίκαρπος 11, 46. κείνος αἰοῖδος ὃ Κήμος 16, 44. τοίχῳ τῷ φυλλίνῳ
 21, 8. κἄλλος τὸ παιδικόν 23, 32. φντοσκᾶφοι οἱ πολνεργοί 25, 27. ἀνδρῶν τῶν ὑπερανορέων
 29, 19. νᾶμασι τοῖς Σικελοῖς M. 3, 10. παιδα τὸν Ἀοῦς 42. δῶρα τὰ Μοισᾶν 65. [ibi enim
 πάντα interpunctione separavi]. κλαρονόμος Μῶσας τῆς Δωρίδος 97. καὶ μέλος οἶδε τὸ Δω-
 ριον 123. Ἀχῶς τῆς γείτονος 6, 1. etiam praeposito adjectivo, velut: τὸ βαθύσκιον ἄμφι
 Λάττυμον Th. 4, 19. τὰν Σικελάν ἐς ἄλλα 8, 56.

d. Ceberrime articulus ab appositione vel attributo addendo abest.

ἄνδρα, ὅς μοι... τάλας οὐδέποθ' ἔκει 2, 4. οὐδὲ θύρας ἄραξεν ἀνάριστος 6. [cf. Mehlhorn,
 de apposit. p. 5. not. 6.] τὸν ἐν Αἰδα κινήσεις κ' ἀδάμαντα 34. i. e. ἀδάμαντα ὄντα. ἐπὶ τήνῳ
 πᾶσα καταΐδομαι, ὅς με τάλαιναν... ἔθηκε κακὰν καὶ ἀπάρθενον ἤμεν 40. κρατὶ δ' ἔχων λέγκαν,
 Ἡρακλῆος ἱερὸν ἔργος 121. τὴν με δευτέρῳ ἐκ πυρὸς εἶλεν, ... ἠμίγλεκτον 133. εἶπε καὶ Ἀγροῖῳ
 τάλαθέε κοσκινόμαντις, ἃ πρὸν ποιολογεῖσα παραιβάτις 3, 31. Λύκος ἐντί, Λάβα τῷ γείτονος νίος

14, 24. κῆρθε φέρον ἄλας ἄμιν, ἀνὴρ τριςκαίδεκάπαχος 15, 17. Τειροσίαν τόκῃ μάρτιν 24, 64. τὸν παῖδα γέρον Λίως ἐξεδίδαξεν, υἱὸς Ἀπόλλωνος μελεδωνεὺς ἄγρυπτος ἦρος 105. ὁ γέρον προσέειπε, φητῶν ἐπίουρος ἀροτριεὺς 25, 1. Ἀνγείην... ἀρχὸν Ἐπειῶν 43. ὁ γέρον..., διὸς ἀροτριεὺς 51. φύλακον νεκρῶν πέδα Κέρβερον 29, 38. ἠτῆρι τόσων..., Νικίᾳ Ἐρ. 7, 2. Τρίτωνες, πόντιο βαρύνθροοι ἀνλητῆρες M. 2, 123. τοὺς μὲν ἐγὼ δύστηνος ἐμοῖς ἴδον ὀφθαλμοῖσιν 4, 17. ἐγὼ αἰνότηκεια 27. ἐγὼ... δύστηνος ἰάπτομαι ἄλγεσιν ἦτορ 39. οὐδ' οἶδα δυσάμμορος 89.

e. Cum pronomine demonstrativo articulus et jungitur et omittitur, ejus rei exempla v. in ἐκεῖνος, τῆνος, οὗτος, ὅδε, cf. etiam αὐτός, πᾶς, ἐμός, σός, ἐός κτῆ.

f. Ab aliis orationis partibus, quae substantivorum vices explent, interdum abest, veluti ab adjectivo substantive dicto: ἐπὶ πλέον ἄγαγε λύσσης 3, 47. πάρεστι γὰρ ἄφθονον αὐτῷ 10, 53. εἴ τοι... ἀρέσκει λῶπος ἄκρον περονῦσθαι 14, 65. καὶ ἐς μέσον... θῆς πάλιν 15, 27. μή μοι κενεῖαν ἀπομέξῃς 95. τί τοι πλέον Ἐρ. 6, 1. 5. ὁ δαῖλος... ἴσον ἔχει Ἐρ. 15, 2. ἀπὲρ σελαναίας B. 9, 5. καὶ πλέον ἐξείς M. 1, 5. οὐ γὰρ ἴσον τοῦτι καὶ φθέγγεται 9. οὐκ ἐφώβησε φαιωνθεῖς παρθενικός M. 2, 90. ἀλλὰ μοι εἰς ἀγαθὸν μάκαρες κρήναι ὄκειρον 27. quod vel τὸ ἀγαθὸν vel ἀγαθὸν τι dicendum erat. Etiam pluralis numerus de certa re positus exstat, veluti φιλήματος ἄκρα φέρεσθαι 12, 31. Ἄργεος ἄκρα Πελοποῖοί 15, 142. δυσμενέων χεῖρες 16, 89. nam intelliguntur Carthaginienses, quos poeta consulto indicavit communiter. μή δεύτερα σεῖο φέρηται M. 3, 56. (coll. Th. 1, 3.). sed plurali, cum res qualiscunque universe designetur, opus articulo non esse notum est. — Porro participia substantive dicta articulo carere non solent, nisi ubi communiter ponuntur et per pronomina τις ὅς resolvi et explicari possunt. v. Matthiae Gr. §. 271. adnot. Pauca de hac re non satis distincte delibavit Schaefer. in Bion. 1, 14. et in Eurip. Orest. v. 740. ed. 3. Porson. — Sunt quidem aliquot loci, in quibus articulum additum fuisse exspectaveris, velut παρεῶν δὲ μῦλα σχεδὸν εἶδετο πύργῳ 13, 60. ὁπότε κεν φιλέων βαινῆ, λέχος ἐς φιλεούσης 17, 42. [ubi Gailius pro κεν ex duobus deterioris notae codd. Parr. ὁ enotavit]. Κύπριδι μὲν τὸ φίλαμα καὶ οὐ ζώοντος ἀρέσκει B. 1, 13. ὅσσην γὰρ τῆνων τις ἐμίσηε τὸν φιλέοντα, τόσσην ὁμῶς φιλέων ἐχθαίρετο M. 6, 6. sed in his locis participia παρεῶν et φιλέων arcte cum verbo finito cohaerent, atque in φιλεούσης et ζώοντος poeta universe locutus est. Idem valet de aliis locis, quales sunt: καὶ φεύγει φιλέοντα 6, 17. οὐ γοῆ κοιμᾶσθαι βαθέως σὺν παιδὶ νέμοντα 8, 66. [ubi simul, ut magis communis fiat sententia, ex tribus codd. fortasse σὺν παισὶ scribendum est]. ἐρῶν 9, 13. τίς εὖ εἰπόντα φιλήσει; 16, 3. κοῦφας δὲ διδοῖ ποθέοντι μερίνας 17, 52. μοχθήσαντι B. 7, 8. atque legitima omissio est in plurali, veluti 4, 42. 10, 16. 48. 50. 12, 11. 16, 59. 106. 24, 73. 25, 186. Ἐρ. 23, 4. B. 9, 7. M. 4, 116.

Porro ab infinitivis substantivorum dignitate usis, si duos locos qui supra p. 19 sq. allati sunt exceperis, articulus perpetuo abest: τηρεῖ δὲ οἱ ἀδὸν καθῆσθαι 2, 98. οὐδαμὰ τοι συνέβα ποθέσαι τινὰ τῶν ἀπεόντων 10, 8. συνέβα τοι ἀγρυπνήσαι 10. εὐρεῖν δ' οὐ ῥῆδόν ἐντι 11, 4. τί ποθ' ἀδὸν κατοικεῖν τῶν βυθῶν ἡμῶν 62. εἴτα παρεθεῖν εὐμαρές; 25, 60. τόξον δ' ἐνταρῆσαι καὶ ἐπίσκοπον εἶναι οἰστῶν Εὐρυτος sc. ἐξεδίδαξεν 24, 106. χαλεπὸν δ' ἐτέρου νόον ἴδμεναι ἀνδρός 25, 67. κῆμοι συρίσδεν... φίλον B. 2, 4. γὰρ Φοῖβος ἀείδων μισθὸν ἔδωκε 16, 1. ἦ ῥὰ οἱ αὐτῇ ἄσσην ἵμεν μέγα τάρβος ἀμειλίκοιο πελώρον M. 4, 26. Sed omnia haec exem-

πλα ἄβ usu communi non differant. At ex optimis libris repono: ἀψ' δ' ὄκνος ποτὶ χεῖλος ἐλάμβανε μιν θ' ἤσασθαι 25, 65. Infinitivus epexegeticus ad nomen bis reperitur: τέρας κέ τε θυμὸν ἀνύξαι 1, 56. ἄριστος Λωρικός, ἀσφαλῆος κε φντοσκάφρον ἄνδρα κορέσσει 24, 137.

g. Sunt alia, in quibus secundum communem graecitatis legem articulus non desideratur.

Sic primum adverbiales locutiones nominum cum praepositionibus conjunctorum, veluti κατ' ἄκρας 16, 89. ἐπ' ἄματι 24, 138. ἐπ' ἄμαρ Ep. 7, 3. ἄμαρ ἐπ' ἄμαρ 11, 69. ἐν ἄματι 12, 2. ἐν εἴρωι 23, 29. ὑπὸ δαίους 24, 60. ὑπ' ἔρωτος 1, 37. 2, 29. [sed ὑπὸ τῶλγρος 20, 16. v. Hermann. in Aristoph. Nub. v. 834]. ἐξ ἔτεος... εἰς ἔτος 25, 124. κίς ἔτος ἐξ ἔτεος 18, 15. ἐς ἄω 18, 14. ἐν θέρει 7, 113. 11, 36. ἐκ θυμῷ 2, 61. B. 6, 2. ἐκ θυμοῦ 17, 130. M. 4, 60. κατὰ καιρόν 14, 11. 25, 66. κατὰ νόσον 15, 39. 22, 149. ἀνὰ νύκτα 20, 45. B. 1, 73. ἐν ὀπώρα 11, 36. ἐς ὄρθρον 18, 56. ἐν ὄρω 22, 148. κατὰ στάθμην 25, 194. ἐς τέλος [v. Lobeck. in Soph. Aj. p. 215] 2, 14. 152. 25, 121. ἐν χειμῶνι 11, 58. ἐν χώρῳ 14, 14. ἐς χώραν 15, 57. ἐν ὄρω 21, 40. καθ' ὄραν 18, 12. κίς ὄρας 15, 74. haec et alia id genus in praepositionibus illis quaerenda sunt.

Alius generis sunt γένος genere 25, 172. ἀκρόνυχος fragm. Ber. 3. μέσον ἄμαρ 13, 10. τρίτον ἄμαρ 13, 29. μέσῳ ἄματι 6, 4. θέρεος 11, 58. (sed τῷ θέρεος 8, 77. 21, 23.). νυκτός 2, 119. 14, 47. 21, 4. Ep. 23, 4. B. 9, 7. νυκτός ἄωρι 11, 40. 24, 38. νυκτὶ μέσῳ 24, 91. σπουδᾷ Ep. 16, 2. ὡς τάχος 2, 36. ἔ τάχος 14, 68. χειματι μέσῳ 7, 111. χειμῶνος ἄκρω 11, 37.

Adjectivanonnulla in adverbii modum posita et adsciscunt (cf. supra p. 20.) et omittunt articulum. δειλινόν 21, 39. καλόν 1, 34. 46. 118. 149. 2, 11. 5, 46. 135. 6, 20. B. 2, 24. [καλά adverbii,*] cujus unum tantummodo locum Homericum attulit Meinekius in 15, 38., haec sunt exempla: 15, 38. 17, 7. 27, 36. 46 et, si supra p. 5 recte conjeci, 21, 58. porro ex Hom. II. 6, 326. 8, 400. 13, 116. 24, 388. Od. 15, 10. 17, 397. 460. 483. 20, 164. hymn. in Apoll. 202. 516. in Merc. 479.]. λούσθιον 23, 16. μεσαμέριον 7, 21. [ubi Brunckius et Dahlius Toupii conjecturam μεσαμέριος receperunt praeter necessitatem. cf. etiam μεσονύκτιον 13, 69. 24, 11]. πάντα 23, 6. ποθέεσπερα 8, 16. πρώτον 2, 18. 11, 25. πρώτον 25, 177. τρίτον 24, 63. — Sed formulae adverbiales adjectivorum cum praepositione conjunctorum semper articulo carent. εἰς ἄκρον 14, 61. ἐς δέον 14, 50. ἐπὶ δηρόν M. 2, 18. ἐν ἐλαφρῷ 25, 212. ἐν ἐτοιμίῳ 22, 61. Ep. 25, 5. ἐξ ἴσον 5, 25. ἐν καλῷ 15, 74. ἀνὰ μέσον 22, 21. ἐν μέσῳ 21, 17. ἐς μέσον 22, 82. 183. ἐς ὕστερον 1, 145. Horum etiam alia in praepositionibus quaeri possunt.

In obtestandi formulis, quibus πρὸς praepositio adhibetur, articulus apud Theocritum semper adjicitur, sed ubi in hac re ναί, οὐ, οὐ μέ legitur, articulus et adest et abest. ποτὶ τῶν Μοισῶν Ep. 5, 1. ποτὶ τῶν Νυμφῶν**) 1, 12. 5, 70. Ep. 5, 1. ποτιῶ Διός 4, 50. 5, 74. 15, 70. similiter περὶ ἀπαλῷ στόματος 29, 25. — ναὶ τὸν γλυκὸν Ἐρῶτα 2, 118. ναὶ Μοῖρας 2, 160. ναὶ τὸν Πᾶνα 4, 47. 5, 141. 6, 21. 27, 19. 49. ναὶ τῶν

*) [Hujus usus in Stephani thesauro Parisiensi ne verbo quidem mentio facta est].

**) [Ceterum Meinekius hoc nomen immerito, ut mihi videtur, minuscula littera exarandum curavit fortasse invitus, his locis: 1, 12 (coll. 5, 70), 66, 141, 7, 154 (coll. 148). In mea editione 8, 93. vitiatum est].

πότνια 15, 14. γὰ ἐμὸν γλυκὺν φέγγος 24, 74. — οὐ Λῆν 4, 17. 7, 39. οὐ Νύμφας 4, 29. οὐ ταύτας τὰς λιμνάδας Νύμφας 5, 17. οὐ μὲν οὐ τὸν Πῆνα 5, 14. 27, 34. — οὐ μὰ Δία 11, 29. praeterea Kiessling. et Wuestemann. huc trahunt κοῦ μ' ἔλαθ' οὐ τὸν ἐμὸν τὸν ἔνα γλυκύν 6, 22. sed praeter necessitatem. Nam poeta si usus fuisset obstestatione, scripsisset opinor κοῦ μ' ἔλαθ' οὐ μὰ ἐμὸν κτέ. — Denique ὦμα, quod cum hoc usu conjunctum esse volunt, semel cum genitivo positum exstat idque articulo addito: ὦμοι τῷ πάρωκος 10, 40.

Jam vero articulus omittitur etiam in oratione colligata pluribusque verbis in sententiam compositis.

h. Pronomini relativo, cum certa de certis dicuntur, vulgo quidem, sed minime semper praemittitur articulus. δούες αὐτὸν ἐθρήνεον, Ἰμέρα αἶτε γίνονται παρ' ὀχθαίσι 7, 74. πέτρα ὑπο Βλεμύων, ὅθεν οὐκέτι Νεῖλος ὄρατός 114. φαίνετε δ' ὄδαν, τὴν τὸκ' ἐγὼ... ἄεσσα 9, 28. καὶ ὄπαλον, τό οἱ αἰὲν ἐχάριστε δεξιτερὰ χεῖρ 13, 57. ὄραον γὰρ ἐγὼ, τὸν ἐπώμοσα, ταρβῶ 21, 62. τίνες βοροί, ὧν ὄδε χάρος; 22, 52. δραξάμενος φάργος, τόθι φάρμακα λυγρὰ κέκρυπται 24, 28. [sic optimo libro duce cum Brunckio scribendum est]. ὄρμασε μετὰ ξίφος, ὃ οἱ ὑπερθεν... ἄωρο 42. κῆσιν ἐποψόμενος, ἧ οἱ νήριμος ἐπ' ἀγρῶν 25, 57. Φαέθων μέγας, ὃν ὄρα βοτῆρες ἀστέρι πάντες ἔισκον 139. οἶκον ἐγοισ' ἀνέρος, ὃς πόλλ' ἐδάη σοφὰ... φάρμακα 28, 19. γυνὸν τὸν εἶχε μηρόν 30, 30. τάδε μοῦνα κῆδος ἐμοὶ θήσορτι, τό μοι πάρος ὄπασε Μοῖρα B. 7, 3. ποτὶ δὲ λειμώνας ἔβαινον ἀργύλους, ὅθι τ' αἰὲν ὀμίλαδὸν ἠγερέθορτο M. 2, 35.

i. Nomen cum genitivo compositum articulum aliquando comitem habet, cum casus inde suspensus eo caret. μάτηρ ἃ χάρισσα περίφρονος Ἀλφειβοίας 3, 45. ἀθανάτων τὸν ἀριστον ἐπὶν ἀείδωμεν*) ἀοιδαῖς 17, 2. δώδεκα ταὶ πρῶται πόλιος 18, 4. οὐ μὲν οὐδὲ τὸν ἄλλον... εἶδε... παῖδων 22, 205. Praeponitur genitivus: τῶν οἶων σκοπός 6, 10. ἡματος τὸ μεσηνὲ 25, 216. Inseritur inter articulum et nomen genitivus: τὰ Δάφνιδος ἄλγα 1, 19. 5, 20. τὸν Τιμαρήτωι παλαιόστρεν 2, 8. 97. τὰ Δάφνιδος ὀστία 2, 21. 62. τὴν Ἀΐδωο πόλιαν 160. ἃ Μέμνονος ἐρεθαις 3, 35. τὰ Φιλώνδα σῦνα 5, 114. τὰ βοικόλω ἔργα 27, 45. τοὺς Δάφνιδος πόθους Ep. 4, 14. τὸν Εὐρώπης βοῦν M. 8, 6. Ex hac ratione etiam tuendum est ὠνθρώπων μῦθος 15, 107. [ubi mihi de graecitate dubitandum non fuisse apparet et ex loco, quem ipse jam attuli, Eurip. Iph. Aul. 72: ὡς ὁ μῦθος ἀνθρώπων ἔχει, et ex eo, quod apud prosarios quoque scriptores ἀνθρώπος et ἀνῆρ saepius articulo carent. v. Stallbaum. in Plat. Phaedr. p. 268. C. et excurs. Poppo in Thucyd. III. 82. not. crit.

*) [Formam ἀείδωμεν pro vulgari ἔδωμεν ex optimis codicibus restituendam esse nuper observavit Meinek. in Bergkii et Caesaris Mus. antiq. stud. a. 1845. p. 1069. Pariter fortasse apud Mosch. III. 107 ex cod. E. et ed. Ald. ἀείδειν recipiendum est. Similis synizesis mihi statuenda videtur 2, 72 in θεάσασθαι, quod optimi codices et. vet. edd. suppeditant. Denique suspicor, per synizesin restituendum esse locum, qui et ob formam πολὺν et ob hiatum nondum sanus videatur, 15, 30: μὴ πολὺν ἀπληστε. Particula δὲ ex arbitrio inserta, ut fecit Hermannus cum coque Zieglerus, penitus sanatum esse vulnus non adducor ut credam; nam superest πολὺν et a dialecto abhorrens et a librorum auctoritate, ut videtur, non satis munitum. Ahrentis (Emend. Theocr. p. 16) tentamen μὴ δὲ πόδ', ἀπληστε haud multis placebit propter sententiam, sed potius in memoriam revocabit Bothii conjecturam in Iliad. XIV. 173. at enimvero illud ipsum, quod optimus codex K. suppeditat, μὴ δὲ πολὺν ἀπληστε (alii boni μὴ δὲ πολὺν), per synizesin defendendum videtur coll. oraculo apud Herod. VII. c. 220. ἀστὺν ἐρικυδές, uti Bekker. Palm. Dindorf. illum locum exhibuerunt].

Krueger. Gr. §. 50. 3. adn. 6.] — Similis compositio est: τοὶ σπῶπες ἀηδόσι γαρύσαντο 1, 136. (coll. 5, 136. 137.).

k. Contra casus genitivus articulo praeditus est, cum nomen, unde pendet genitivus, eo caret. (bis positi articuli exempla supra p. 35 adscripta sunt). ἐλπίς τῶ, ἔπνων 21, 66. φεύγει δ' ἀπὸ χροῦς ὕβριν τῆς ὀργῆς περιεικόμενος 23, 14. μνάστιν αἰεὶ τῷ φιλαοίδῳ ξένῳ 28, 23. ὁ δ' ἔχεν πόμα τῆς Ἀρεθοΐσας M. 3, 78. Praeponitur genitivus: τῆς παιδὸς ἐπὶ κνήμασιν 6, 13. τῷ γέροντος υἱός 14, 24. τῷ μόχθῳ διδύκαλος 21, 2. τῆς Παφίας χόλον ἄξειο 27, 14.

I. Ad genitivos partitivos omissi articuli de plurimis pauca exempla apponemus: plura in ἄλλος, ἕτερος, τίς, τίς, ὅστις, οὗτις, μόνος, πᾶς, πολὺς et in nominibus ἀνὴρ, ἄνθρωπος quaeri poterunt. ἀλκμόνες, ... ταὶ τὰ μάλιστα ὀργίχων ἐβίλαθεν 7, 60. οὐδὲ λόγων ἐκρίθη ἀπο τὸν πικρὸν αὐτῆ 8, 74. καλλίστα παίδων 15, 62. βάρδιςται μακάρων Ὄραι φίλαι 104. Ἐκτωρ Ἐκάβας ὁ γεραιότερος εἶκοσι παίδων 139. οὗτος αἰοιδῶν λῶστος 16, 21. ἀθανάτων τὸν ἀριστον 17, 2. τὸν ἀριστον . . τῶν βασιλῆων 12. ὁ νεώτερος Ἀτρεὺς υἱῶν 18, 6. γεραιῶν δὲ θεοῖς κάλλιστον αἰοιδῆ 22, 223. παίδων ὁ νεώτερος 24, 37. μελλόντων δὲ τὸ λῶιον ἐν φρεσὶ θέσθαι 73. ἐν πλεόνεσσιν Ἐπειῶν 25, 166. πάντων κίκωστε θηρῶν 30, 18. ἐξοχος ἄστρων B. 9, 3. ὦ ποταμῶν ληνρώτατε M. 3, 74. δαμονίη παίδων 4, 62.

Eodem conveniunt adverbia loci, quae cum casu genitivo conjuncta articulum semper excludunt. λιπαρῆς ἔκτοσθε παλαίστρας 2, 51. Συβαρίτιδος ἐντοσθε κρήνας 5, 146. ἐνδοθι δένδρων 16, 95. στέρνων ἐντοσθεν 2, 39. ἔξω χεῖρας ἐνώμα ἀχέρος 22, 109. alia cum genitivo juncta apud bucolicos non exstant.

m. Maxima autem libertas conspicua est in vocabulīs pari ad sententiam vī et dignitate compositis (coordinatis), quorum alteri additum, ad alterum omissum articulum reperies. De multis exemplis pauca protulisse sufficiet, quorum alia sane quidem ἀπὸ κοινοῦ positum articulum habere possunt, sed plurima liberioris sunt usus. Δάφνης ὁ τὸς ταύρος καὶ πόρτιας ὠδε ποτίσδων 1, 121. ὠδε πεφύκει ποία χά σιβῆς ἄδε, καὶ ἀκρίδες ὠδε λαλεῖντι 5, 34. [quem locum sine caussa, ut solet, sollicitavit Greverus]. Λαμοίτας χῶ Δάφνης 6, 1. γάλακτος οὐθῦτα πλήθουσι, καὶ τὰ νέα τρέφεται 8, 42. μέλισσαι σμίαια πληροῦσιν, χά δρῆς ὑψίτεραι 46. τῆ δρῆ τὰ βίλανοι κόσμος, τῆ μαλίδη μάλα 78. ἄδν τι τὸ στόμα τευ καὶ ἐφίμερος... φωνά 81. χῶ μύσταξ πολὺς οὗτος, ἀνσταλέοι δὲ κίαννοι 14, 4. ἵππον καὶ τὸν ψυχρὸν ὄφιν τὰ μάλιστα δεδοίκα 15, 58. ὡς μαλακὸν τὸ γέριον ἔχεις, ὡς ἄδεα χεῖταν 20, 8. cf. enumeratio instrumentorum piscatorum 21, 10 sqq. Κάστωρ δ' αἰολόπολος ὁ τ' οἰνωπὸς Πολυδεύκης 22, 34. Ἀνγκῆς καὶ ὁ καρτερὸς Ἴδας 140. νῦν μὲν κηπὶ τὰ χροῦσα μᾶλ' ἔνεκεν σέθεν βίην καὶ φύλακὸν νεκύων πέδα Κέρβερον 29, 38. τοὺς τροητοὺς δόνακας, τὸ λαγωβόλον, ὄξυν ἄκοντα, νέβριδα, τὰν πήραν Ep. 2, 3. ὦρεα πάντα λέγοντι καὶ αἱ δρῆς B. 1, 32. χήρα δ' ἄ Κυθήρεια, κενοὶ δ' ἀνὰ δώματ' Ἐρωτες 59. αἶμα ὄδον τίκει, τὰ δὲ δάκρυα τὰν ἀνεμώναν 66. ὡς ἔφην πλαγίανλον ὁ Πάν, ὡς ἀλλὸν Ἀθῆνα 5, 7. ἐς τὸν Ἐρωτα καὶ ἐς Ἀνίδα 6, 10. Μοῖσας Ἐρῶς καλέοι, Μοῖσαι τὸν Ἐρωτα φέρουεν 14, 1. καὶ τὸ μέλος τέθνακε καὶ ὠλετο Δωρὶς αἰοιδά M. 3, 12. ὦρεα δ' ἐστὶν ἄφωνα, καὶ αἱ βόες... χοῶντι 23. δένδρεα καρπὸν ἔραρε, τὰ δ' ἀνθεα πάντ' ἐμαράνθη 32. γὰ δέ μοι ἄσπαστὰ χά δάσκως εὔαδεν ἦλα 5, 7. ὡς Ἀχῶ τὸν Πᾶνα, τόσον Σάτυρος φλέγεν Ἀχῶ 6, 3.

6. De collocatiōe articuli pauca tantummodo monenda sunt, quum plurima ab usu solutae orationis scriptorum non discrepent. Nonnulla exempla, in quibus articulus a nomine suo separatur, non satis distincte commemorat Wordsworth. in 29, 22. Nos singulis locis distinctis pauca exempla adjiciemus. Inter articulum igitur et nomen, quocum conjunctus est, interponuntur

a. Saepissime particulae et aliae exigui ponderis voculae. τὰ γε μὴν λῖνα 1, 139. τὸ γε μὴν τῶν ἀδύ 3, 27. ἃ δέ τε κόρα 1, 82. τῶν δέ τ' ὀδόντων 6, 37. οἱ δέ τε κόροι 15, 120. τὰ δέ τ' ἄλλα 25, 94. ἡ μὲν ἄρα προσηγοῦσα... Ἀργώ 22, 27. ἡ δ' ἄρα πόρις M. 2, 53. οἱ δ' ἅμα πάντες ἀριστῆες 22, 99. ταὶ δέ μοι αἶγες 3, 1. ἃ με γαλάνα M. 5, 3. τὸ δέ σε γλυκὺ φῶλον B. 1, 48. τὰ δέ τοι σία 5, 125. τῶν τοι, ἔφα, κορήναι δωρόττομαι 7, 43. τὸ τοι καλὸν ἄνθος ὑπόθεϊ 121. τὸ δέ οἱ μέλαν εἴβεται αἶμα B. 1, 9. τὰ δέ τιν καλὰ κίματα φαίνει 6, 11. ὁ δέ τοι ἴ' Ἔρος οὐ χαλεπῶς ἔχει 29, 22. τὸς τὸ μὲν αὐλὸς ἔχοισα 10, 34.

b. Adverbia et praepositiones vel adverbialiter positae vel cum suo casu conjunctae. τὸ δ' ἐγγύθεν ἱερὸν ὕδωρ 7, 136. οἱ δ' ὑπὸ μαζοῖ B. 1. 26. — ταὶ δ' ἐπὶ δένδρεσσι ὄρηδες λαλαγεῦντι 5, 47. ταὶ δέ παρ' αὐτῶν αἶγες 7, 7. τοὶ δέ ποτὶ σκιαραῖς ὀροδαμίσαισιν αἰθαλίωρες τέτιγες 7, 138. οἱ ἐπὶ βουσί κορωνίσι βουκόλοι ἄνδρες 25, 151.

c. Casus obliqui vel nominum vel pronominum vel infinitivi. — genitivus: ὠνθρώπων ὡς μῦθος 15, 107. τὰ βουκόλω ἔργα νοήσω 27, 45. alia vide supra p. 35 et 38. — dativus: τὸν οὐ Νύμφαισιν ἀπεχθῆ 1, 141. οἱ δ' αὐτῶ ἀριστῆες συνέποντο 13, 17. τὰ παρθένη ἄλσει δείξω 27, 46. [cf. supra p. 31]. — accusativus: τὸν τὸ πειν ἐγγεῖντα 10, 53. οἱ δέ βροτοὺς βροτοὶ αἰδομεσ 16, 4. ὁ τὸν κροκόεντα Πρύπιος Ep. 3, 3.

d. Articulus a nomine dirimitur interposito verbo. τὸ δ' ἐκέχνητο ὄρηδες 7, 145. τὸ μὲν ἀμαρτάναντε δῶα φερέτην Διὸς νιό 22, 137. τὰ δ' ἐπήλυθε πίονα μῆλα 25, 86. αὶ δ' ὑπεφόνουν ὄρηδες M. 3, 48. ἃ δ' οὐκ οἶδε θάλασσα 7, 6.

e. Communiter articulus intervallo sive breviori sive longiore a nomine, quocum cohaeret, separatur. Sunt quidem alia exempla ita explicanda, ut articulus pronominis vices sustineat, et nomen explicationis causa accedat, vide supra p. 6., sed alia liberioris sunt usus. ἃ δέ κατ' αὐτὸν καρπῶ ἔλιξ ἔλιξται 1, 30. χμιαρῶν δέρματα, τῶν παρὰ τὴν μαλακώτερα πολλῶν ἀρνῶν 5, 57. [ibi vulgo quidem legitur τῶν, sed miror, omnes editores, in quibus me ipsum esse nunc doleo, huc usque negligere potuisse τῶν, quam formam dant optimi libri in iisque K. Nam τῶν ἀρνῶν dictum est ex compendiaria illa comparatione. cf. 2, 45. ibique Kiessling. et Wuestem. 6, 38. 20, 25. 29, 7. Audaciora quoque, quam haec sunt exempla, ex hoc genere congesserunt ii quos laudant haud paucos Spitzner. in Iliad. XVII. 71. et Stallbaum. in Plat. Gorg. p. 455. E. p. 84 sq. ed. 2. Goth. De genere feminino v. Gaisford. in Idyll. 11, 74.]. καὶ τὸν ἀπὸ γραμμῆς κινεῖ λίθον 6, 18. ὅσων ἐρῶν τὸ πατρὸς μῦθον ἢ ματρὸς ἀκούειν 9, 13. ὁ δ' ὑπόθεν ἐκλαγῆ φωνῆ ἐς τοὺς ἀπὸ νεφέων μέγας αἰετός 17, 71. οἱ δέ θεός σντήρηθεν ὑπὸ σκιδρῶν πλατανίστων κόχλου φουαθέντος ἀπὸ Βέβροντες κομῶντες 22, 76. ὁ δέ οἱ περὶ νεῦρα τανυσθεῖς μῶν 25, 148.

*) [apud Callimachum Fragm. CXVIII. τὴν οἱ φασὶ τεκόντες κτλ. quod Meinekius Anal. Alex. p. 277 dubitanter corrigit in τὴν δ' ἡ φασὶ τεκόντες, ego jam olim observavi οἱ scribendum videri].

τὸν μὲν ἐμοὶ προύτιστα τελεῖν ἐπέταξεν ἄεθλον 204. το γὰρ ὡς ἕπαρ εἶδεν ὄρειον M. 2, 17. ἡ δὲ τὸτ' ἐρχομένου γαληνιάσκε θάλασσα 115. τοὶ δ' ἀμφὶ μιν ἠγρέθηοντο 122.

f. Transponi mihi videtur interdum articulus ita, ut adjectivum, quod ad nomen articulo instructum attributive adjunctam est, vel articulo praecedat vel nomen sequatur articulo non repetito. Negant quidem hunc usum omnes grammatici, v. Matthiae §. 277. a. p. 723 ed. 3. et quos affert in marginali nota subiecta, Rost. §. 98. 2. c. Krueger. §. 50. 8., et ex Theocriti editoribus Schaefer. in 27, 37. [ubi Kiesslingius comparavit exemplum dissimile] Wordsworth. in 5, 90. et 30, 9. atque ego quoque concedo in locis, quales sunt 1, 95. 4, 13. 6, 7. 14, 70. 20, 8. M. 1, 12. al., adjectivum vel participium praedictive intelligendum esse, sed tamen non video, quomodo aliter nisi illa articuli transpositione assumpta apte explicari possint haec exempla: αἰθ' ἤσ μοι ῥοικὸν τὸ λεγωβόλον 4, 49. *) [ubi jam improbo conjecturam receptam]. κῆμὲ γὰρ ὁ Κρατίδας τὸν ποιμένα λεῖος ἕπαρτῶν ἐμαίνει 5, 90. Πραξινοῖα, τὸ χρῆμα σοφώτερον ἂ θήλεια 15, 145. καὶ λευκὸν τὸ μετώπον ἐπ' ὀφρύσι λάμπε μελαίναις **) 20, 24. τὰς νύκτας ἐφασκον τῷ θεῷ μιμήθειν, ὅτε τῶματ' μακρὰ φέρει Ζεὺς 21, 23 (ex vulgata scriptura). similiter εἰπέ δ', ὅπως ὀλοὸν τόδε θηρίον αὐτὸς ἐπέφρες 25, 181. τὰ μπεχονον ποίησας ἐμὸν ῥάκος 27, 57 [ubi jam vellem librorum scripturam reliquisset intactam]. ἀνία τὰν γένων ἀνδρείαν ἔχης 29, 33. στυγρὸν τὸν ἔν ἀνεῦρον 30, 9. νηπίαχον τὸν Ἐρωτα καλᾶς ἐκ χειρὸς ἄρουσα B. 5, 2. οὐ γυμνὸν τὸ θῆλαμα, τὸ δ', ὃ ξέρε, καὶ πλέον ἐξέεις M. 1, 5. Haec omnia exempla pro corruptis habere ideoque de conjectura mutare audacius est.

7. Postremo hic colligam articuli formarum confusiones, quae aut in pluribus codicibus aut in uno alterove libro reperiuntur. Non attinet autem afferre, quibus locis vulgares formae in locum doricarum substitutae sint, quum id fere ubique ab uno certe librario factum sit. Sed praeterea inter se confunduntur

a. Singulae formae ὀ et ἄ 8, 80. 9, 7. 10, 30. ὀ et καί 7, 3. ὀ et χό 15, 53. ὀ et χῶ 9, 7. ὀ et ὠς 15, 53. 84. 20, 33. καὶ ὠφρ. et χῶ ἄφρ. 10, 20. χῶ et καί 6, 1. χῶ et καὶ ὀ 1, 100. 15, 92. χῶ et χᾶ 3, 43. 5, 126. 8, 77. χῶ et χοί 8, 28. 29. 9, 4. χῶ et χῶς 8, 48. χῶ et ὠς 20, 33. — ἡ et οἶ 14, 47. ἄ δέ et ἀλλά 17, 55. ἡ et τό 11, 16. δ' ἄ et δέ τε 9, 32. — τὸ δέ et τό τε 7, 136. τό et καί 20, 26. τό et πα 11, 28. τό et τῆ 1, 125. τό et τὶ 8, 70. 9, 13. 17, 116. τό et τοί 4, 49.

*) [Scholiastae explicatio ridicula est. Schol. Genev. habet ἡ εἶη Βάττος περὶ λίμνη, quae Adertus opinatur ad v. 23 referenda esse, sed glossae apud Gailium ex codd. Pariss. petita: γίνεται δὲ ἀπὸ τῆς ῥοίας, δέδρον τινός κτλ. monstrare videntur, Scholiastam fortasse scripsisse εἶη βάττος περιλιπῆς].

**) [cf. Philostr. imag. II. 9. αἱ ὀφρύες ἐπὶ λευκῷ τῷ μετώπῳ μελαίνας. Aristaenet. II. 21. ὀφρῆς μελαίνας κατὰ λευκοῦ τοῦ μετώπου].

5, 7, 10. Ep. 6, 1. M. 1, 5. 3, 112*) τό et τόν 1, 44. 4, 51. 6, 21. 8, 74. 10, 48. 12, 23. 15, 42. 25, 240. τό et τὸν 2, 79. 4, 49. 5, 55. 7, 21. 11, 21. 47. 15, 106. 29, 5. τό et τῶ 7, 11. τό et τῷ 1, 41. — τῶ et τῶς 23, 39. τῶ et τοῖ 21, 60. τῶ et τόν 4, 21. B. 1, 91. τῶ et τῷ 1, 21. 29. 60. 6, 20. 43. 17, 28. τῶ et τῶν 25, 138. τῶ et τοῖς 10, 29. τῶ et τῷ 25, 138. — τῶς et ἄς 10, 4. τῶς et τὰ 4, 31. τῶς et τῶ 17, 36. τῶς et τάν 2, 74. — τῷ et τῷ 7, 68. 21, 53. 30, 45. τῷ et τοῖς M. 3, 108. — τῷ et οἱ 14, 47. τῷ et τό et ταί 17, 36. — τόν et αἱ 16, 104. τόν et καί B. 1, 74. τόν et οἱ Ep. 17, 5. τόν et τὰ 6, 19. 21, 19. τόν et τάν 3, 14. 4, 13. 24. 5, 144. 149. 10, 30. τόν et τῷ 25, 159. τόν et τίν 7, 11. τόν et ποί 19, 1. — τήν et ἤν M. 2, 24. τήν et τίν 3, 33. τάν et ἄ 4, 32. — τῶ et τοί 22, 182. — ταῖν et ταῖς 21, 9. — οἱ et αἱ 4, 1. οἱ et οἷ Ep. 17, 6. οἱ et ὄσοι 7, 47. οἱ δ' et ἡδ' 13, 17. τοί et ἴ οἱ 1, 80. τοί et οἱ 22, 183. — αἱ et ταί Ep. 4, 1. M. 2, 33. 112. αἱ et τὰς 7, 7. αἱ δ' et ἡδ' 16, 90. αἱ δ' et οὐδ' 7, 23. αἱ δέ et ὄδε 1, 43. αἶ τε et ἤτε 1, 13. χαί et δ' αἱ 8, 44. χαί et χά 8, 44. 48. ἔλλ' αἱ et ἄλλαι 25, 9. δ' αἱ et γέω**) 18, 22. — τὰ et ἄ 24, 29. τὰ et πρ 11, 28. τὰ et τὸ 2, 76. 7, 59. τὰ et τοί 10, 14. — τῶν et τήν 6, 37. — τοῖς et σοῖς M. 3, 7. [de quo loco jam supra p. 16 indicavi me temere statuisse in mea editione]. τοῖς et ταῖς 4, 54. 11, 74. τοῖσι et ταῖσι 1, 91. — ταῖς et τὰς 1, 144. — τῶς et τὰς 1, 135. 5, 114. Ep. 4, 1.

b. Exe idit articulus vel per se solum positus vel in crasi neglecta. Sic primum ó: 2, 30. 5, 62. 14, 12. 15, 53. 139. 24, 21. á: 8, 43. 14, 8. τό: 1, 49. 3, 29. 4, 33. 6, 16. 11, 9. 56. 15, 34. τῶ: 8, 20. τῶς: 2, 60. τῷ: 5, 58. τόν: 2, 28. 6, 22. 10, 53. τάν: 2, 131. 15, 24. τοί: 4, 21. ταί: 4, 26. τὰ: 2, 59. 10, 41. 14, 38. τὰς: 5, 17. — Deinde in crasi neglecta: 1, 65. 80. 135. 2, 112. 3, 47. 5, 82. 7, 98. 8, 70. 11, 8. 34. 13, 5. 15, 83. 107. 18, 17. — Vel in crasi ita comparata, ut perperam \bar{a} ponatur pro \bar{o} . Sic ἀγοστρον 10, 30. ubi Zieglerus adnotavit: „cf. ταῦλον 11, 12.“ sed addi potuerunt: ἀτερος 7, 36. Ἄρατος 7, 98. θάτερον 11, 32. ἀμυδαῖσδων 12, 13. τῶγμιστρον 21, 46. et quodammodo γ' ὡ ἄδων 1, 109.

c. Temere illatus est articulus vel nude vel in crasi perperam instituta. Ita ó: 3, 37. 5, 65. 17, 14. á: 7, 126. 10, 18. 17, 46 [quamquam ibi non male ex libris quibusdam legeretur: σέθεν δ' ἔνεκ' ἄ Βερεῖνα]. 61. 20, 44. B. 2, 11. τό: 16, 84. 22, 4. τοῖ: 5, 5. τόν: 7, 47. 28, 21. τάν 26, 20. τὰ: 7, 83. τῶν Ep. 22, 2. τοῖς 16, 23. — Et in crasi: οὔτός 4, 5. τῶγμιστρα 21, 10. τῶγμιστρια 21, 57.

*) [ibi non male quidem τό pro τῶντο dictum legeretur, sed aliud exemplum articuli in versus fine positi apud bucolicos non exstat].

**) [Id articuli quidem, sed ab hoc loco separandum puto, quum pertineat ad miram illam scripturae discrepantiam, cujus vix tertiam partem conguessit Ziegler. p. 180. Sed de hac re sententiam meam sum alio loco dicturus diligentius].

Index

locorum, qui singulatim tractantur.

Theocriti Idyll. I.	V. 23.	Pag. 11.	V. 20.	Pag. 12.	Schol. Theocr. I.
V. 1.	Pag. 22.	36.	9.	23.	12. 48.
7.	15.	X.	2.	32.	Bionis I.
136.	3.	30.	16.	33.	V. 12.
138.	3.	XI.	42.	43.	26.
149.	17.	16.	11.	48.	45.
II.		17.	15.	49.	81 (et λέβρω).
12.	32.	33.	33.	53.	II.
25.	32.	39.	17.	58.	21.
72.	38.	47.	11.	62.	IV.
138 (comma).	8.	79.	15.	66.	4.
III.		XII.		67.	6.
13.	15.	12.	22.	XXII.	7.
27.	11.	13.	14.	69.	16.
IV.		XIV.		109.	V.
21.	18.	20 (comma post	8.	112.	8.
23.	21.	ἐδέδοκτο)	8.	142.	VII.
49.	41.	33.	28.	178.	3.
50.	14.	52.	14.	181 (comma).	VIII.
52.	12.	56.	22.	191.	2.
V.		XV.		196.	X.
57.	40.	8.	24.	XXIII.	3.
100.	17.	15.	20.	40.	XIV.
110.	17.	25.	10.	47.	2.
112.	21.	30.	38.	55.	3.
149.	3.	107.	29 et 38.	56.	XV.
VI.		112.	12.	62.	1.
22.	21 et 38.	145.	19.	XXIV.	Moschi I.
25.	22.	XVI.		9.	7.
VII.		10.	32.	28.	II.
21.	37.	57.	23.	XXV.	27.
59.	10.	XVII.		19.	31 et 36.
65.	16.	2.	38.	22.	39.
70.	33.	46.	42.	51.	162 (comma)
98.	12.	68.	28.	65.	III.
151.	20.	105.	8.	114.	7.
VIII.		121.	28.	126.	9.
17.	15.	XVIII.		138.	65.
28.	14.	18.	26.	187 (simul comma	77.
29.	14.	XIX.		post μῦθον).	79 (comma ante κείνος) 8.
66.	36.	8.	15.	193.	103.
67.	17.	XX.		XXVI.	107.
72.	13.	13.	30.	17.	112.
93.	37.	18.	17.	XXVII.	IV.
IX.		XXI.		19 (adde de imper-	24 (erratum est in II).
4 (simul comma	14.	18 (numerus mu-	26.	fecto 27, 50).	36 (comma ante ἀντά) 8.
ante ἐμίν).	14.	tilatus est)		46.	43.
13.	20.			57.	VI.
				13 et 41	4.
					25.

Hunc indicem eo consilio apposui, ut ratione editionis meae habita quaedam monerem, in quibus nunc aliter sentiam, et simul indicarem nonnulla quae a librariis peccata sunt. Praeterea alii operarum errores supersunt, veluti (ut omissam interpunctionem falsos accentus aliosque ejus generis naevos jam mittam et tantum graviora quaedam commemorem) legendum est in Th. 2, 104 καλεῖ. 115 ἔφθασσα. 4, 46 σίτι' ὦ. 58 εἴπ'. 5, 85 ἐμ'. 15, 130 πέρι. 16, 41 ἐς. 17, 47 Ἀχέρουτα. 22, 183 et 193 et 203 ἐς. 23, 23 ἀτεροπέων. 59 τῷ δ' ἐφ. supra eu m. [nam p. 5 et 9 hujus disputationis non recte judicavi]. 25, 203 οἱ ἔθεν. 29, 16 καὶ κέν σευ. Ep. 17, 6 οἶ et commata post πολίται et ἡγμάτων. B. 1, 44 περιπτύξω. M. 2, 13 βιώμενη. 3, 103 ἄρδρες. 4, 66 γνομέοις. Sed reliqua addenda et corrigenda, quae habeo haud pauca in promptu, dabo in editione, quam ego et Wuestemannus communibus studiis curabimus Graecae bibliothecae Gothanae.



Hunc indicem eo
 nerem, in quibus nunc
 cata sunt. Praeterea a
 nem falsos accentus al
 commemorem) legendu
 5, 85 ἐμ'. 15, 130 περί
 ἀτερπέων. 59 τῶ δ' ἐφ.
 cavi]. 25, 203 οἱ ἐθεν.
 B. 1, 44 περιπτύξω. M.
 et corrigenda, quae h
 Wuestemannus commu

meae habita quaedam mo
 onnulla quae a librariis pec
 i (ut omissam interpunctio
 et tantum graviora quaedam
 ισσα. 4, 46 σίττ' ὄ. 58 εἴπ'.
 33 et 193 et 203 ἐς. 23, 23
 isputationis non recte judi
 mata post πόλιτι et ἡμιάτων.
 νομένοις. Sed reliqua addenda
 in editione, quam ego et
 liothecae Gothanae.

